

U N I K A S S E L

**Befragungsergebnisse
Hochschulbericht
der Universität Kassel**

Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2023



Institut für
angewandte
Statistik

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	8
	Projekt	8
	Rücklauf.....	8
	Benchmarkingwerte	10
	Signifikanztests.....	10
2.	Regelstudienzeit	11
3.	Zufriedenheit mit dem Studium	23
4.	Auslandsaufenthalte.....	53
5.	Derzeitige Beschäftigung.....	59
6.	Beruf	72
7.	Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung	87
8.	Aufnahme eines weiteren Studiums	103
9.	Hochschulspezifische Fragen.....	107
10.	Einschätzung zur Belastung durch eine Promotion.....	122
11.	Anhang Studienfächer	124
12.	Anhang Benchmarking	127

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit	11
Abbildung 2: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (NTS)	12
Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2).....	13
Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2).....	14
Abbildung 5: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (1/2)	15
Abbildung 6: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (2/2)	16
Abbildung 7: Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion)	17
Abbildung 8: Gründe für die Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion) (1/2)	18
Abbildung 9: Gründe für die Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion) (2/2)	19
Abbildung 10: Kollision der Dissertation mit anderen Verpflichtungen (Promotion).....	20
Abbildung 11: Wichtigkeit Abschluss in der Regelstudienzeit	21
Abbildung 12: Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit	22
Abbildung 13: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente.....	23
Abbildung 14: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente.....	24
Abbildung 15: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (NTS)	25
Abbildung 16: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente (Kunst/Musik)	26
Abbildung 17: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente (Kunst/Musik)	27
Abbildung 18: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium	28
Abbildung 19: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (NTS)	29
Abbildung 20: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente.....	30
Abbildung 21: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Kunst/Musik)	31
Abbildung 22: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (NTS)	32
Abbildung 23: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen	33
Abbildung 24: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen	34
Abbildung 25: Beurteilung von Studienangeboten (NTS)	35
Abbildung 26: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Kunst/Musik)	36
Abbildung 27: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Kunst/Musik)	37
Abbildung 28: Berufspraktische Tätigkeit vor Studium (NTS)	38
Abbildung 29: Gegenüberstellung: Ziele im Studium/Erreichung der Ziele im Studium (NTS) (1/2)....	39
Abbildung 30: Gegenüberstellung: Ziele im Studium/Erreichung der Ziele im Studium (NTS) (2/2)....	40
Abbildung 31: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl.....	41
Abbildung 32: Rückblickende Studienentscheidung (NTS)	42

U N I K A S S E L

Abbildung 33: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl (Promotion)	43
Abbildung 34: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt	44
Abbildung 35: Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule (Lehramt).....	45
Abbildung 36: Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Lehramt).....	46
Abbildung 37: Zugangsmöglichkeiten zur Promotion (Promotion).....	47
Abbildung 38: Beurteilung der Unterstützungsmöglichkeiten im Promotionsfach (Promotion) (1/2)	48
Abbildung 39: Beurteilung der Unterstützungsmöglichkeiten im Promotionsfach (Promotion) (2/2)	49
Abbildung 40: Unterbrechung der Promotion (Promotion).....	50
Abbildung 41: Gründe für die (mögliche) Unterbrechung der Promotion (Promotion) (1/2)	51
Abbildung 42: Gründe für die (mögliche) Unterbrechung der Promotion (Promotion) (2/2)	52
Abbildung 43: Auslandsaufenthalt während des Studiums	53
Abbildung 44: Auslandsaufenthalt während des Studiums (NTS).....	54
Abbildung 45: Art des Auslandsaufenthaltes	55
Abbildung 46: Art des Auslandsaufenthaltes (NTS)	56
Abbildung 47: Art des Auslandsaufenthaltes (Promotion)	57
Abbildung 48: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten	58
Abbildung 49: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss.....	59
Abbildung 50: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Promotionsabschluss (Promotion) (1/2)...	60
Abbildung 51: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Promotionsabschluss (Promotion) (2/2)...	61
Abbildung 52: Habilitationsneigung (Promotion)	62
Abbildung 53: Juniorprofessur (Promotion).....	63
Abbildung 54: Angestrebte Tätigkeitsprofile (Kunst/Musik).....	64
Abbildung 55: Preise während des Studiums (Kunst/Musik).....	65
Abbildung 56: Preise seit dem Studienabschluss (Kunst/Musik)	66
Abbildung 57: Rezensionen seit Studienabschluss (Kunst/Musik).....	67
Abbildung 58: Feedback zu künstlerischem Schaffen (Kunst/Musik)	68
Abbildung 59: Beurteilung Wichtigkeit verschiedener Aspekte für künstlerische Etablierung (Kunst/Musik)	69
Abbildung 60: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten (Kunst/Musik).....	70
Abbildung 61: Wege der Auftragssuche nach Studienabschluss (Kunst/Musik).....	71
Abbildung 62: Beginn der Beschäftigungssuche	72
Abbildung 63: Beginn der Beschäftigungssuche (NTS).....	73
Abbildung 64: Beginn der Beschäftigungssuche (Promotion).....	74
Abbildung 65: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert).....	75
Abbildung 66: Monatliches Arbeitseinkommen.....	76

U N I K A S S E L

Abbildung 67: Monatliches Arbeitseinkommen (NTS)	77
Abbildung 68: Wirtschaftszweig (1/2).....	78
Abbildung 69: Wirtschaftszweig (2/2).....	79
Abbildung 70: Hauptsächliche Tätigkeit.....	80
Abbildung 71: Arbeitsvertragsform.....	81
Abbildung 72: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium	82
Abbildung 73: Vertragliche Verpflichtung (NTS)	83
Abbildung 74: Gleicher Arbeitgeber wie im Studium (NTS)	84
Abbildung 75: Berufszufriedenheit insgesamt	85
Abbildung 76: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation	86
Abbildung 77: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation	87
Abbildung 78: Entsprechend Qualifikation beschäftigt.....	88
Abbildung 79: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben.....	89
Abbildung 80: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung	90
Abbildung 81: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss	91
Abbildung 82: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Promotionsabschluss (Promotion).....	92
Abbildung 83: Vermittlung von Wissen während des Studiums in der ersten Fachwissenschaft (Lehramt).....	93
Abbildung 84: Vermittlung von Wissen während des Studiums in der zweiten Fachwissenschaft (Lehramt).....	94
Abbildung 85: Relevanz des Wissens für den Lehrberuf in der ersten Fachwissenschaft (Lehramt) ...	95
Abbildung 86: Relevanz des Wissens für den Lehrberuf in der zweiten Fachwissenschaft (Lehramt). .	96
Abbildung 87: Vermittlung von Wissen im bildungswissenschaftlichen Anteil des Studiums (Lehramt)	97
Abbildung 88: Relevanz des Wissens aus dem bildungswissenschaftlichen Anteil des Studiums für den Lehrerberuf (Lehramt).....	98
Abbildung 89: Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (1/2).....	99
Abbildung 90: Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (2/2).....	100
Abbildung 91: Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (1/2).....	101
Abbildung 92: Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (2/2).....	102
Abbildung 93: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss	103
Abbildung 94: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss (NTS).....	104
Abbildung 95: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss.....	105
Abbildung 96: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss (NTS)	106

Abbildung 97: Praktische Erfahrungen.....	107
Abbildung 98: Absolvierung des Praxismoduls	108
Abbildung 99: Personenkreis im Praxismodul.....	109
Abbildung 100: Art des Anstellungsträgers.....	110
Abbildung 101: Verbindung zur Institution des Praxismoduls	111
Abbildung 102: Tätigkeitsbereich.....	112
Abbildung 103: Eigenes Kompetenzniveau aus dem Bereich Sozialpädagogik bei Studienabschluss	113
Abbildung 104: Anpassung sechs plus vier Modell	114
Abbildung 105: Erweiterung Berufspraktische Studien (BPS).....	115
Abbildung 106: Erweiterung BPS.....	116
Abbildung 107: Bewertung zentraler Angebote der Universität Kassel.....	117
Abbildung 108: Bewertung Career Service.....	118
Abbildung 109: Besuchte Firmenkontaktmesse.....	119
Abbildung 110: Genutzte Angebote des Career Service	120
Abbildung 111: Vorhandene Kontakte zur Universität Kassel	121
Abbildung 112: Mögliche Belastungen in der wissenschaftlichen Qualifikationsphase (Absolvent*innen ohne begonnene oder abgeschlossene Promotion).....	122
Abbildung 113: Belastungen in der wissenschaftlichen Qualifikationsphase (Absolvent*innen mit begonnener oder abgeschlossener Promotion).....	123

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	9
Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer der Universität Kassel	126
Tabelle 3: Hochschultyp der Vergleichshochschulen.....	127
Tabelle 4: Abschlussart der Vergleichshochschulen	127
Tabelle 5: Fragebogenvariante der Vergleichshochschulen	127
Tabelle 6: Studienfachgruppe der Vergleichshochschulen	129
Tabelle 7: Universitäten, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe enthalten sind	130
Tabelle 8: Universitäten, die im Benchmarkingwert ohne Fachbezug enthalten sind	132

1. Einleitung

Projekt

In Deutschland wurden im Zuge des Kooperationsprojektes Absolventenstudien Studierende des Prüfungsjahrgangs 2023 von über 80 Hochschulen zu einer gemeinsamen Absolventenbefragung eingeladen und ca. 1,5 Jahre nach ihrem Abschluss befragt.

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) wird vom Institut für Angewandte Statistik (ISTAT) wissenschaftlich begleitet. Der vorliegende Bericht wurde vom ISTAT erstellt, da nur das ISTAT auf Grundlage der Daten aller teilnehmenden Hochschulen angemessene Vergleichswerte auswerten kann. Die Auswahl der Vergleichswerte kann für die jeweilige Hochschule maßgeschneidert sein oder dem vom ISTAT entwickelten Standardvorgehen folgen. Dieses ist unter dem Abschnitt "Benchmarkingwerte" beschrieben.

Rücklauf

Im vorliegenden Bericht werden für die Universität Kassel die Rückmeldungen der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2023 dargestellt.

Von den insgesamt 3268 Absolvent*innen der Hochschule, die im Prüfungsjahrgang 2023 ihr Studium erfolgreich beendet haben, beteiligten sich 1183 (36%) an der KOAB-Befragung.

Spezifische Auswertungen für Absolvent*innen aus nicht-traditionellen Studienformaten sind durch das Kürzel "NTS" gekennzeichnet. Als Absolvent*innen nicht-traditioneller Studienformate gelten Absolvent*innen, deren Bildungsbiographie vom Schema Schule - Studium - Beruf abweicht.

Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	n	%
Evang. Theologie, -Religionslehre	1	0,1
Kath. Theologie, -Religionslehre	1	0,1
Philosophie	6	0,5
Geschichte	14	1,2
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	52	4,4
Anglistik, Amerikanistik	16	1,4
Romanistik	6	0,5
Sport, Sportwissenschaft	3	0,3
Politikwissenschaften	37	3,1
Sozialwissenschaften	41	3,5
Sozialwesen	135	11,4
Rechtswissenschaften	46	3,9
Verwaltungswissenschaften	109	9,2

Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	n	%
Wirtschaftswissenschaften	110	9,3
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	39	3,3
Psychologie	52	4,4
Erziehungswissenschaften	14	1,2
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	12	1,0
Mathematik	38	3,2
Physik, Astronomie	10	0,8
Chemie	3	0,3
Biologie	22	1,9
Landespflege, Umweltgestaltung	29	2,5
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	60	5,1
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	12	1,0
Ingenieurwesen allgemein	8	0,7
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	59	5,0
Elektrotechnik und Informationstechnik	36	3,0
Verkehrstechnik, Nautik	1	0,1
Architektur, Innenarchitektur	46	3,9
Raumplanung	47	4,0
Bauingenieurwesen	55	4,6
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	1	0,1
Informatik	24	2,0
Kunst, Kunsthistorische Wissenschaft allgemein	7	0,6
Bildende Kunst	3	0,3
Gestaltung	24	2,0
Musik, Musikwissenschaft	4	0,3
Gesamt	1183	100,0

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen

Benchmarkingwerte

Die Benchmarkingwerte richten sich nach dem Profil der Universität Kassel. Es werden nur Benchmarkingwerte von Universitäten verwendet. Des Weiteren finden sich nur Benchmarkingwerte von Studiengängen im Bericht, die den an der Universität Kassel vertretenen Abschlussarten entsprechen. Zudem werden nur die Studienfachgruppen (SFG) einbezogen, die auch an der Universität Kassel vertreten sind.

Falls geringe Fallzahlen vorliegen, kann es nötig sein, höher aggregierte Benchmarkingwerte zu verwenden. Dies wird in der jeweiligen Analyse angezeigt. In diesen Fällen wird auf die Studienbereichsgruppen (SBG) oder die Fachgruppen (FGG) ausgewichen.

Eine detailliertere Beschreibung der Benchmarkingwerte findet sich im Anhang.

Signifikanztests

Die Auswertungen werden darauf überprüft, ob sich die Merkmale signifikant zwischen dem Wert der Universität Kassel und den Benchmarkingwerten unterscheiden. Das Vorliegen eines signifikanten Unterschieds bedeutet, dass die in der Analyse dargestellten Unterschiede mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in der realen Welt existieren. Für die jeweilige Auswahl der Tests wird das Skalenniveau der Variablen, die Anzahl der Variablen, die Anzahl der Stufen/ Kategorien innerhalb der Variablen, die Art der ausgegebenen Statistik (beispielweise Mittelwerte oder Anteile) und die Stichprobengröße berücksichtigt. Ebenso wurde bei der Auswahl der Verfahren beachtet, dass es sich um unabhängige Stichproben handelt.

Im vorliegenden Bericht werden Signifikanzunterschiede ab einem Signifikanzniveau von 5% ausgewiesen. Wenn bei kategorialen Fragen ein signifikanter Unterschied festgestellt wird, werden immer alle Kategorien als signifikant gekennzeichnet.

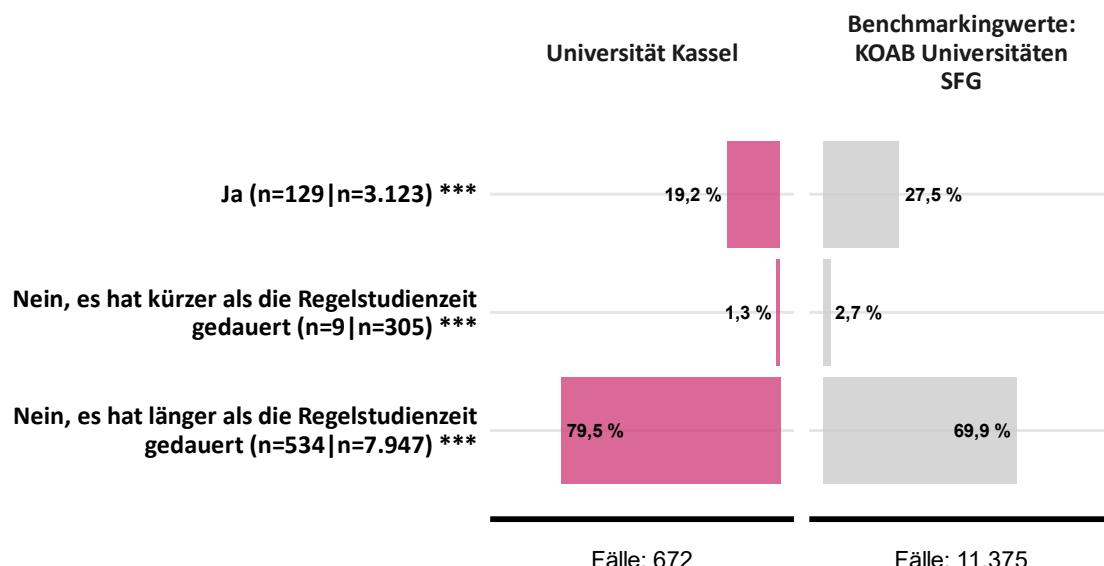
Für die Ermittlung signifikanter Merkmale wird im vorliegenden Bericht von folgenden Signifikanztests Gebrauch gemacht:

Im Falle einer Untersuchung von Unterschieden bei Anteilswerten wird zunächst geprüft, ob die erwartete Häufigkeit in jeder Kategorie mindestens 1 beträgt. Bei höchstens 20% der Kategorien darf die erwartete Häufigkeit unter 5 liegen, damit die Teststatistik näherungsweise einer Chi-Quadrat-Verteilung folgt. Wenn die Fallzahl in allen Kategorien ausreichend ist, wird ein Pearson Chi-Quadrat-Test durchgeführt. Ist dies nicht der Fall, wird auf den exakten Test nach Fisher zurückgegriffen.

Bei der Untersuchung von zentralen Tendenzen wie Mittelwertunterschieden wird bei einer Fallzahl ab 30 ein t-Test durchgeführt, da von einer Normalverteilung auszugehen ist. Bei einer kleineren Stichprobe von unter 30 Fällen wird ein Test auf Normalverteilung (Shapiro-Wilk-Test) durchgeführt, weil es sein könnte, dass das Merkmal innerhalb der Grundgesamtheit nicht normal verteilt ist. Abhängig vom Ergebnis wird dann der passende Test gewählt: Falls es sich um eine Normalverteilung handelt, wird ein t-Test durchgeführt, falls keine Normalverteilung vorliegt, wird auf den Wilcoxon-rank-sum-Test zurückgegriffen.

2. Regelstudienzeit

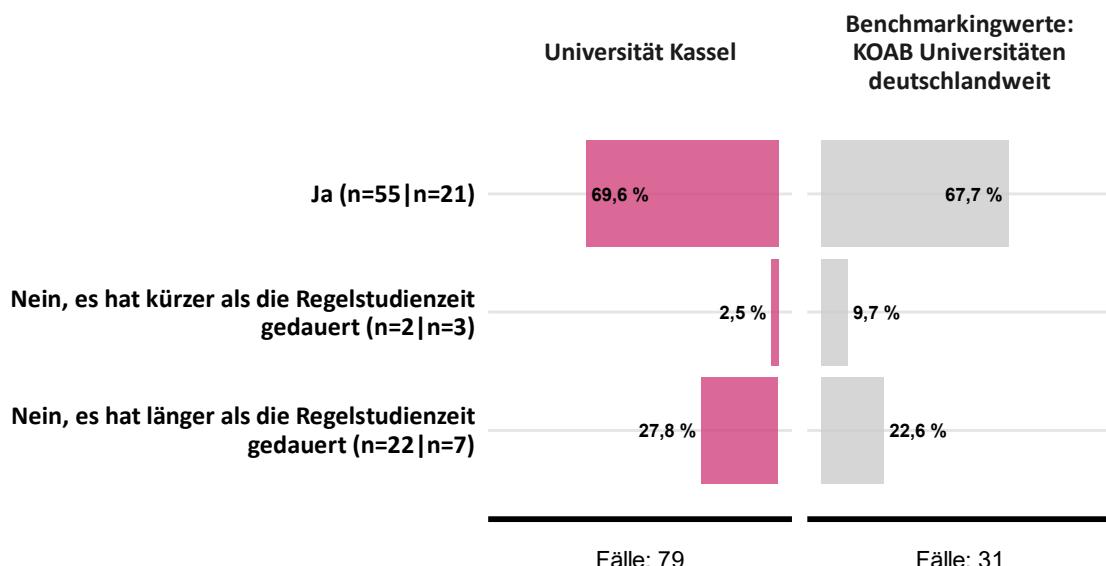
Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 1: Abschluß des Studiums in der Regelstudienzeit

Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? (NTS)

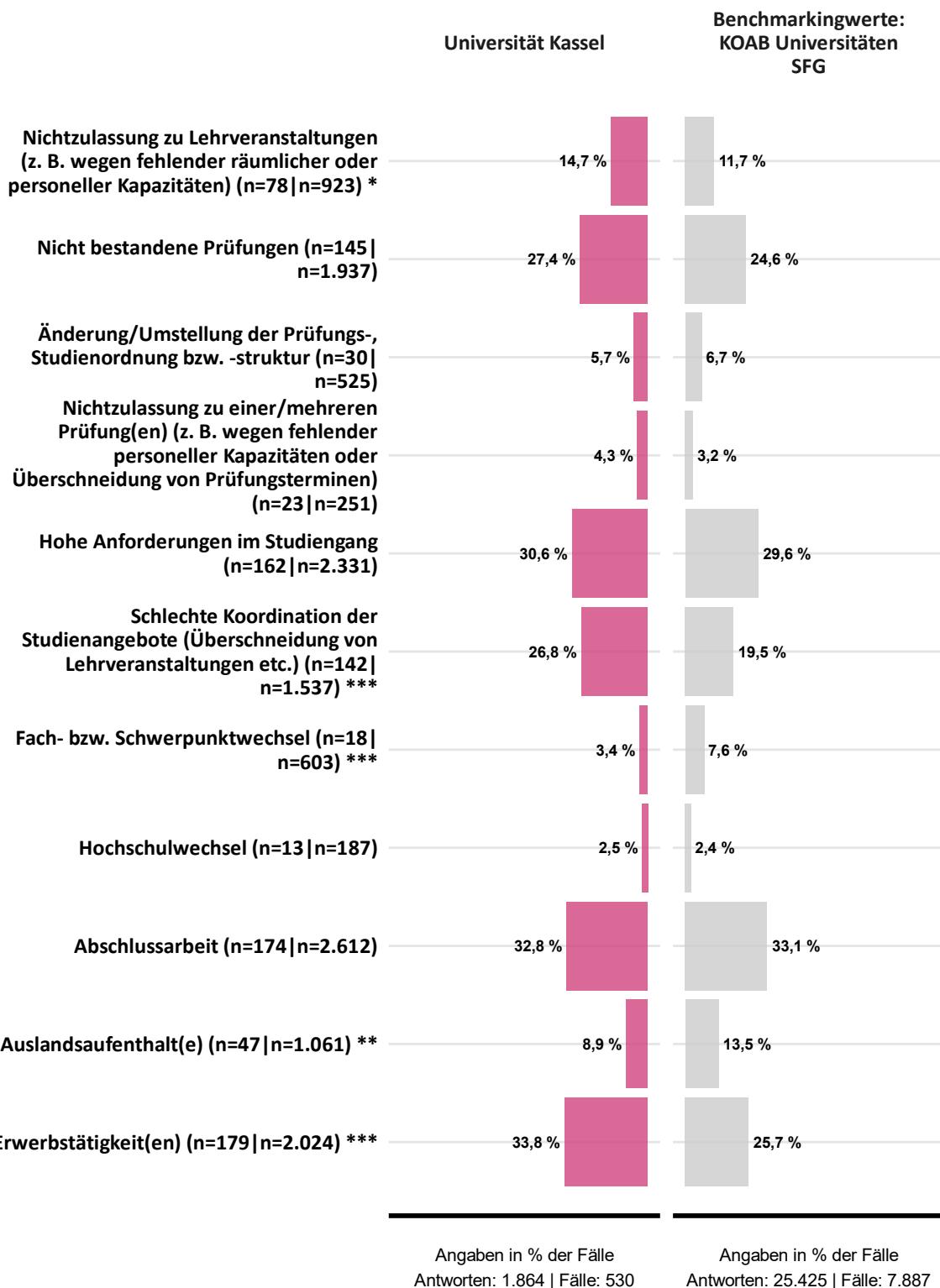


Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 2: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (NTS)

**Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?
(1/2)**

Mehrfachnennungen möglich

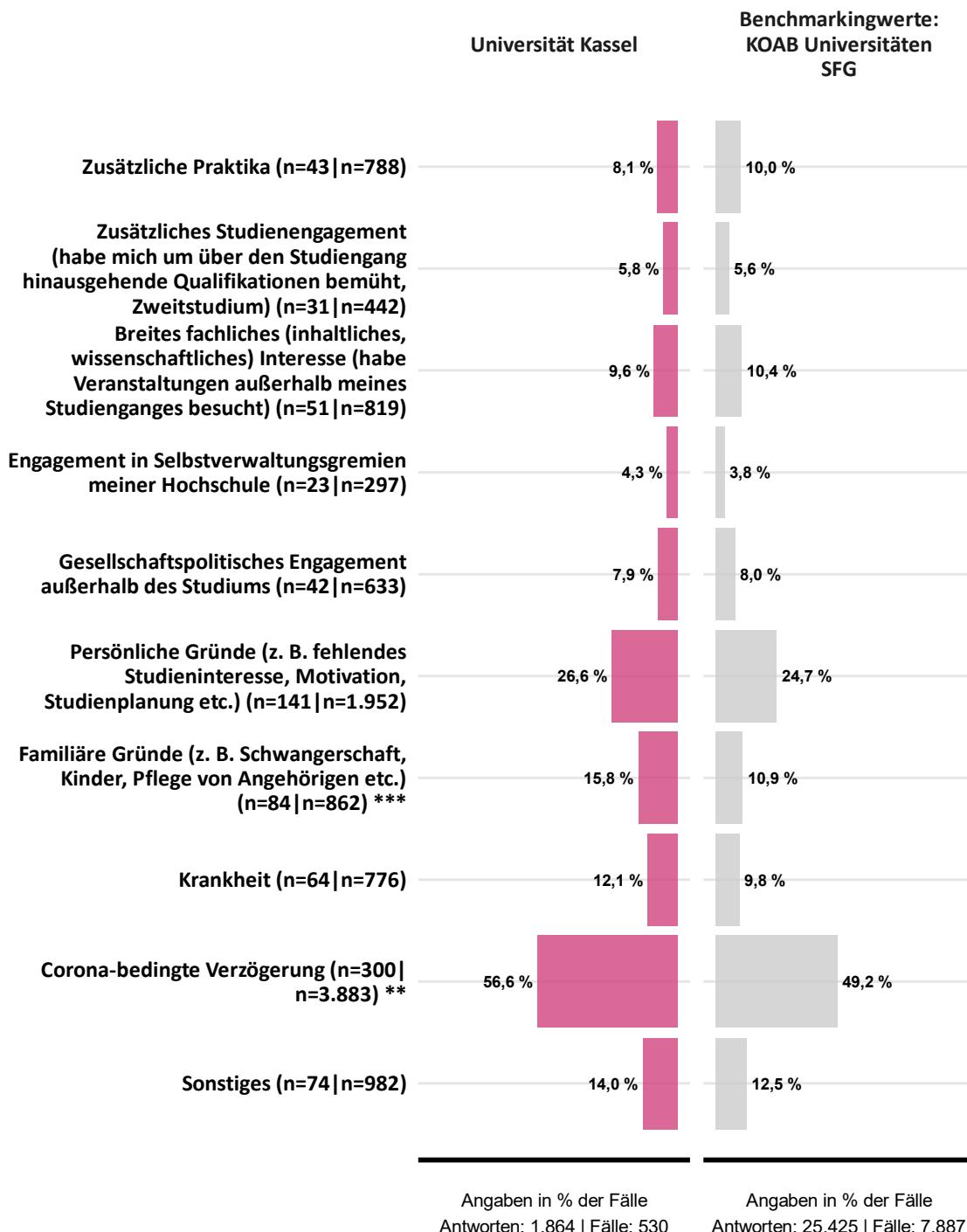


Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2)

**Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?
(2/2)**

Mehrfachnennungen möglich

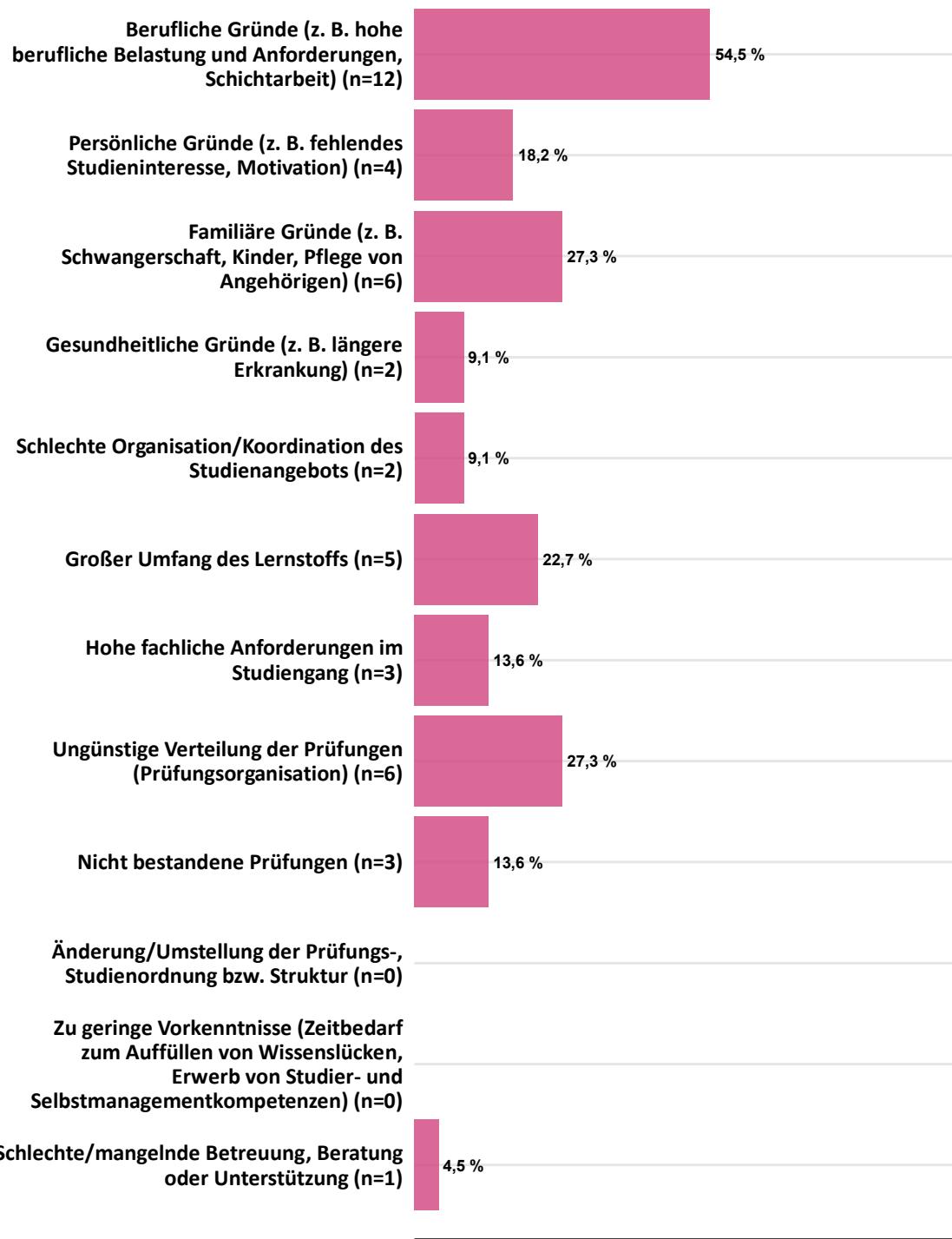


Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2)

**Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?
(Mehrfachnennung) (NTS) (1/2)**

Mehrfachnennungen möglich



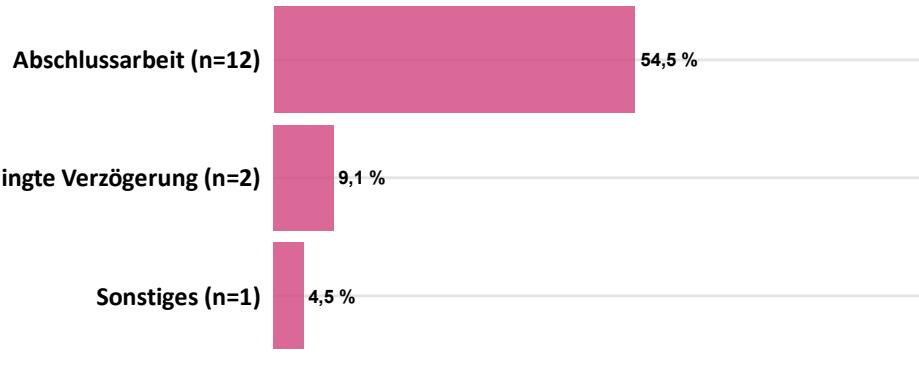
Angaben in % der Fälle
Antworten: 59 | Fälle: 22

Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.
In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 5: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (1/2)

**Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?
(Mehrfachnennung) (NTS) (2/2)**

Mehrfachnennungen möglich

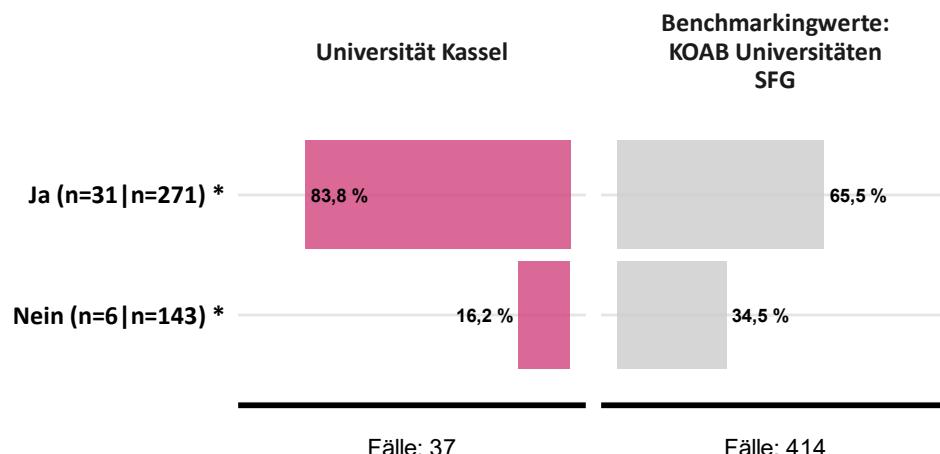
Wechsel der Hochschule (n=0)

Angaben in % der Fälle
Antworten: 59 | Fälle: 22

Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.
In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 6: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (2/2)

**Hat Ihre Dissertation länger gedauert, als Sie ursprünglich planten?
(Promotion)**

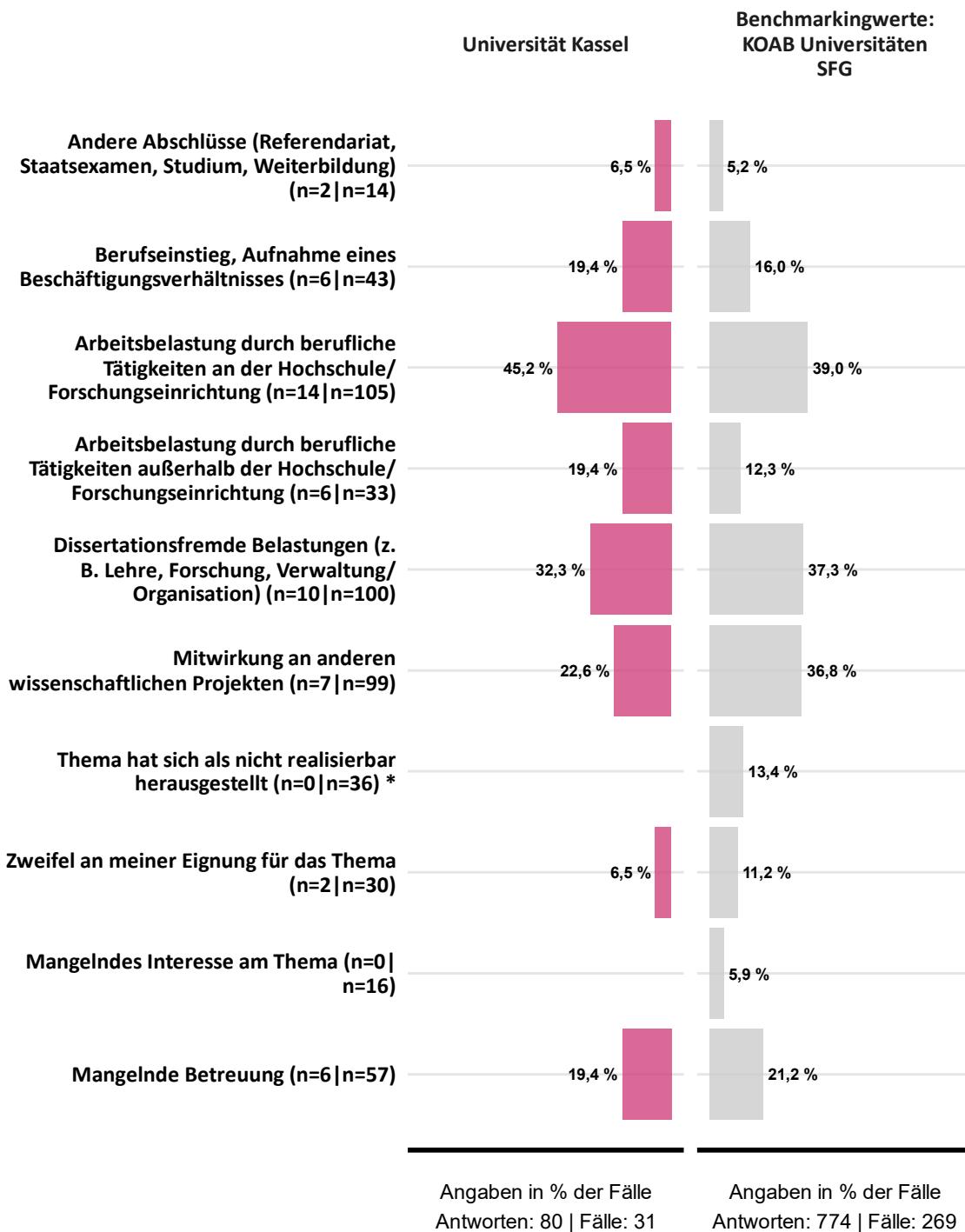


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 7: Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion)

**Aus welchen Gründen hat sich die Dauer der Dissertation verlängert?
(Promotion) (1/2)**

Mehrfachnennungen möglich

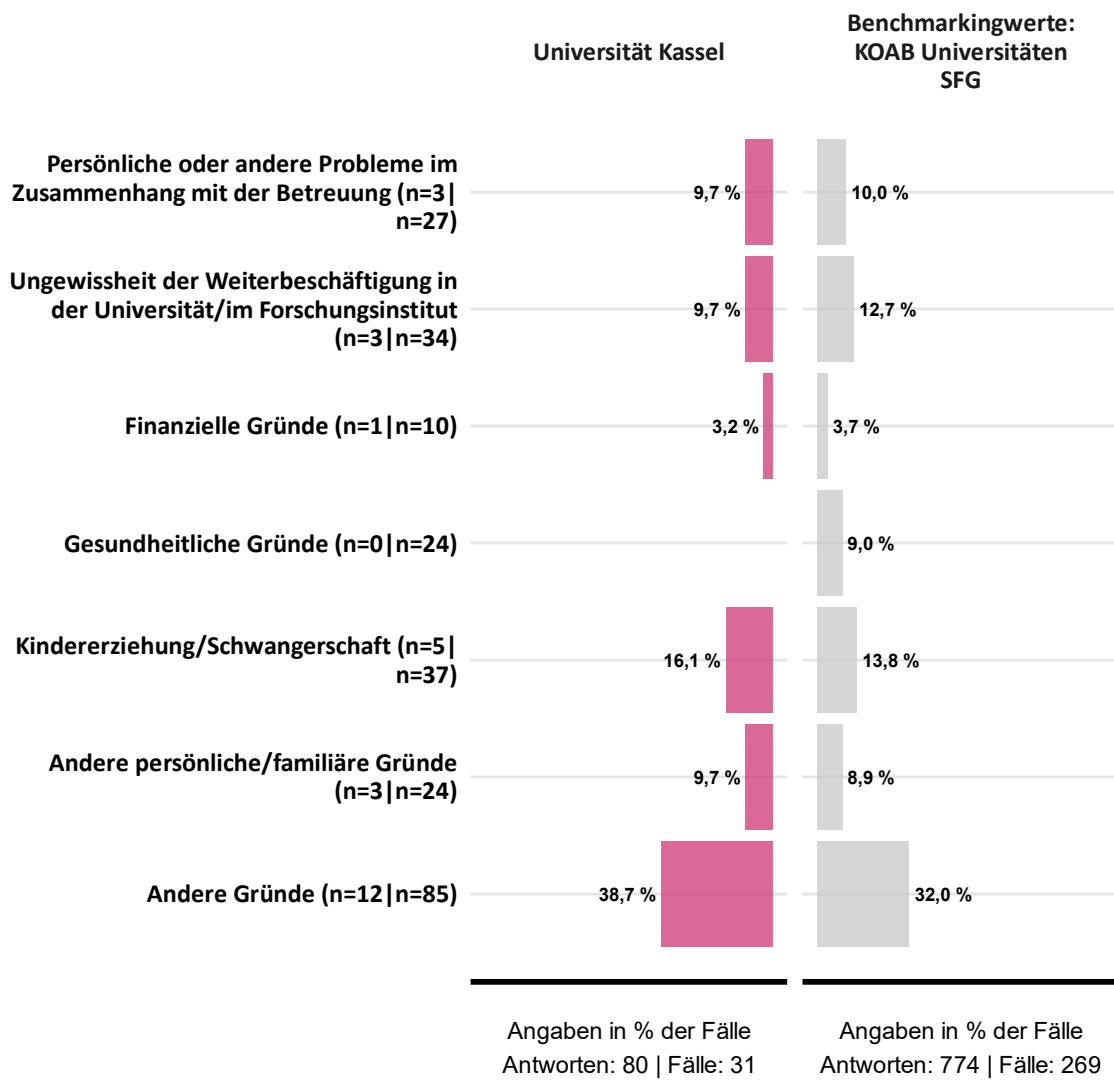


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 8: Gründe für die Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion) (1/2)

**Aus welchen Gründen hat sich die Dauer der Dissertation verlängert?
(Promotion) (2/2)**

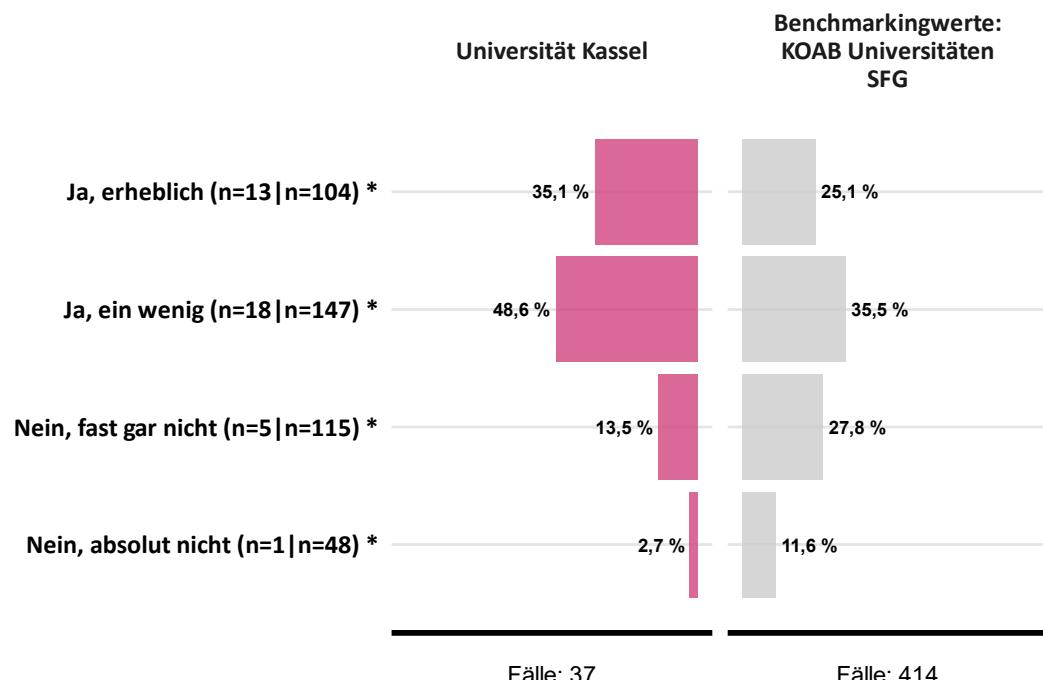
Mehrfachnennungen möglich



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 9: Gründe für die Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion) (2/2)

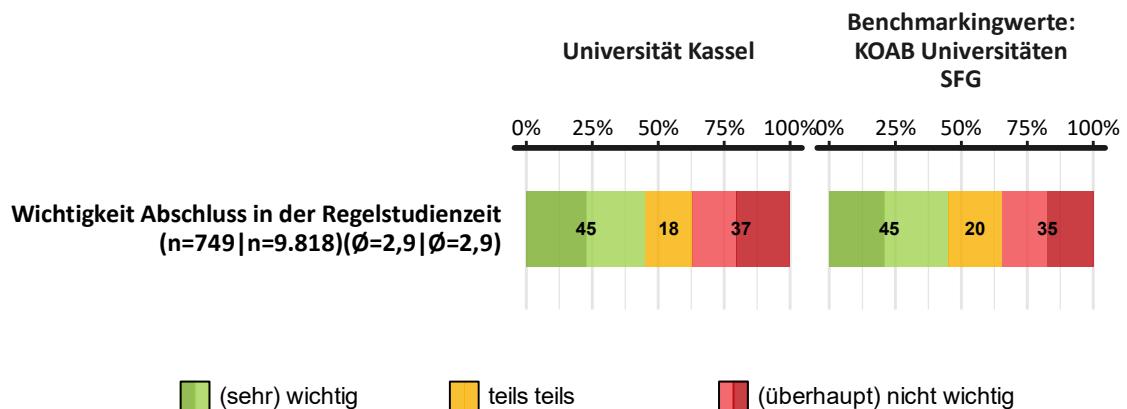
Kollidierte die Arbeit an der Dissertation zeitlich mit anderen Verpflichtungen? (Promotion)



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 10: Kollision der Dissertation mit anderen Verpflichtungen (Promotion)

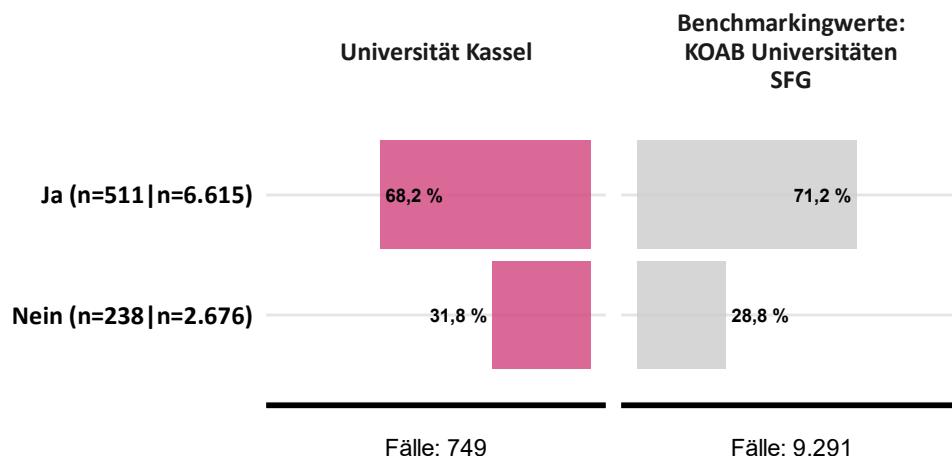
Wie wichtig war es Ihnen, Ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 11: Wichtigkeit Abschluss in der Regelstudienzeit

Hatten Sie zu Beginn des Studiums den Plan, das Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen?

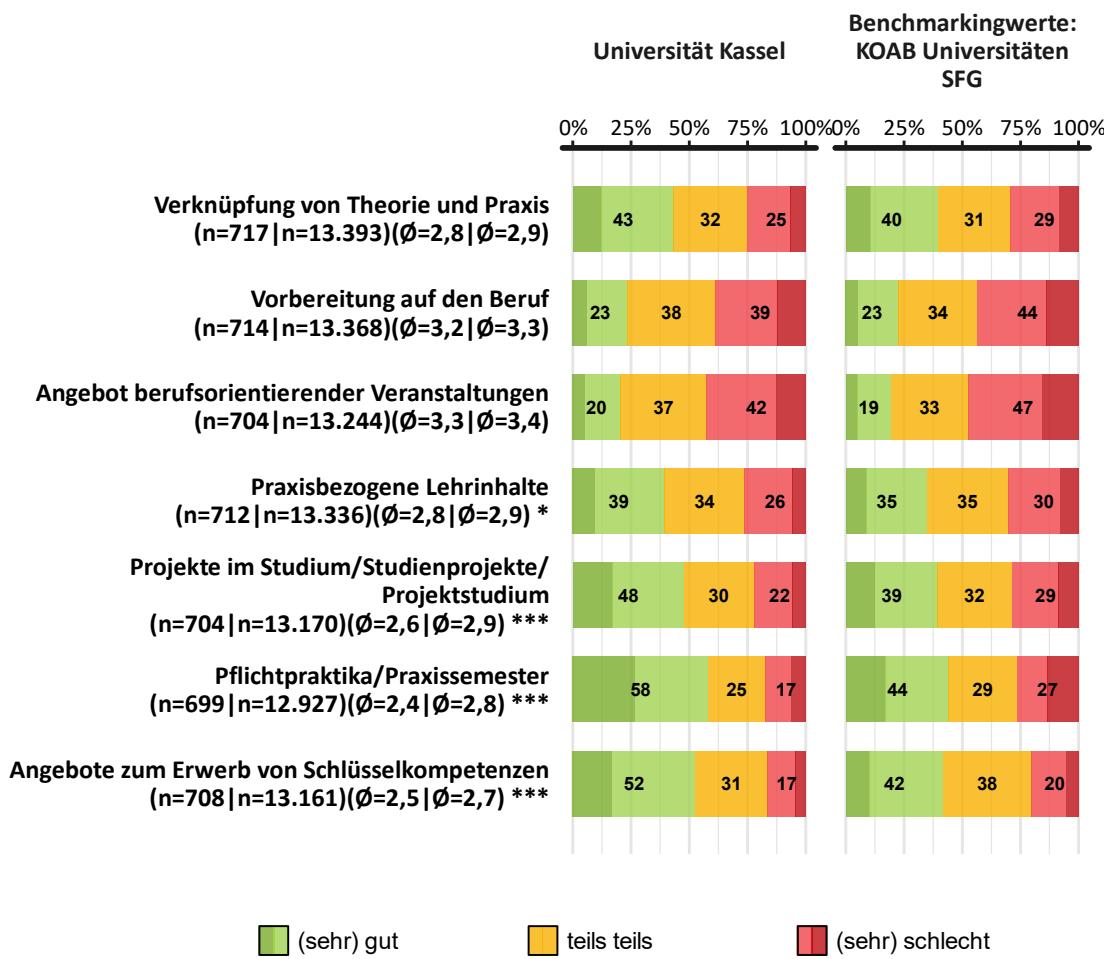


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 12: Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit

3. Zufriedenheit mit dem Studium

Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?

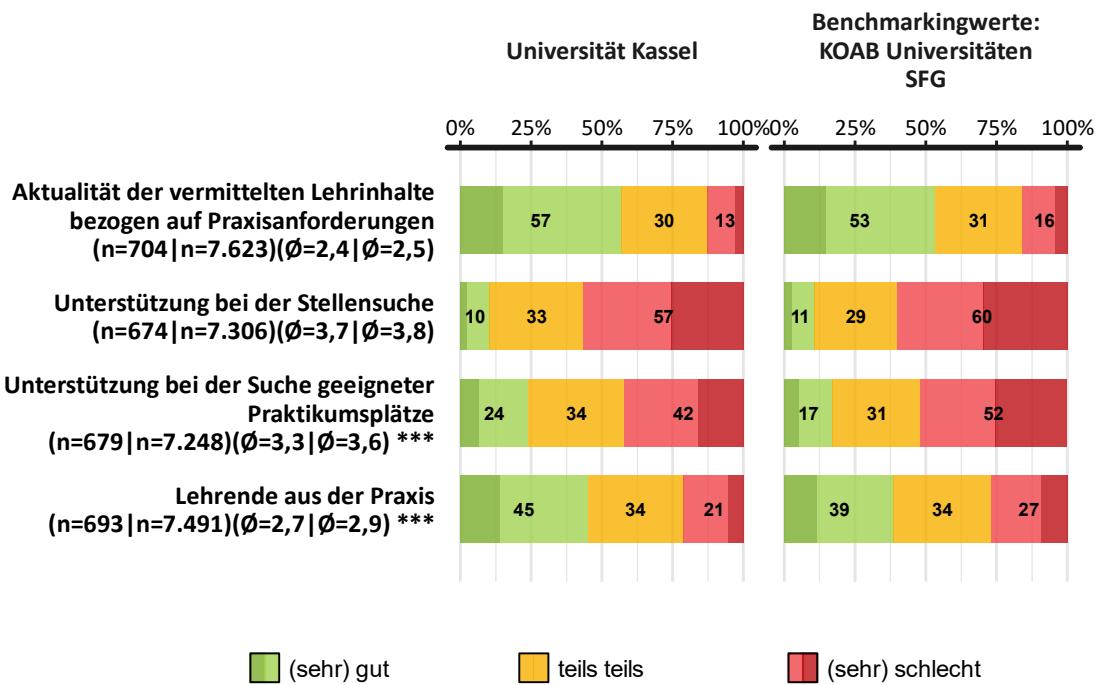


Filterung: ohne Kunst-/Musik-Absolvent*innen

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 13: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente

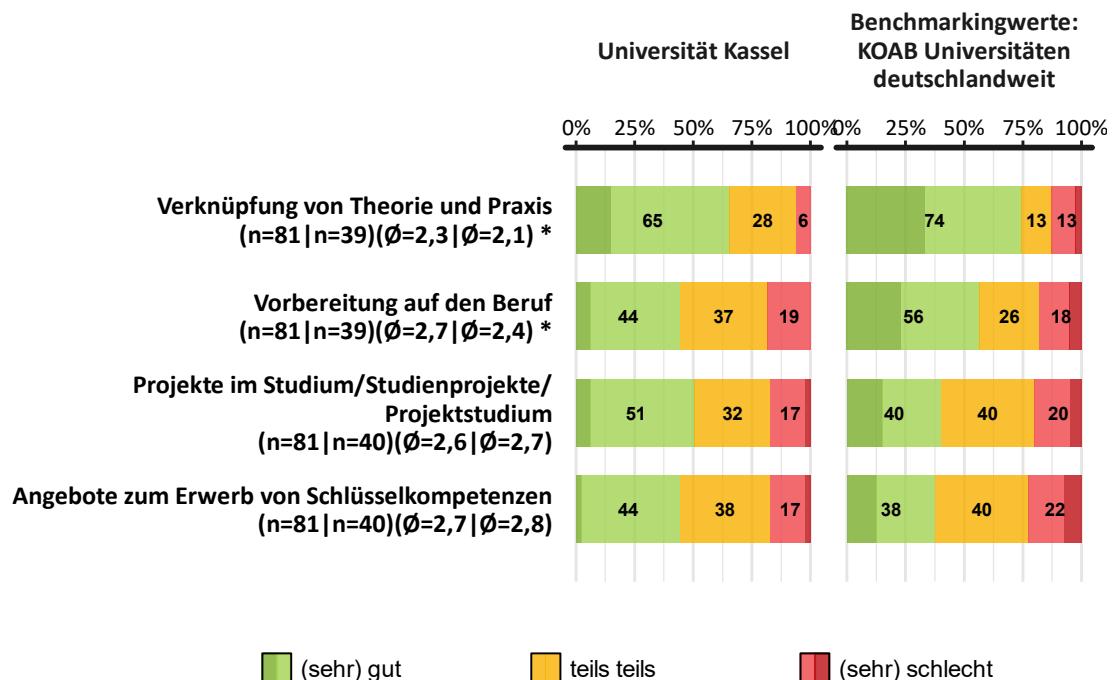
Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?



Filterung: ohne Kunst-/Musik-Absolvent*innen
 Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 14: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente

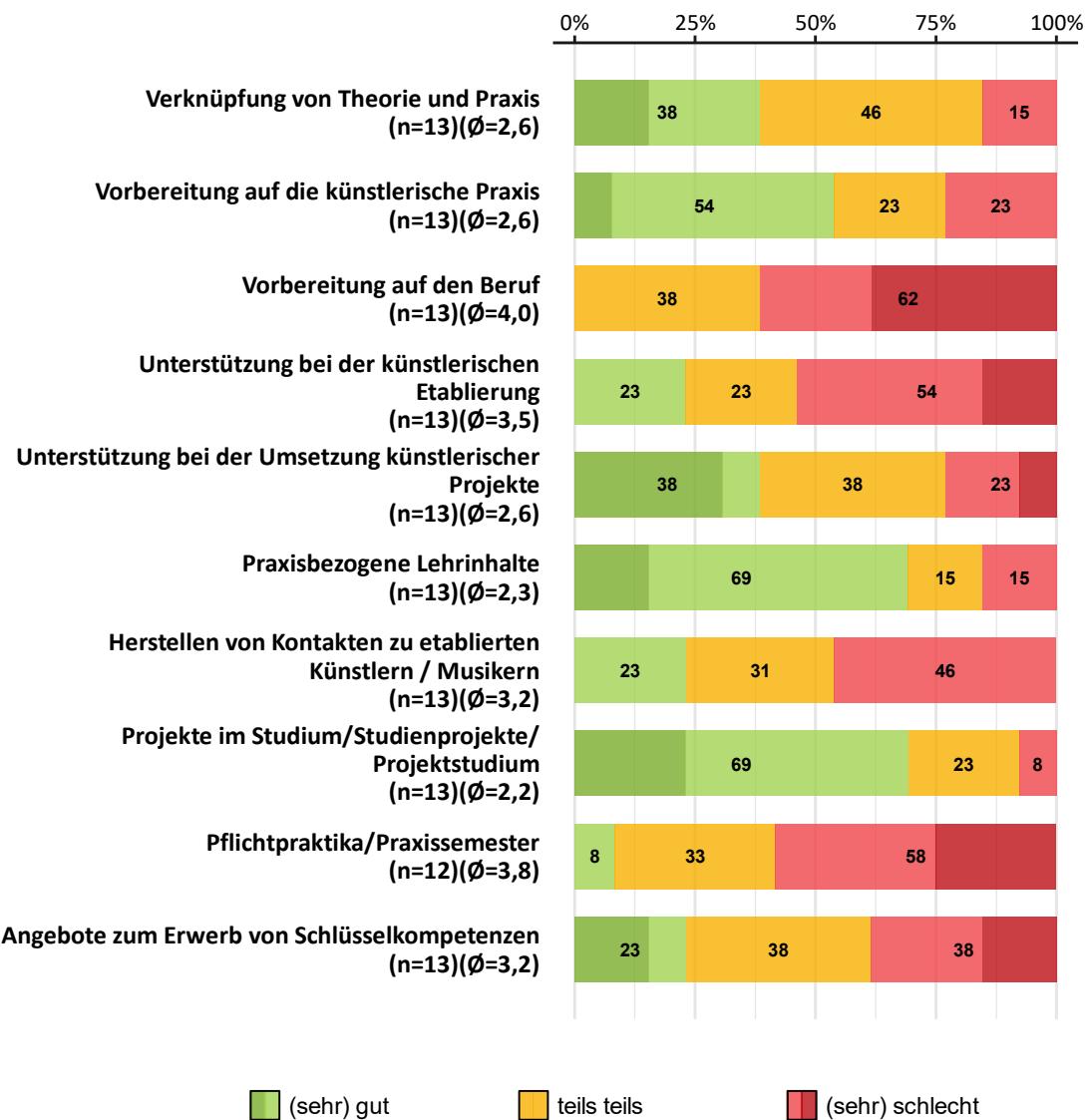
Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in
Ihrem Fach? (NTS)



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 15: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (NTS)

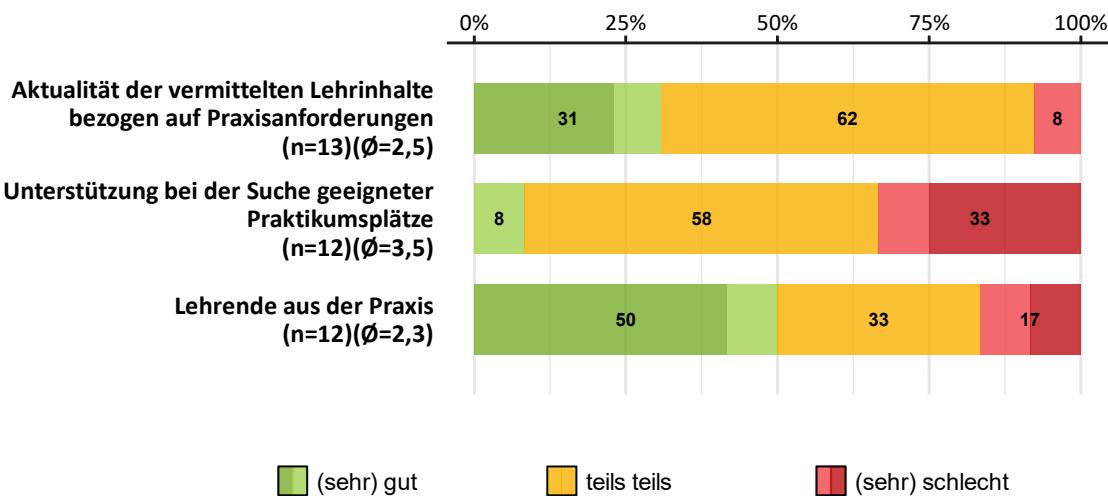
Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? (Kunst/Musik)



Filterung: nur Kunst-/Musik-Absolvent*innen
In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 16: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente (Kunst/Musik)

Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? (Kunst/Musik)

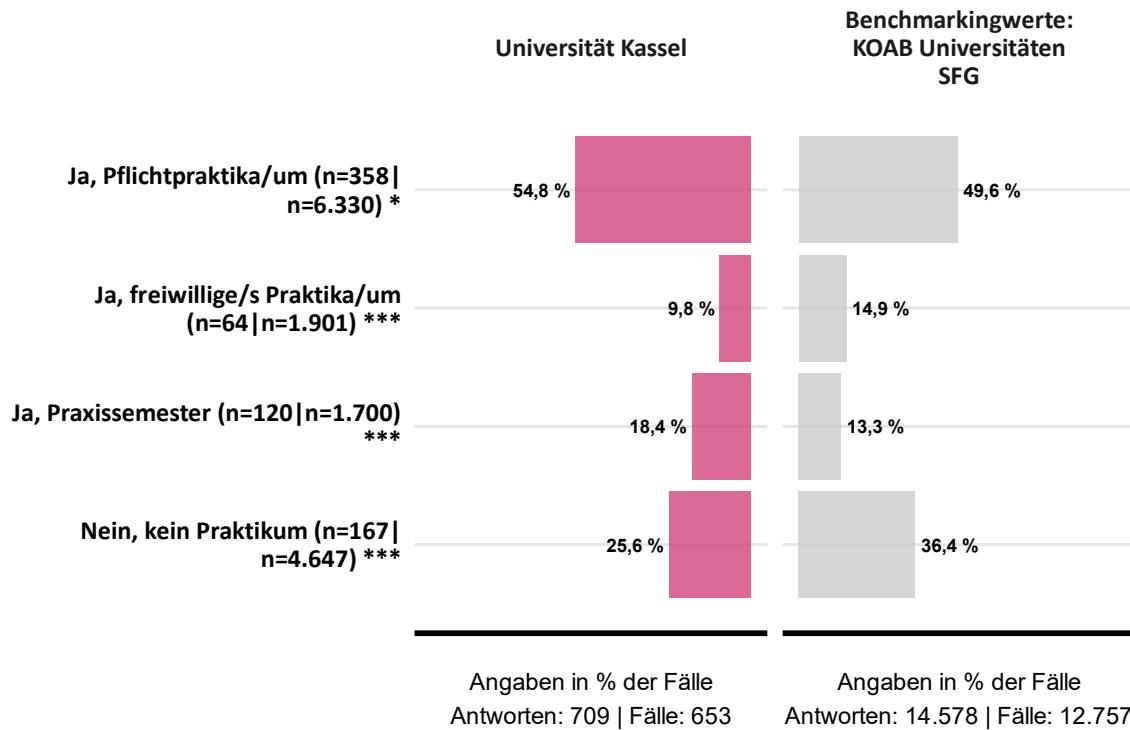


Filterung: nur Kunst-/Musik-Absolvent*innen
 In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 17: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente (Kunst/Musik)

**Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u.Ä.)?
(Mehrfachnennung)**

Mehrfachnennungen möglich

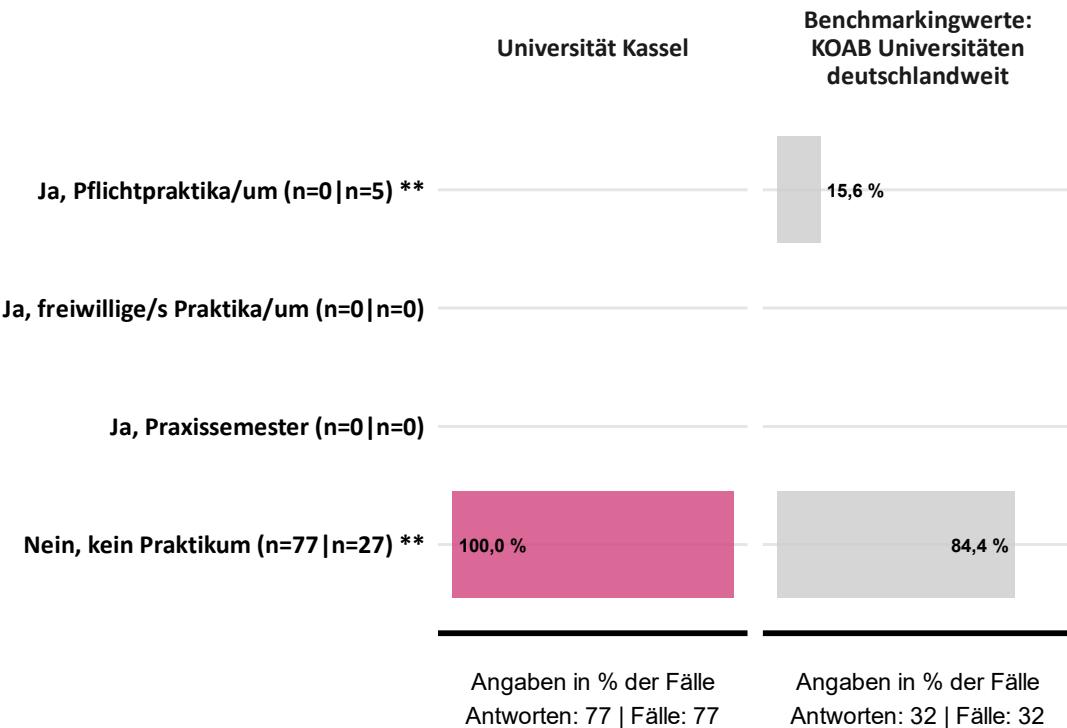


Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge.
Seit Jahrgang 2021 gibt es die zusätzliche Antwortmöglichkeit "Ja, Praxissemester".
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 18: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium

Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika/Praxissemester absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (NTS)

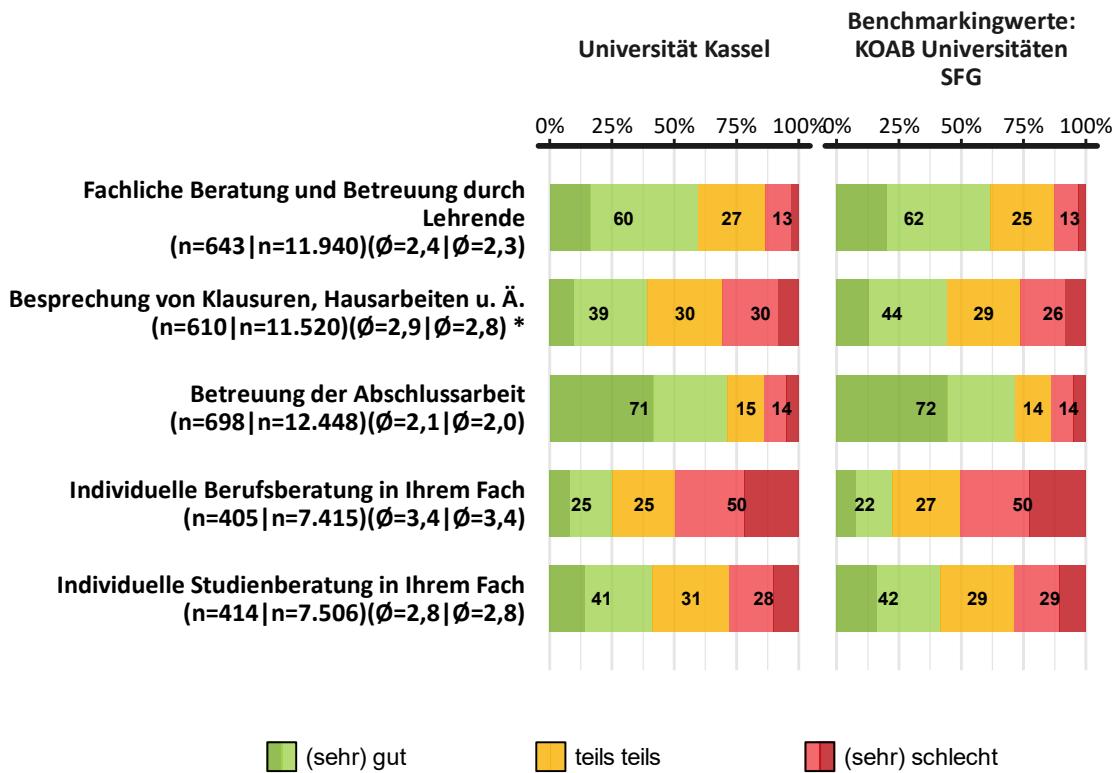
Mehrfachnennungen möglich



Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge.
Seit Jahrgang 2021 gibt es die zusätzliche Antwortmöglichkeit "Ja, Praxissemester".
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 19: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (NTS)

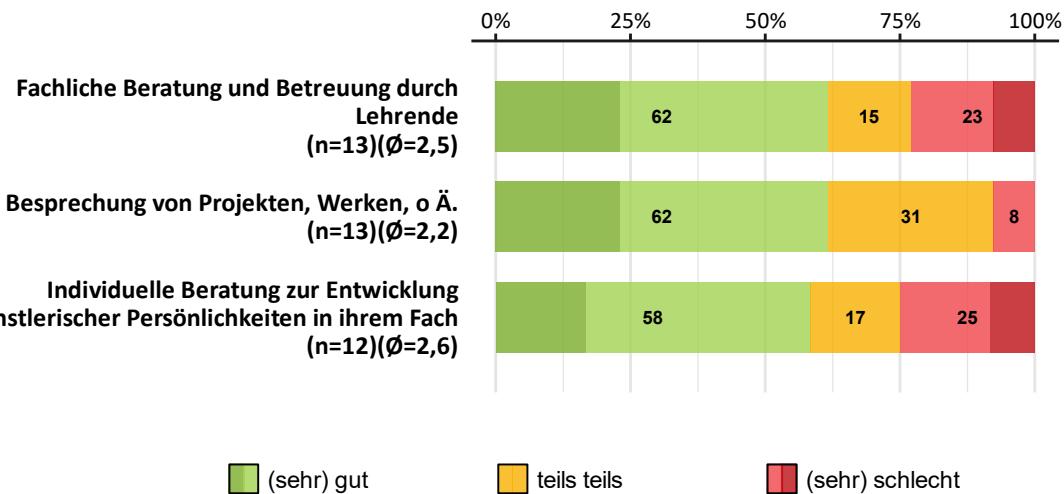
Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach?



Filterung: ohne Kunst-/Musik-Absolvent*innen
 Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 20: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente

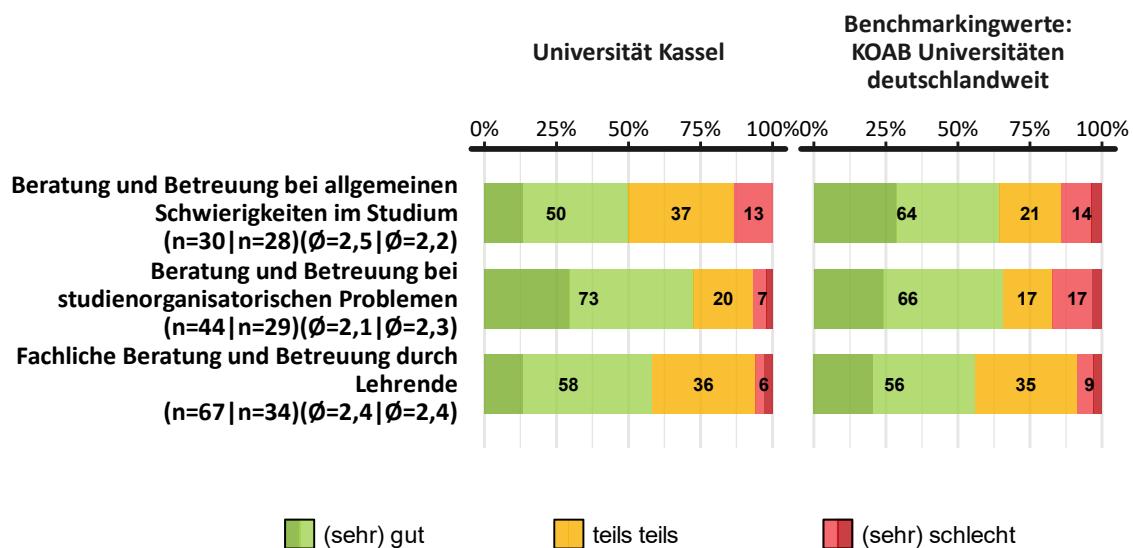
Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? (Kunst/Musik)



Filterung: nur Kunst-/Musik-Absolvent*innen
 In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 21: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Kunst/Musik)

Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Studiengang? (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 22: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (NTS)

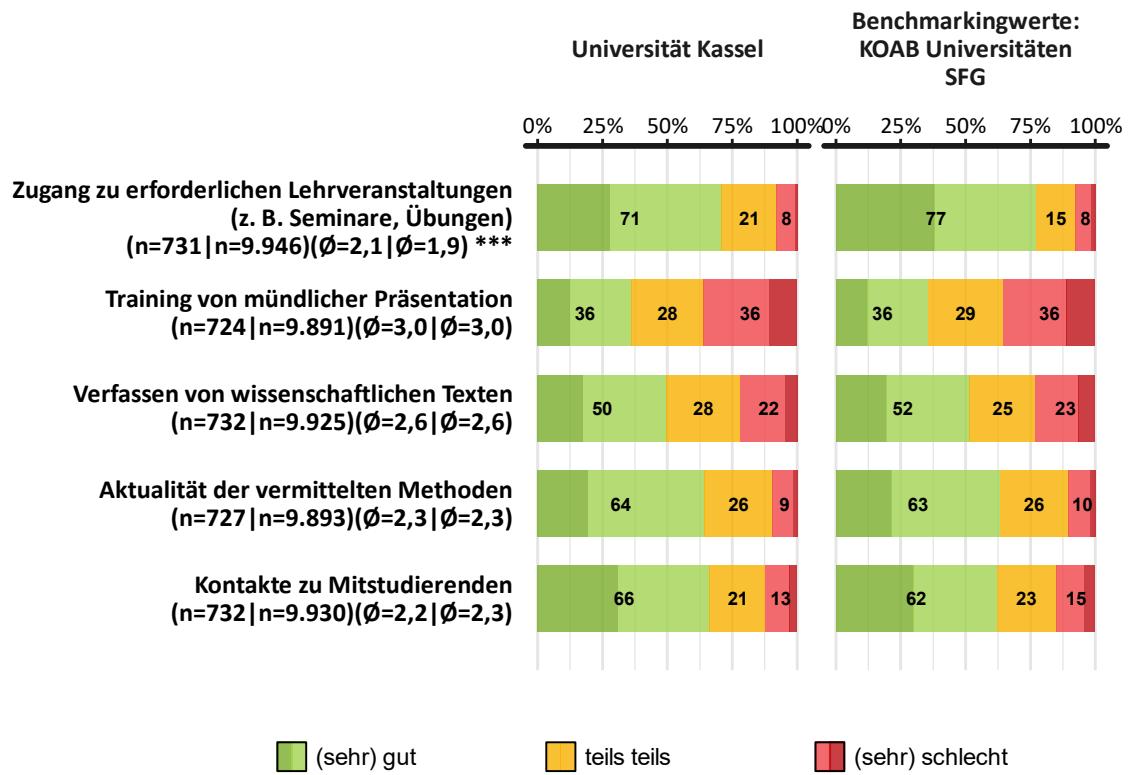
Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



Filterung: ohne Kunst-/Musik-Absolvent*innen
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 23: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

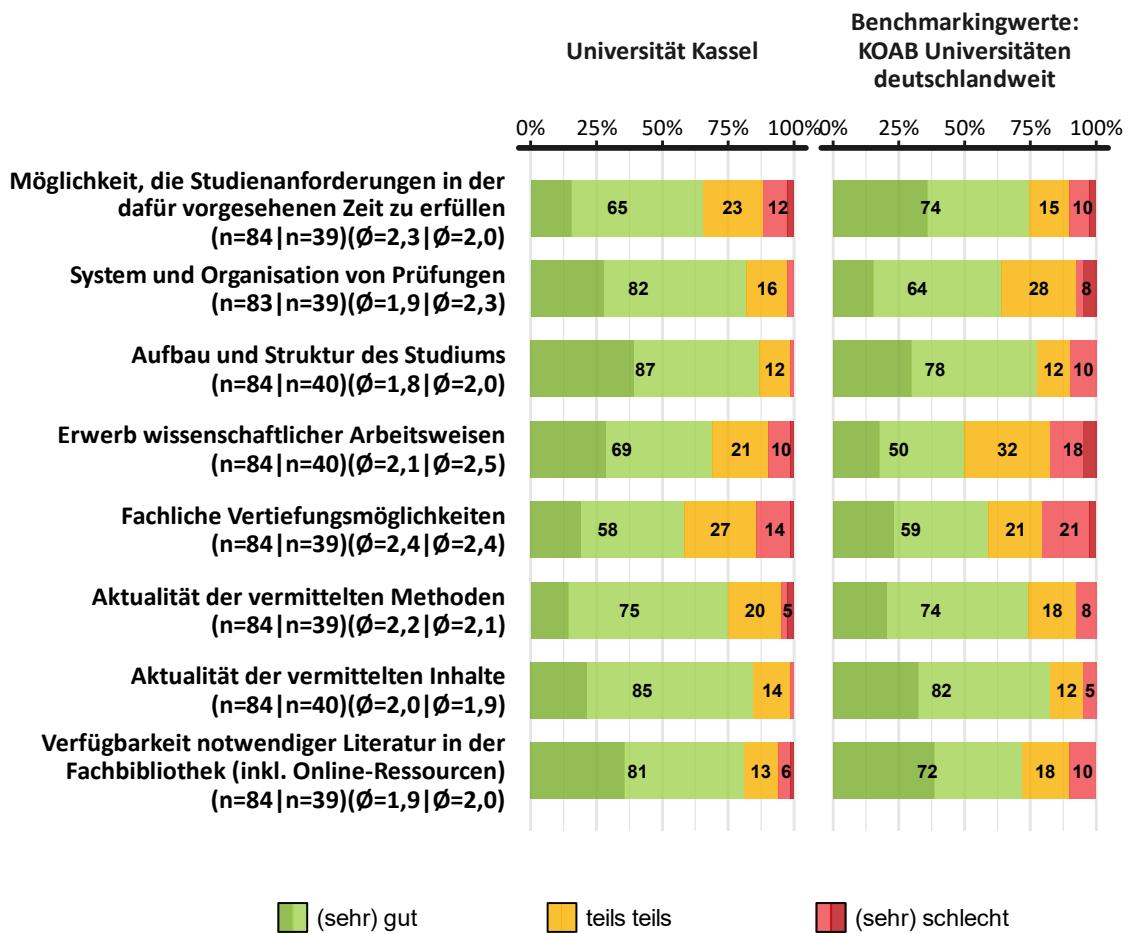
Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



Filterung: ohne Kunst-/Musik-Absolvent*innen
 Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 24: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

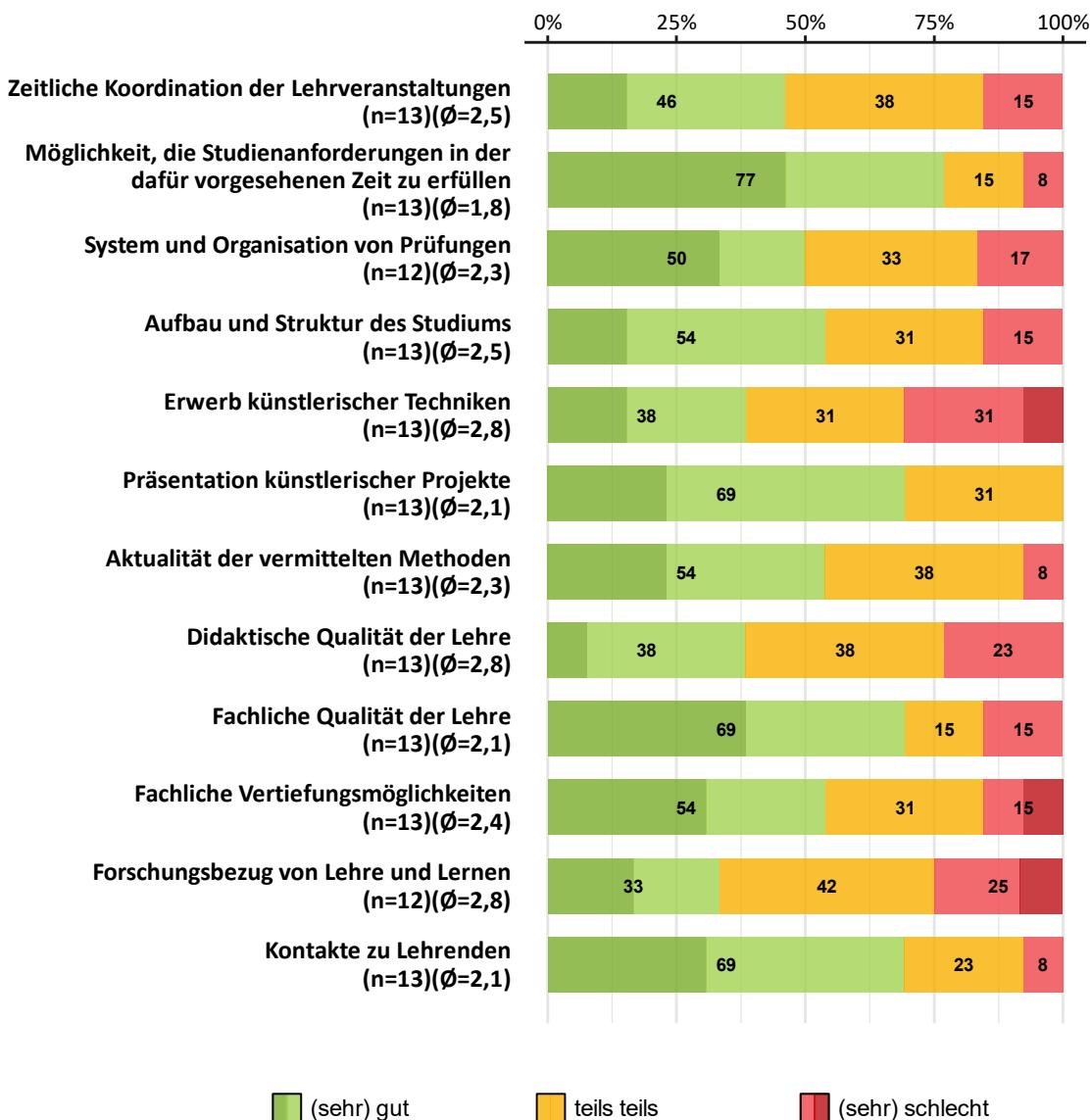
Wie beurteilen Sie rückblickend die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Studiengang? (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 25: Beurteilung von Studienangeboten (NTS)

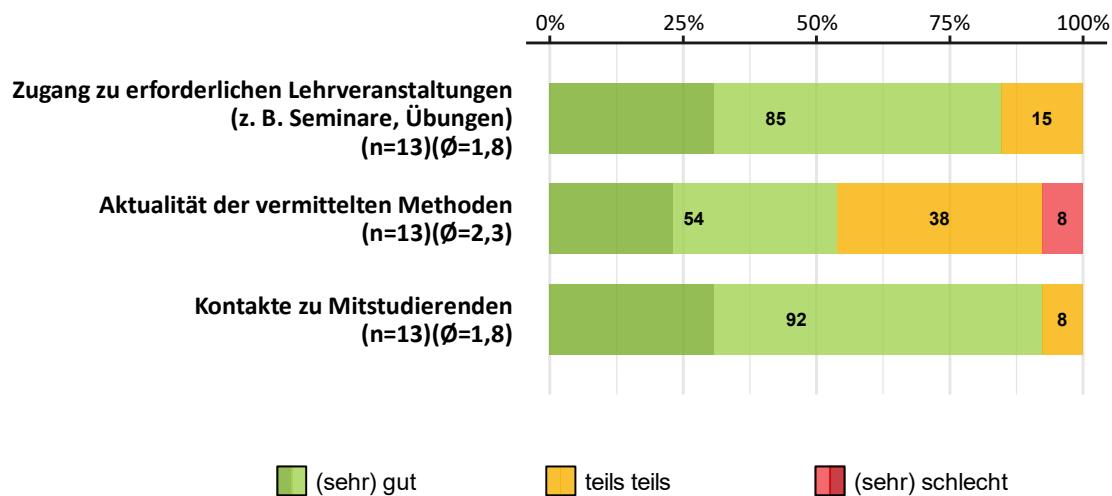
Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? (Kunst/Musik)



Filterung: nur Kunst-/Musik-Absolvent*innen
 In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 26: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Kunst/Musik)

Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? (Kunst/Musik)



Filterung: nur Kunst-/Musik-Absolvent*innen
In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 27: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Kunst/Musik)

Haben Sie irgendeine Form berufspraktischer Tätigkeit ausgeübt? (NTS)

Mit berufspraktischer Tätigkeit sind alle Formen praktischer Tätigkeiten in einem Betrieb gemeint.

Universität Kassel

Benchmarkingwerte:
KOAB Universitäten
deutschlandweit

Ja (n=47 | n=18) ***

100,0 %

66,7 %

Nein (n=0 | n=9) ***

33,3 %

Fälle: 47

Fälle: 27

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 28: Berufspraktische Tätigkeit vor Studium (NTS)

Auswertung der Zielerreichung (NTS) (1/2)

Absolvent*innen nicht-traditioneller Abschlussformate wurden dazu befragt, welche konkreten Ziele sie mit Hilfe ihres Studiums erreichen wollten.

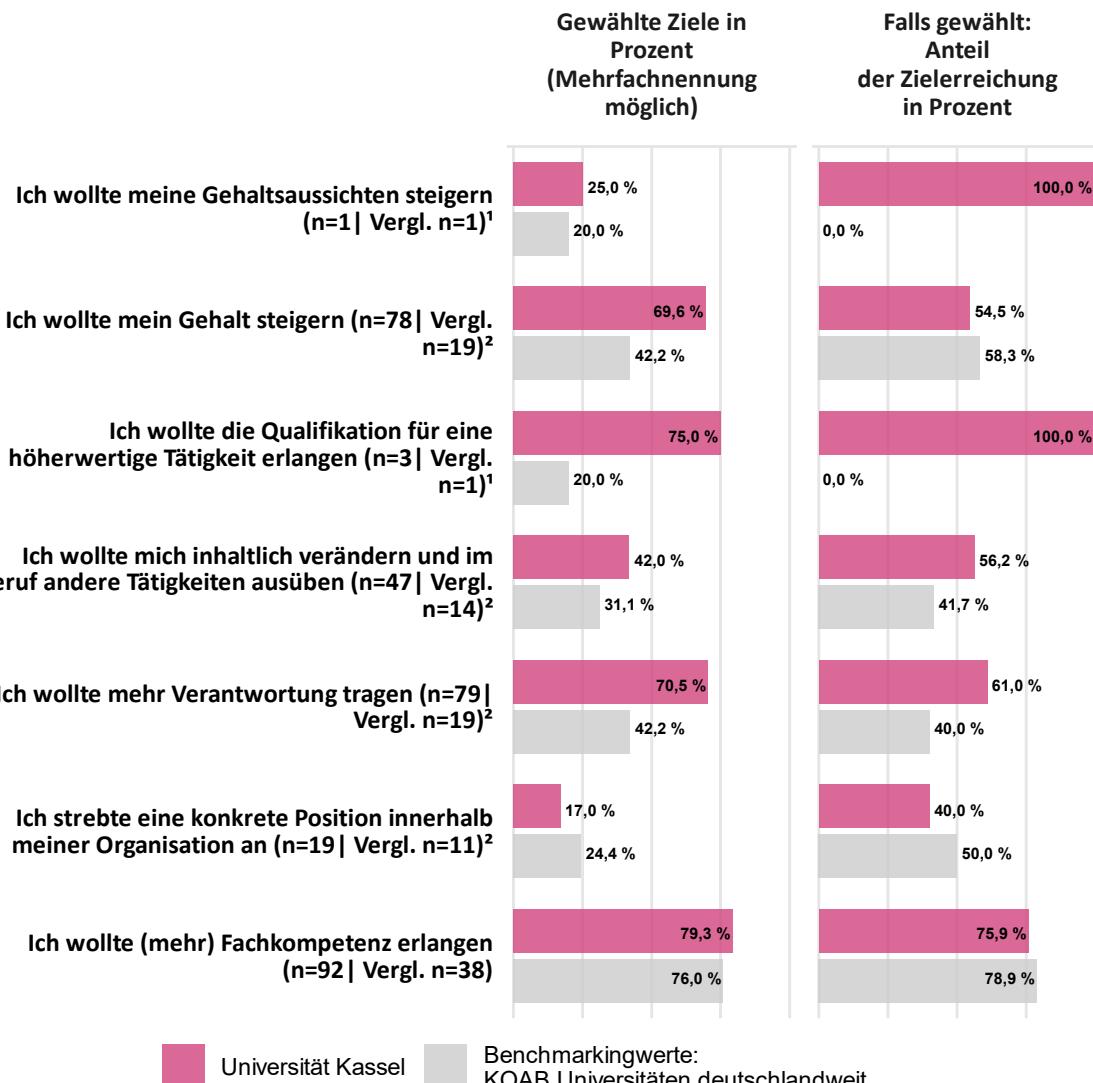
Nachdem sie ihre Ziele ausgewählt hatten, wurden die Befragten darum gebeten anzugeben, ob sie diese Ziele tatsächlich erreicht haben.

Zudem wurde bei der Frageauswahl berücksichtigt, ob im Studienverlauf bereits einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (inklusive betrieblicher Berufsausbildung) nachgegangen worden ist oder nicht.

Das linke Balkendiagramm zeigt den Anteil der Personen an, die angegeben hatten, das jeweilige Ziel mit dem Studium verfolgt zu haben.

Der Anteil der Personen, die das Ziel gewählt und erreicht haben wird im rechten Balkendiagramm veranschaulicht. Hierbei wurde die zugrunde liegende Skala von "1 völlig erreicht" bis "5 überhaupt nicht erreicht" dichotomisiert (1 und 2 = erreicht, 3 bis 5 = nicht erreicht).

Diese Werte können als Evaluation des Studiums aus Sicht der Absolvent*innen betrachtet werden.



¹ Personen, die im Studienverlauf keiner Teil- oder Vollzeitbeschäftigung nachgingen

² Personen, die im Studienverlauf einer Teil- oder Vollzeitbeschäftigung nachgingen

Filterung: Nur NTS Studierende

Abbildung 29: Gegenüberstellung: Ziele im Studium/Erreichung der Ziele im Studium (NTS) (1/2)

Auswertung der Zielerreichung (NTS) (2/2)

Absolvent*innen nicht-traditioneller Abschlussformate wurden dazu befragt, welche konkreten Ziele sie mit Hilfe ihres Studiums erreichen wollten.

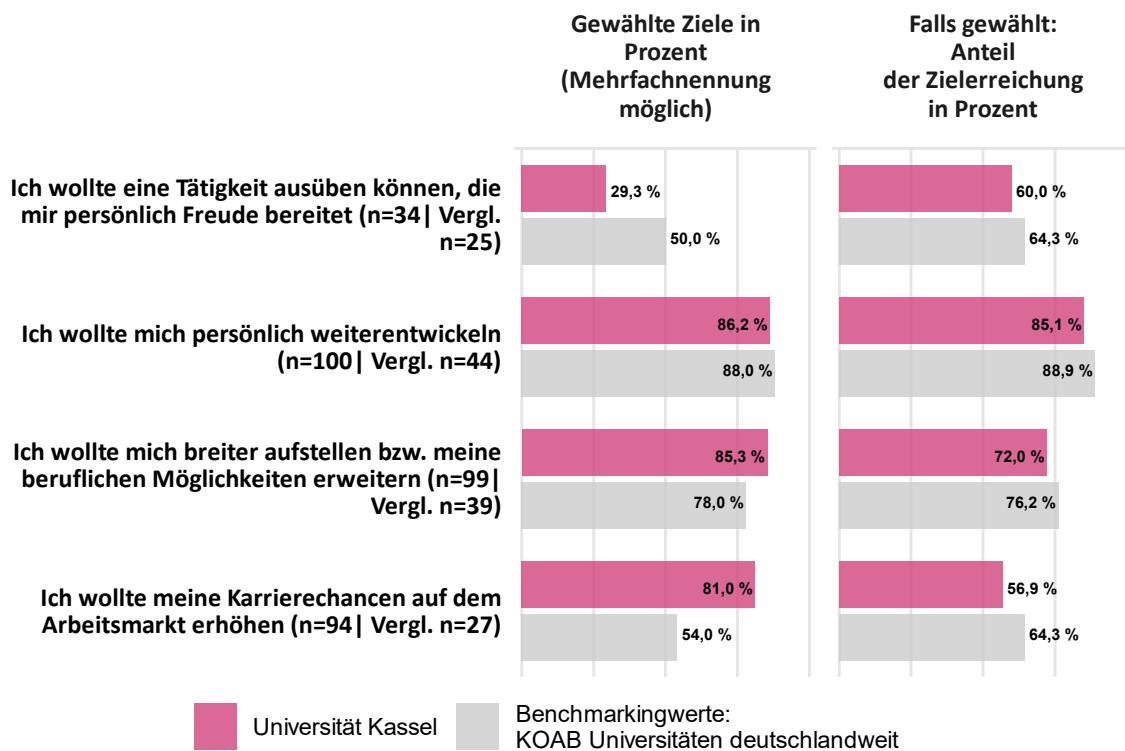
Nachdem sie ihre Ziele ausgewählt hatten, wurden die Befragten darum gebeten anzugeben, ob sie diese Ziele tatsächlich erreicht haben.

Zudem wurde bei der Frageauswahl berücksichtigt, ob im Studienverlauf bereits einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (inklusive betrieblicher Berufsausbildung) nachgegangen worden ist oder nicht.

Das linke Balkendiagramm zeigt den Anteil der Personen an, die angegeben hatten, das jeweilige Ziel mit dem Studium verfolgt zu haben.

Der Anteil der Personen, die das Ziel gewählt und erreicht haben wird im rechten Balkendiagramm veranschaulicht. Hierbei wurde die zugrunde liegende Skala von "1 völlig erreicht" bis "5 überhaupt nicht erreicht" dichotomisiert (1 und 2 = erreicht, 3 bis 5 = nicht erreicht).

Diese Werte können als Evaluation des Studiums aus Sicht der Absolvent*innen betrachtet werden.



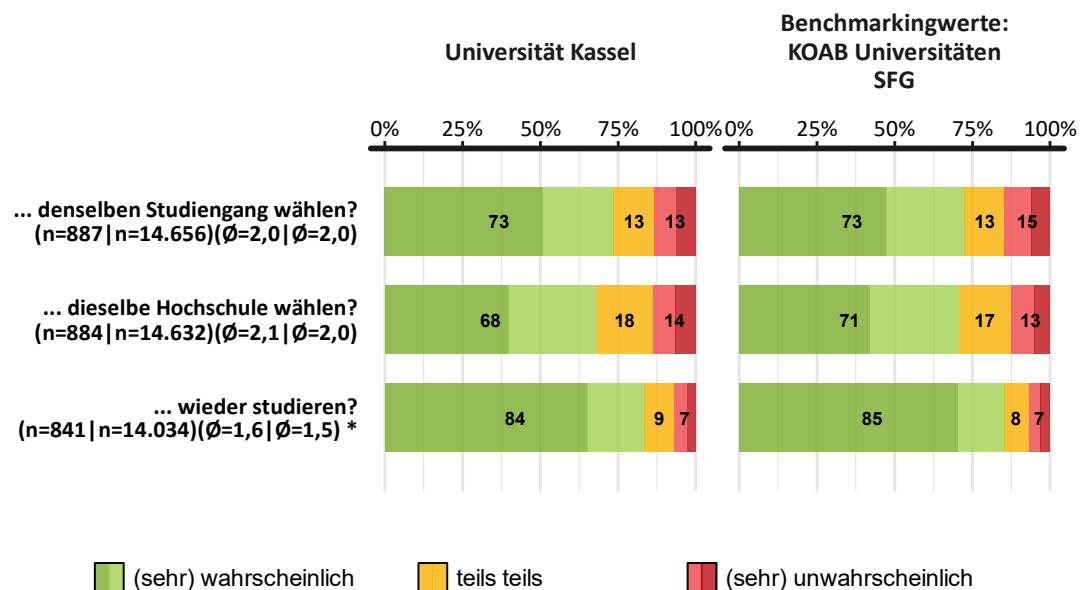
¹ Personen, die im Studienverlauf keiner Teil- oder Vollzeitbeschäftigung nachgingen

² Personen, die im Studienverlauf einer Teil- oder Vollzeitbeschäftigung nachgingen

Filterung: Nur NTS Studierende

Abbildung 30: Gegenüberstellung: Ziele im Studium/Erreichung der Ziele im Studium (NTS) (2/2)

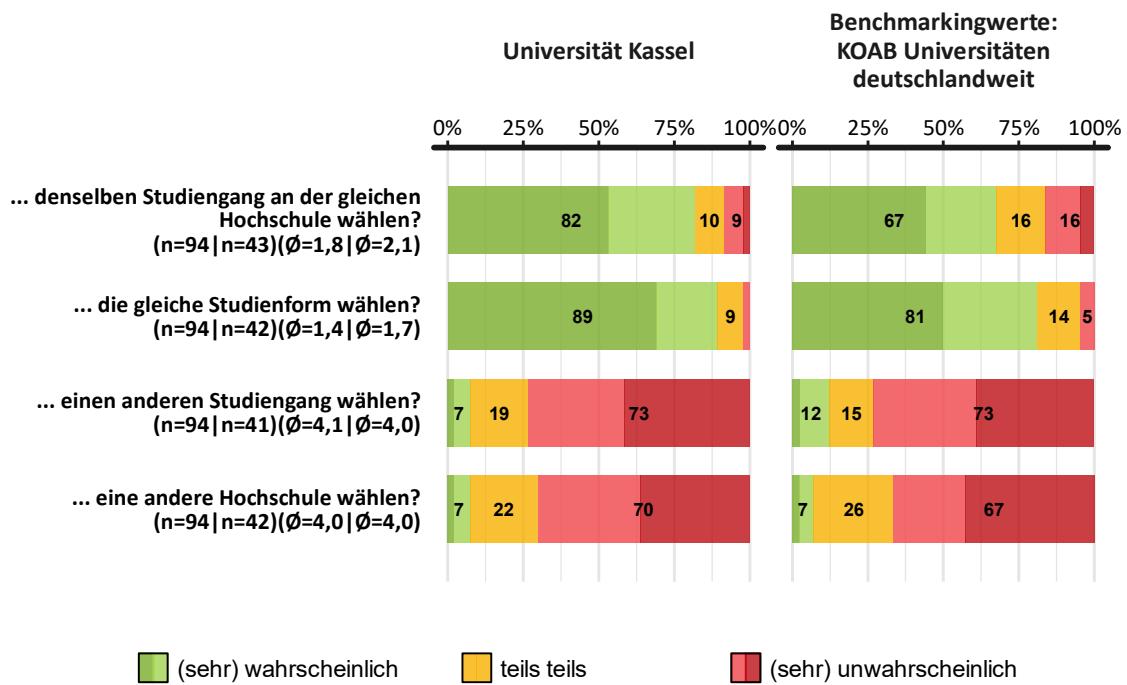
Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 31: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl

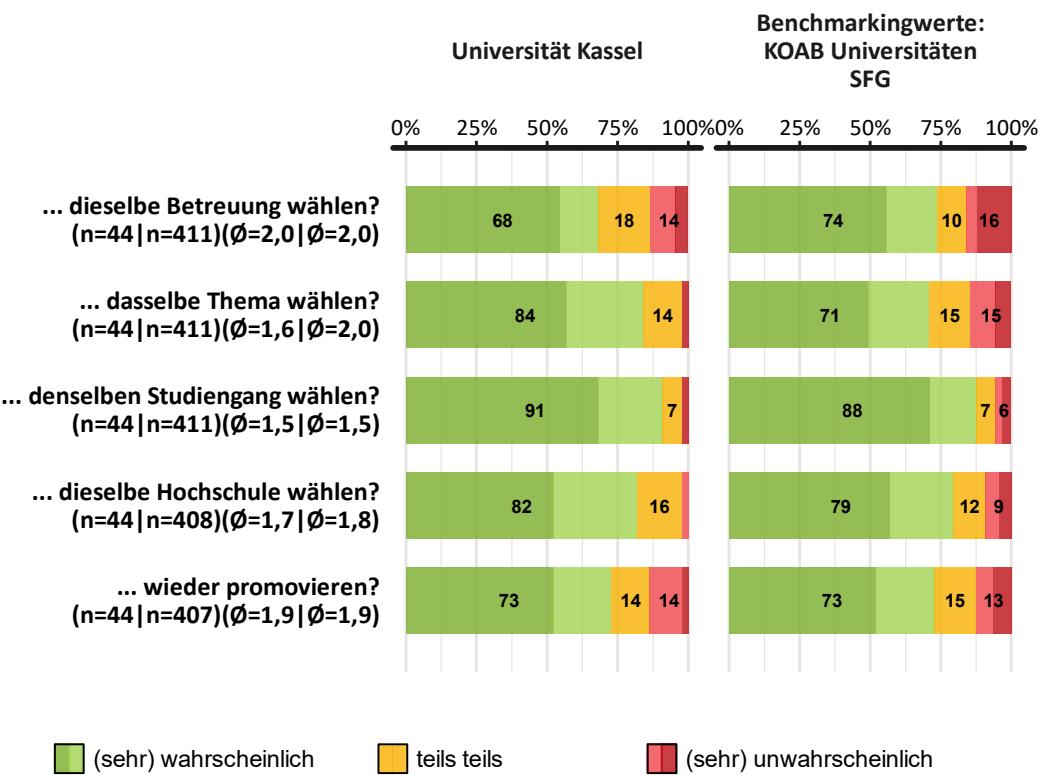
Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...
(NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 32: Rückblickende Studienentscheidung (NTS)

Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...
(Promotion)

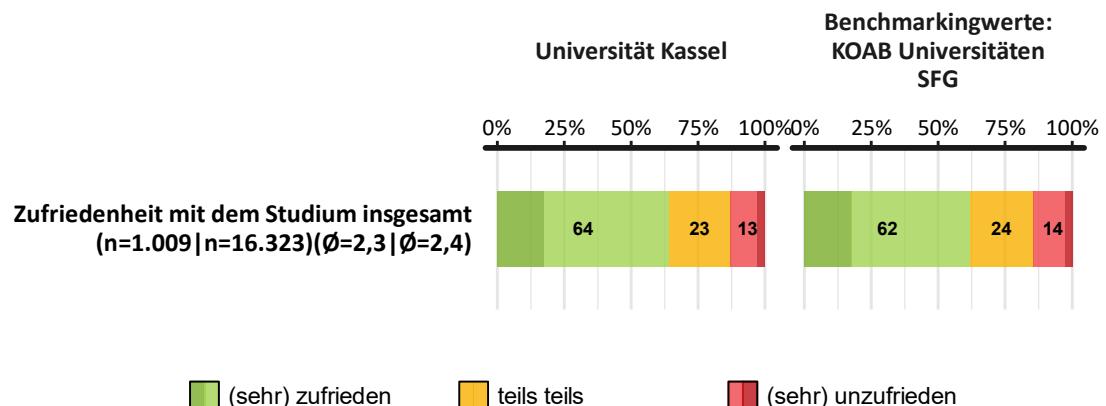


Basis: nur Promovierte.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 33: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl (Promotion)

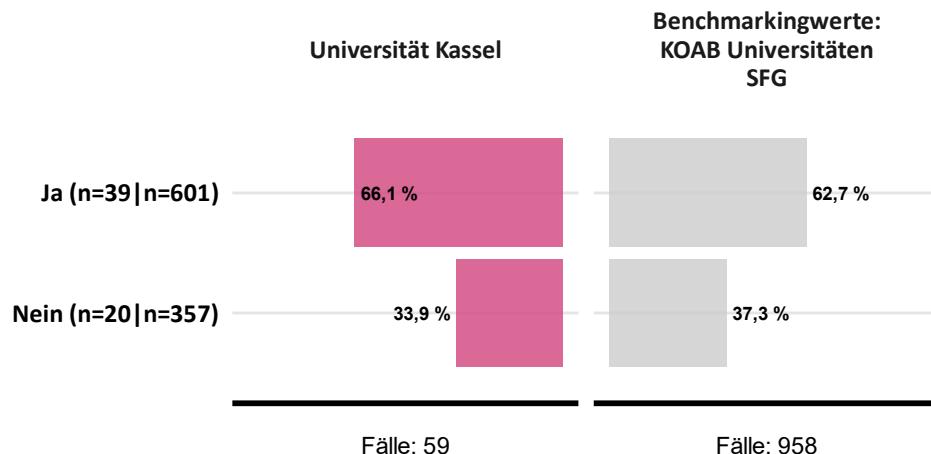
Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an Ihrer Hochschule insgesamt?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

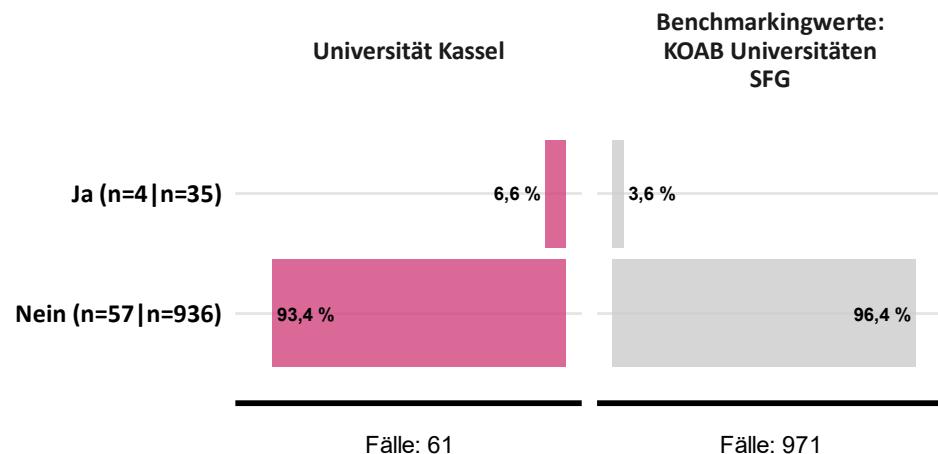
Abbildung 34: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt

Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war? (Lehramt)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 35: Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule (Lehramt)

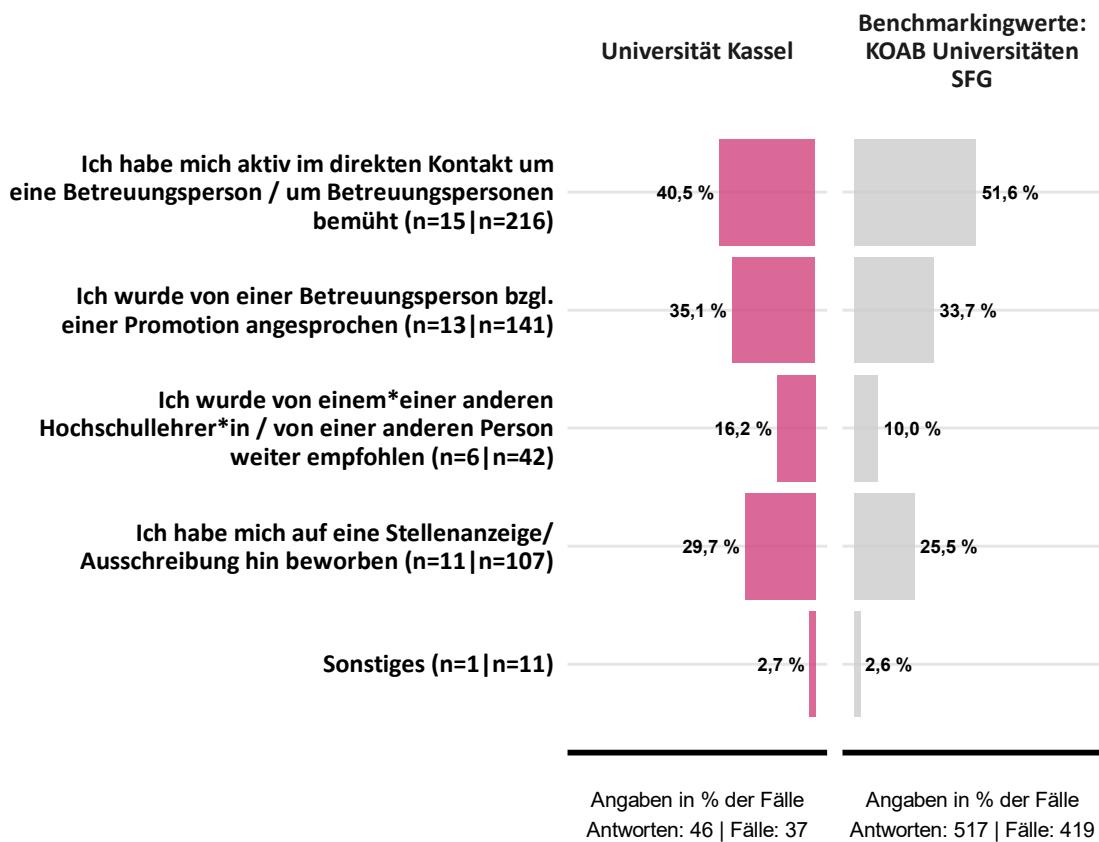
Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen? (Lehramt)

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 36: Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Lehramt)

**Wodurch eröffnete sich Ihnen der Zugang zur Promotion? (Mehrfachnennung)
(Promotion)**

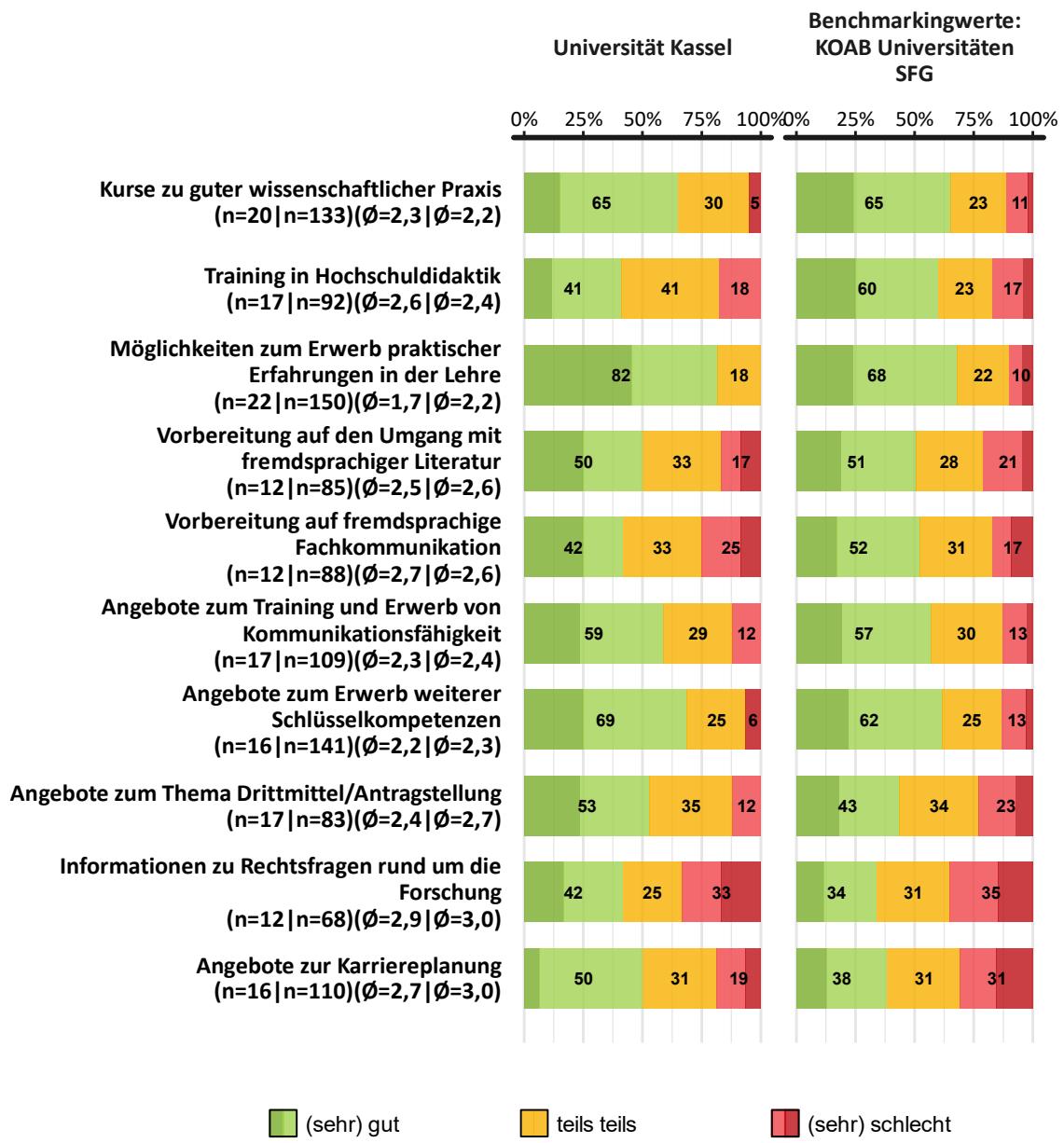
Mehrfachnennungen möglich



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 37: Zugangsmöglichkeiten zur Promotion (Promotion)

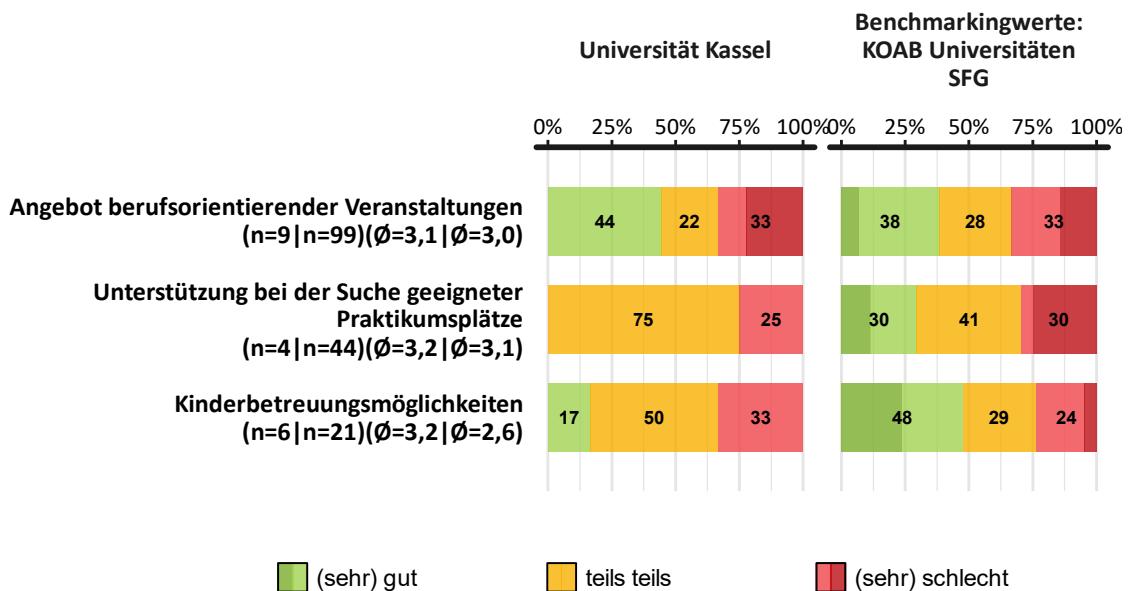
Wie beurteilen Sie die folgenden Unterstützungsmöglichkeiten im Fach Ihrer Promotion? (Promotion) (1/2)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 38: Beurteilung der Unterstützungsmöglichkeiten im Promotionsfach (Promotion) (1/2)

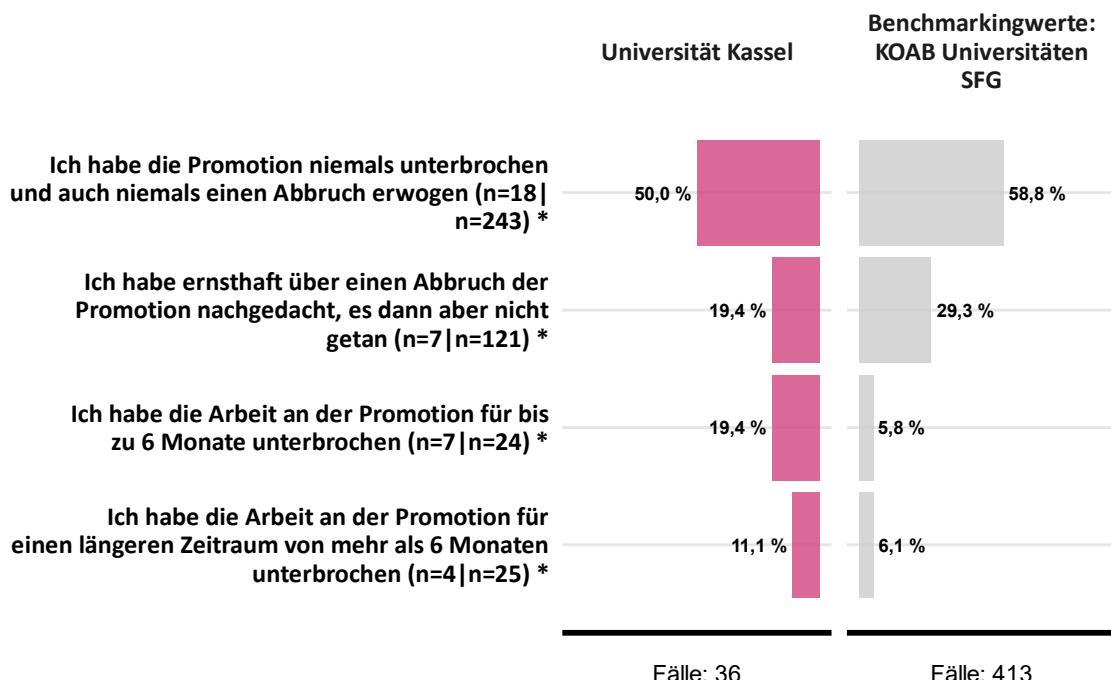
Wie beurteilen Sie die folgenden Unterstützungsmöglichkeiten im Fach Ihrer Promotion? (Promotion) (2/2)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 39: Beurteilung der Unterstützungsmöglichkeiten im Promotionsfach (Promotion) (2/2)

Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu? (Promotion)

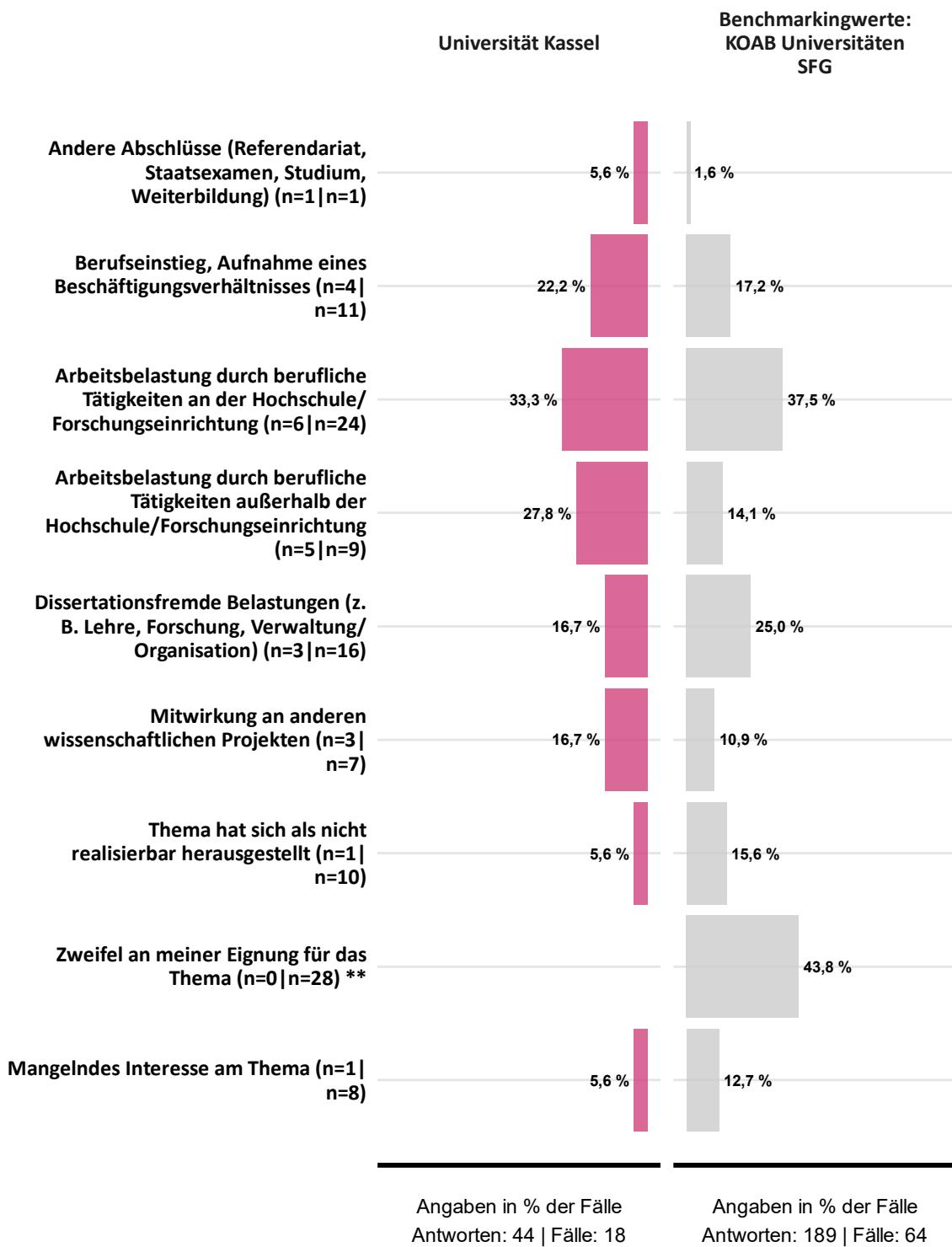


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 40: Unterbrechung der Promotion (Promotion)

**Was waren die Gründe für die (mögliche) Unterbrechung Ihrer Promotion?
(Promotion) (1/2)**

Mehrfachnennungen möglich

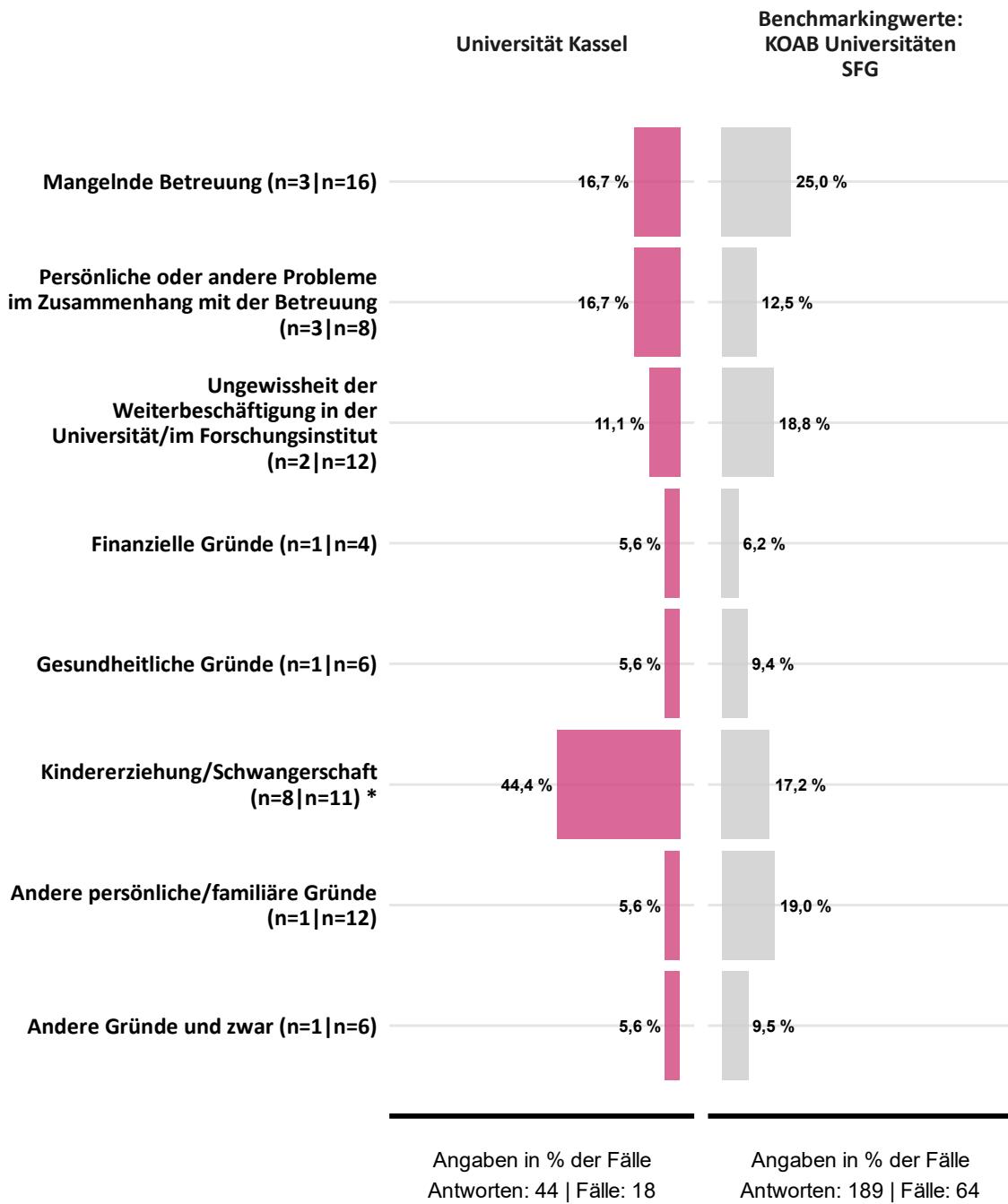


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 41: Gründe für die (mögliche) Unterbrechung der Promotion (Promotion) (1/2)

**Was waren die Gründe für die (mögliche) Unterbrechung Ihrer Promotion?
(Promotion) (2/2)**

Mehrfachnennungen möglich

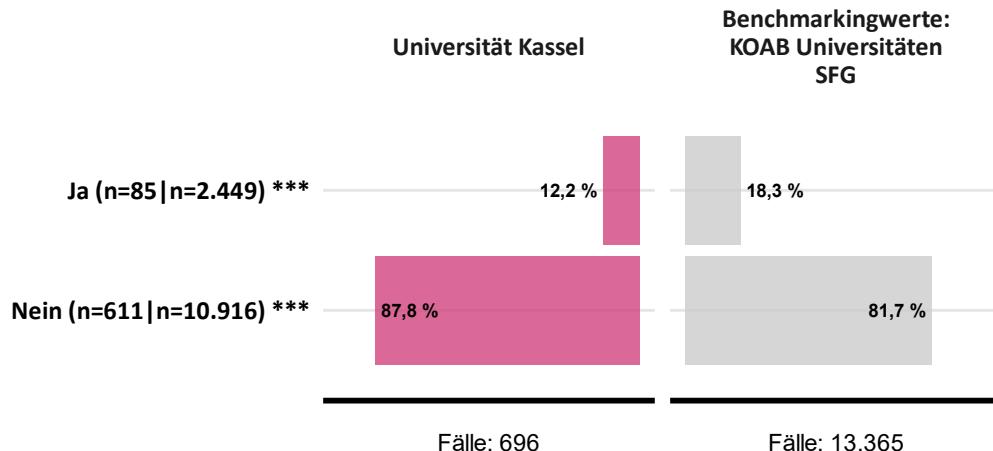


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 42: Gründe für die (mögliche) Unterbrechung der Promotion (Promotion) (2/2)

4. Auslandsaufenthalte

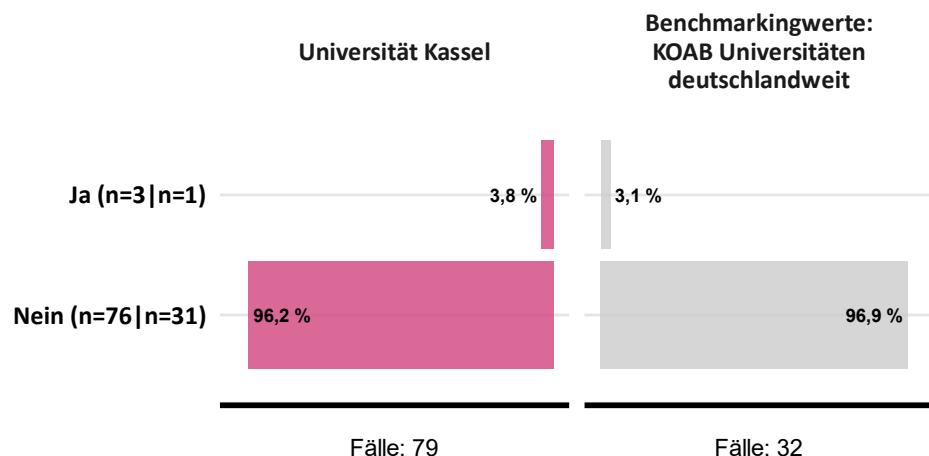
Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 43: Auslandsaufenthalt während des Studiums

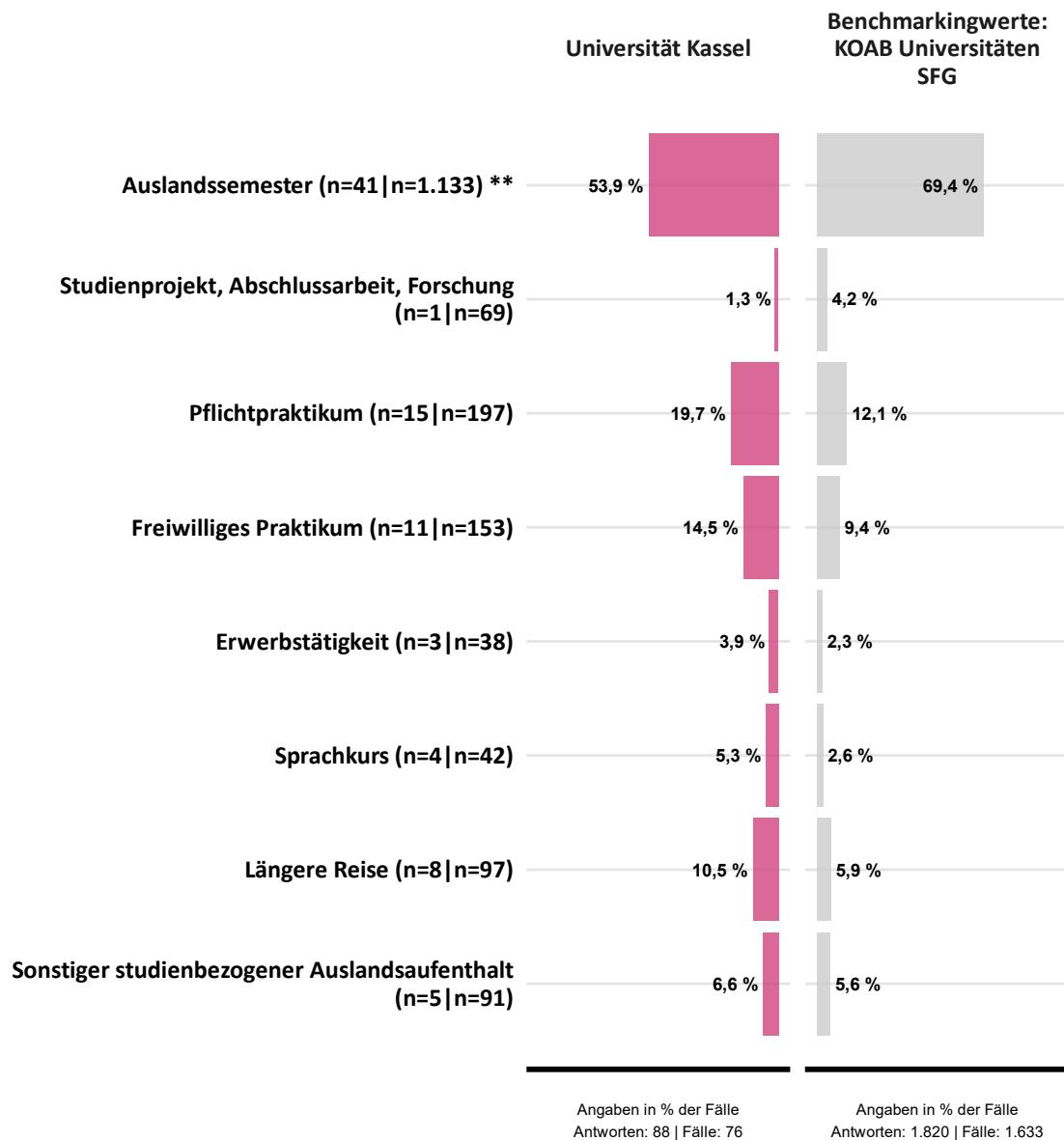
Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? (NTS)



Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 44: Auslandsaufenthalt während des Studiums (NTS)

Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung)



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge.
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

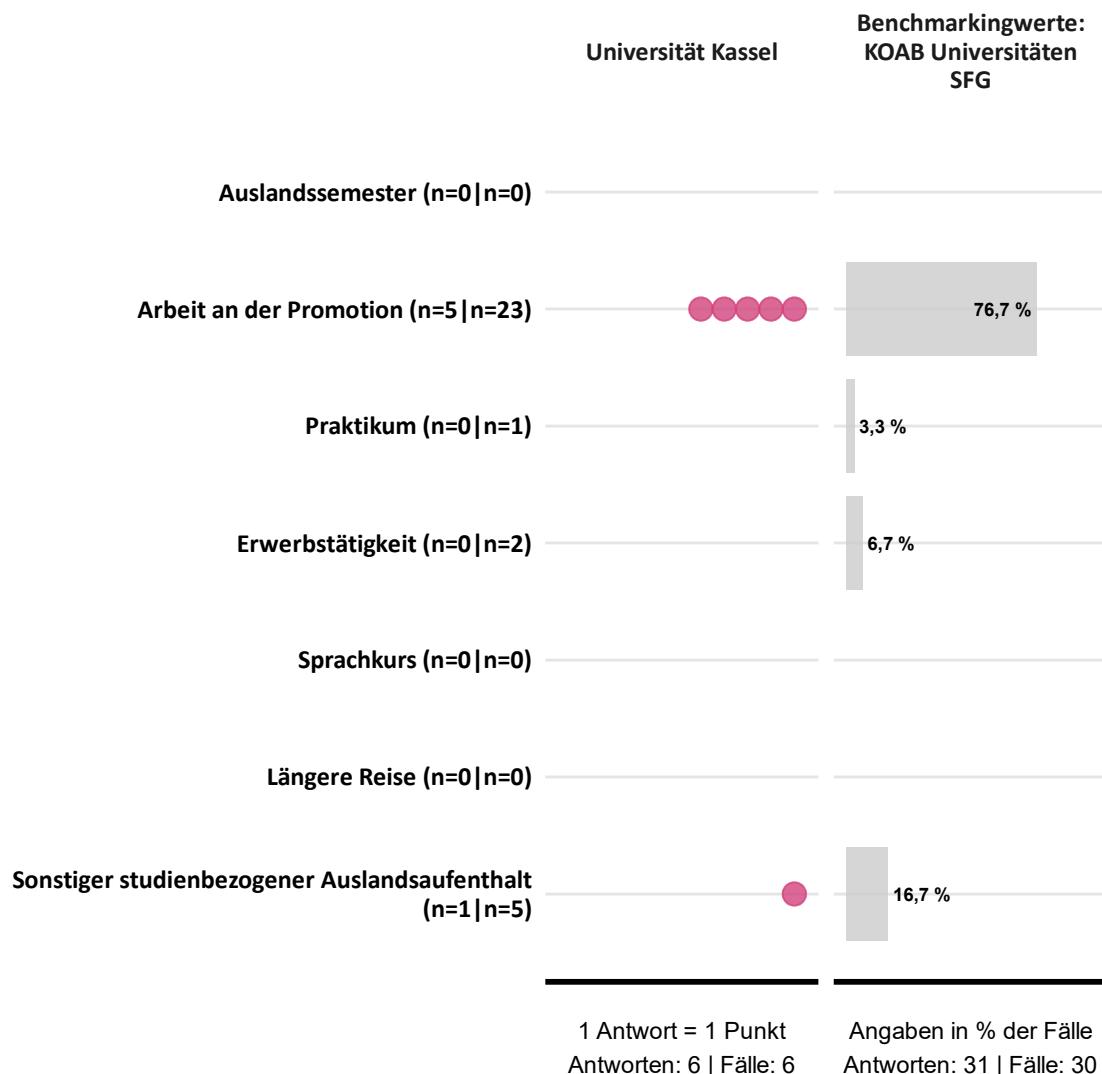
Abbildung 45: Art des Auslandsaufenthaltes

Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung) (NTS)

Auswertung nicht möglich, da n < 5 Fälle.

Abbildung 46: Art des Auslandsaufenthaltes (NTS)

**Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung)
(Promotion)**



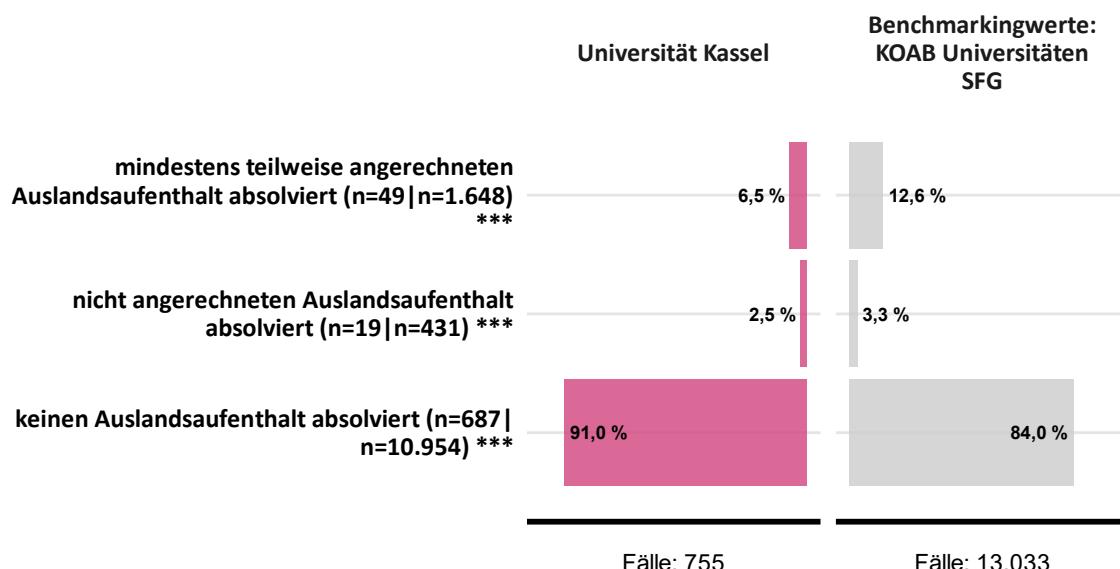
Filterung: nur promovierte Absolvent*innen.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 47: Art des Auslandsaufenthaltes (Promotion)

Im Folgenden wird die Anerkennung von Auslandsaufenthalten für alle Hochschulabsolvent*innen insgesamt ausgewertet. Dabei werden als Auslandsaufenthalte die Kategorien „Auslandssemester“, „Studienprojekt/ Abschlussarbeit/ Forschung“, „Pflichtpraktikum“ und „Freiwilliges Praktikum“ gewertet. Die Kategorien „Erwerbstätigkeit“, „Sprachkurs“, „Längere Reise“ und „Sonstiges“ werden dagegen nicht zu Auslandsaufenthalten gezählt.

Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten? (Mehrfachnennung)



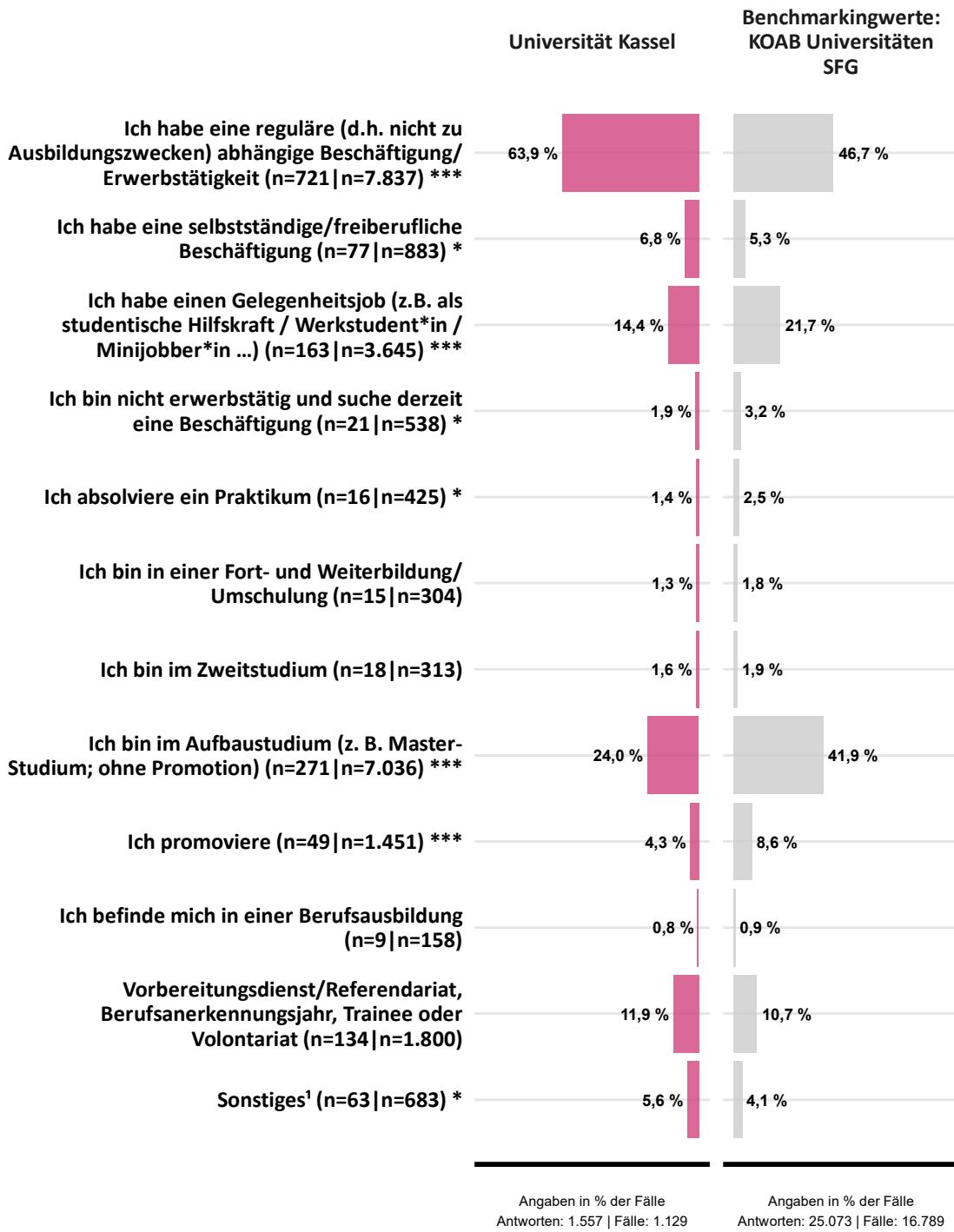
Als Auslandsaufenthalt werden nur die Kategorien "Auslandssemester", "Studienprojekt", "Abschlussarbeit", "Forschung", "Pflichtpraktikum" oder "Freiwilliges Praktikum" gewertet.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 48: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten

5. Derzeitige Beschäftigung

Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennung)



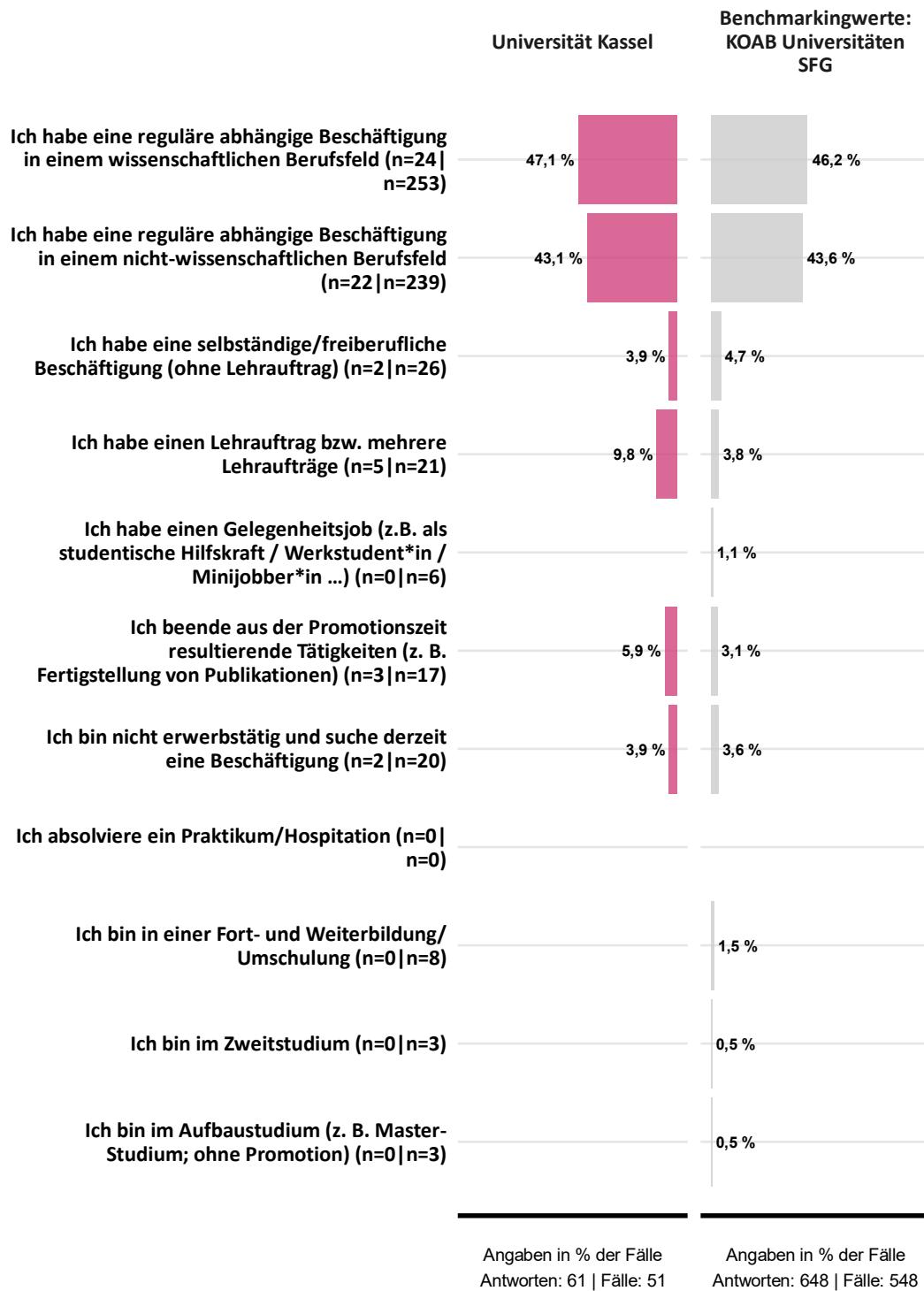
¹Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub", "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)", "Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst.

Filterung: ohne Promotions-Absolvent*innen.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 49: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennung) (Promotion) (1/2)

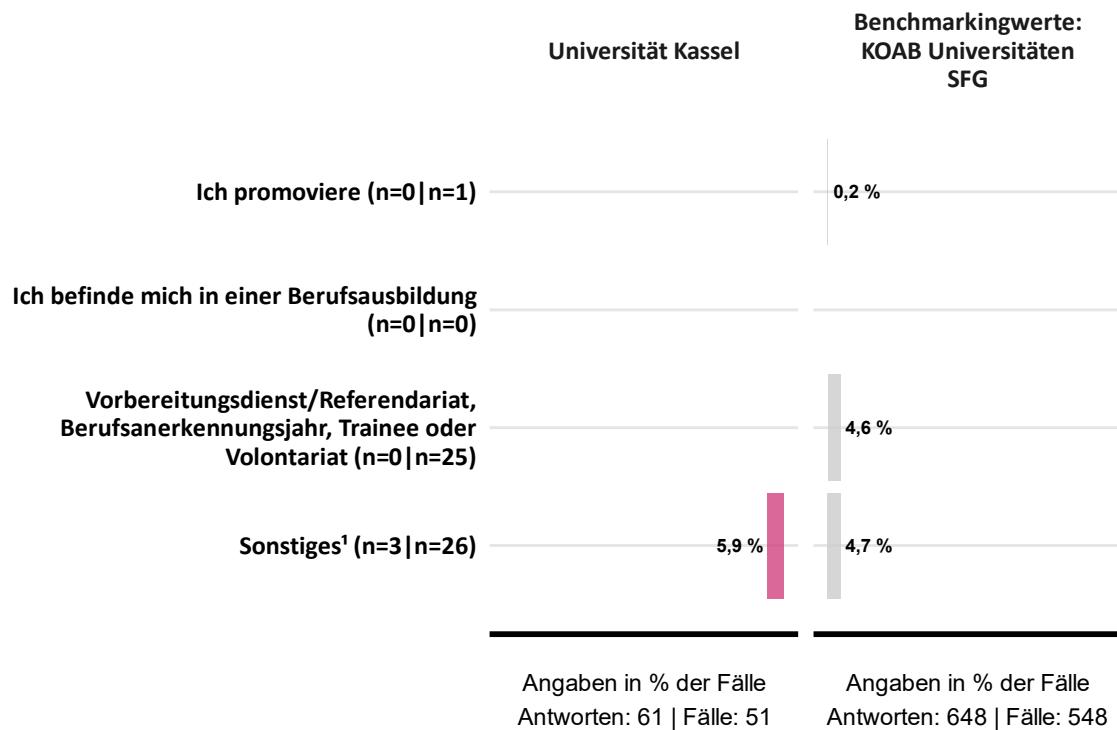


¹Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub", "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)", "Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst.
Filterung: nur Promotions-Absolvent*innen.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 50: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Promotionsabschluss (Promotion) (1/2)

Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennung) (Promotion) (2/2)



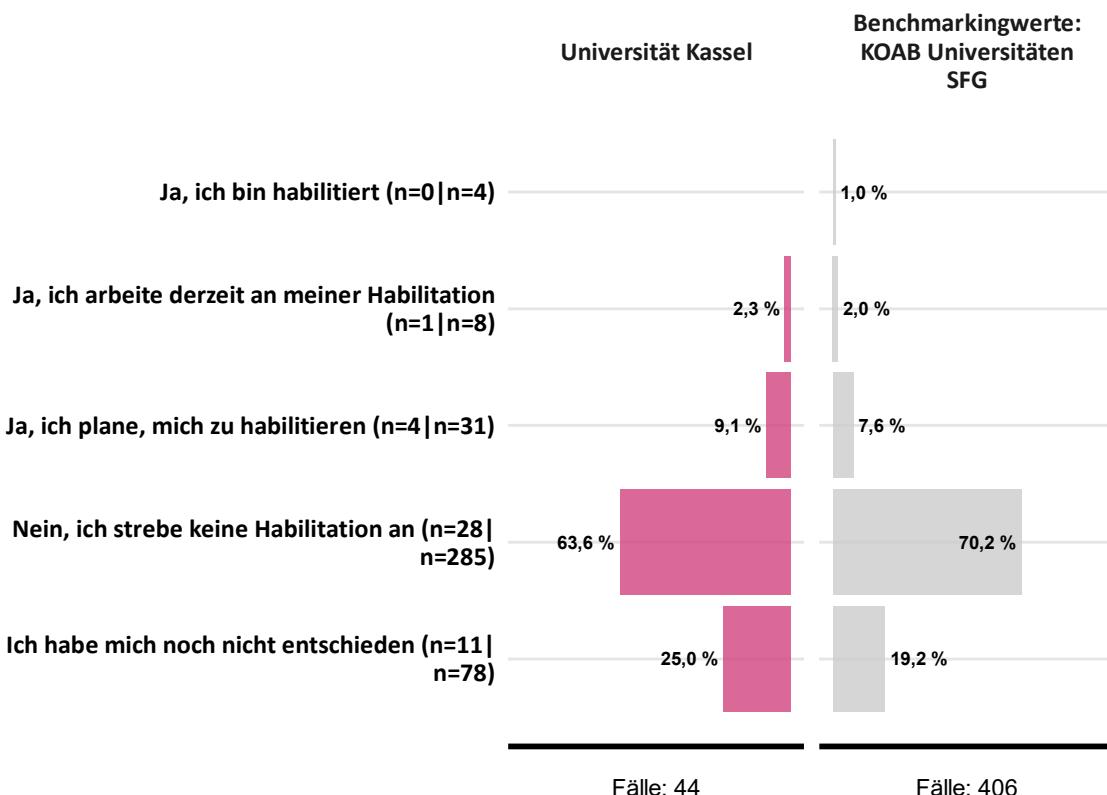
¹Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub", "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)", "Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst.

Filterung: nur Promotions-Absolvent*innen.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 51: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Promotionsabschluss (Promotion) (2/2)

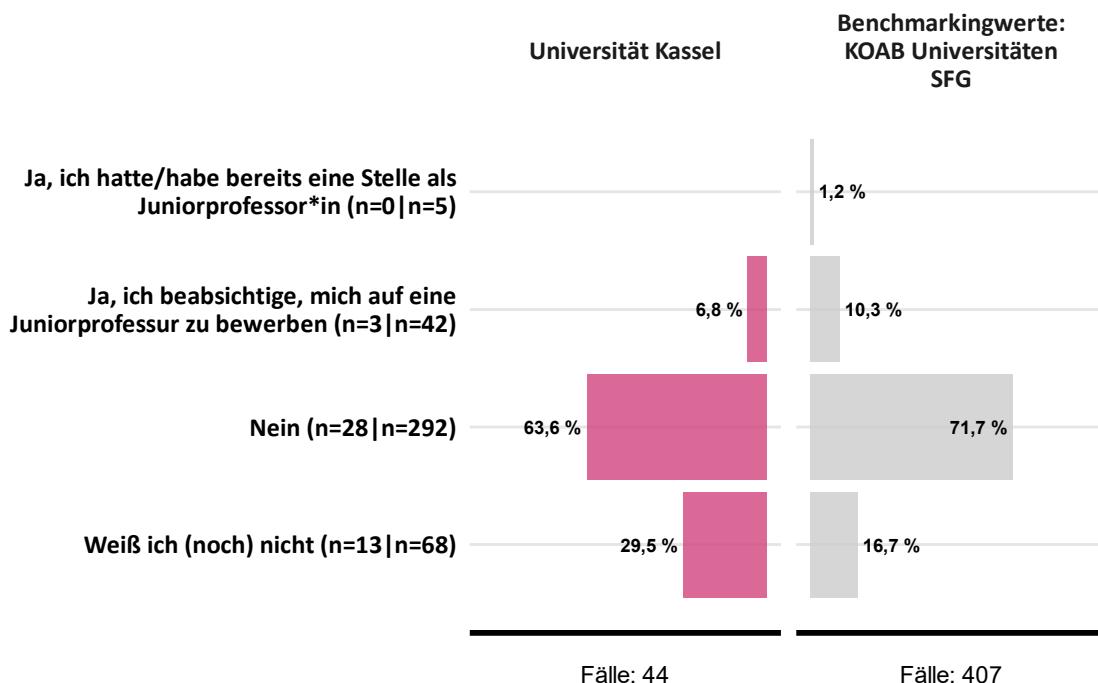
Sind Sie habilitiert oder streben Sie eine Habilitation an? (Promotion)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5 %-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 52: Habilitationsneigung (Promotion)

Haben/hatten Sie eine Stelle als Juniorprofessor*in oder planen Sie, sich auf eine solche Stelle zu bewerben? (Promotion)

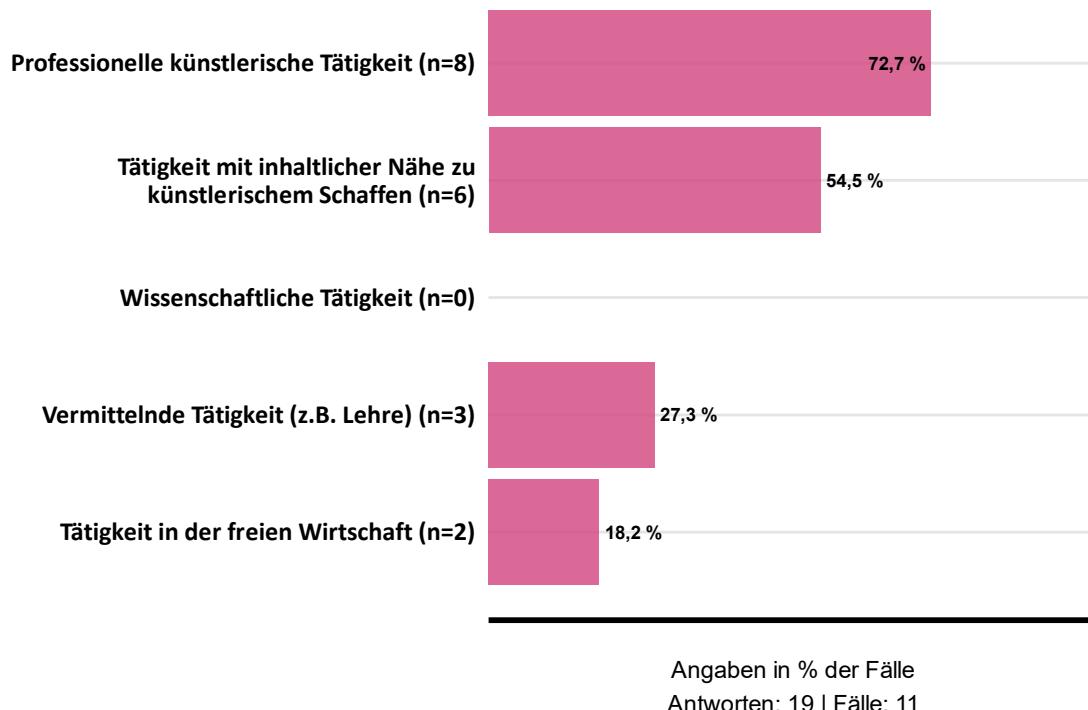


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 53: Juniorprofessur (Promotion)

Welche der folgenden Tätigkeitsprofile streben Sie derzeit konkret an? (Kunst/Musik)

Mehrfachnennungen möglich



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 54: Angestrebte Tätigkeitsprofile (Kunst/Musik)

Haben Sie während Ihres Studiums Preise erhalten? (Kunst/Musik)

Ja (n=2) ●●

Nein (n=5) ●●●●●

Fälle: 7 | 1 Fall = 1 Punkt

In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 55: Preise während des Studiums (Kunst/Musik)

Haben Sie seit Ihrem Studienabschluss Preise erhalten? (Kunst/Musik)

Ja (n=1) 

Nein (n=6) 

Fälle: 7 | 1 Fall = 1 Punkt

In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 56: Preise seit dem Studienabschluss (Kunst/Musik)

Wurde Ihre Kunst seit Ihrem Studienabschluss in den Medien (Zeitung, TV, Internet...) rezensiert? (Kunst/Musik)

Ja (n=5) 

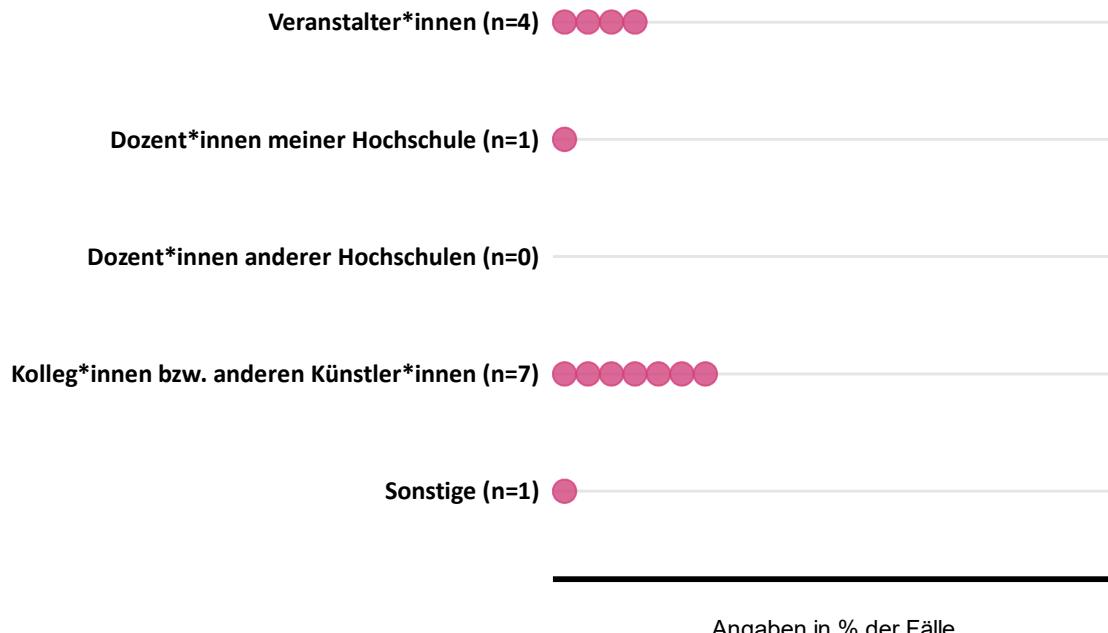
Nein (n=2) 

Fälle: 7 | 1 Fall = 1 Punkt

In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 57: Rezensionen seit Studienabschluss (Kunst/Musik)

Von wem haben Sie nach Ihrem Studienabschluss wertvolles Feedback zu Ihrem künstlerischen Schaffen erhalten? (Kunst/Musik)

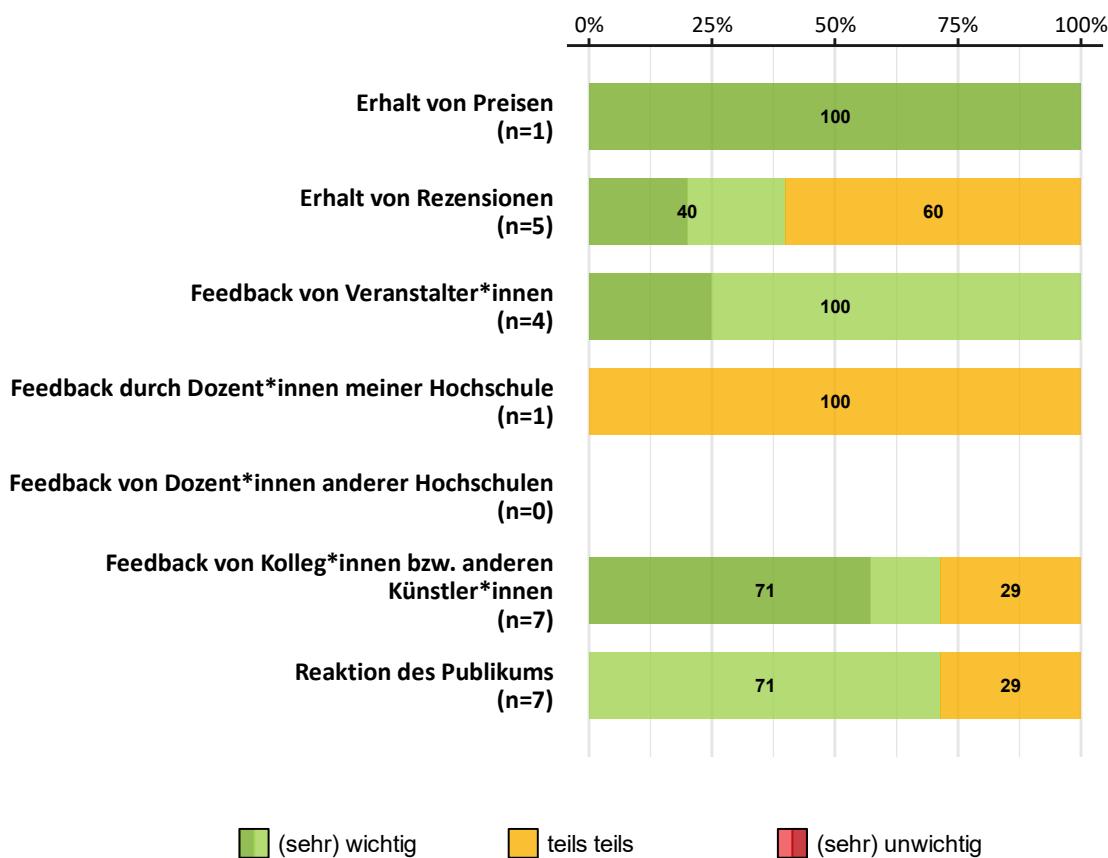


Angaben in % der Fälle
Antworten: 13 | Fälle: 7

In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 58: Feedback zu künstlerischem Schaffen (Kunst/Musik)

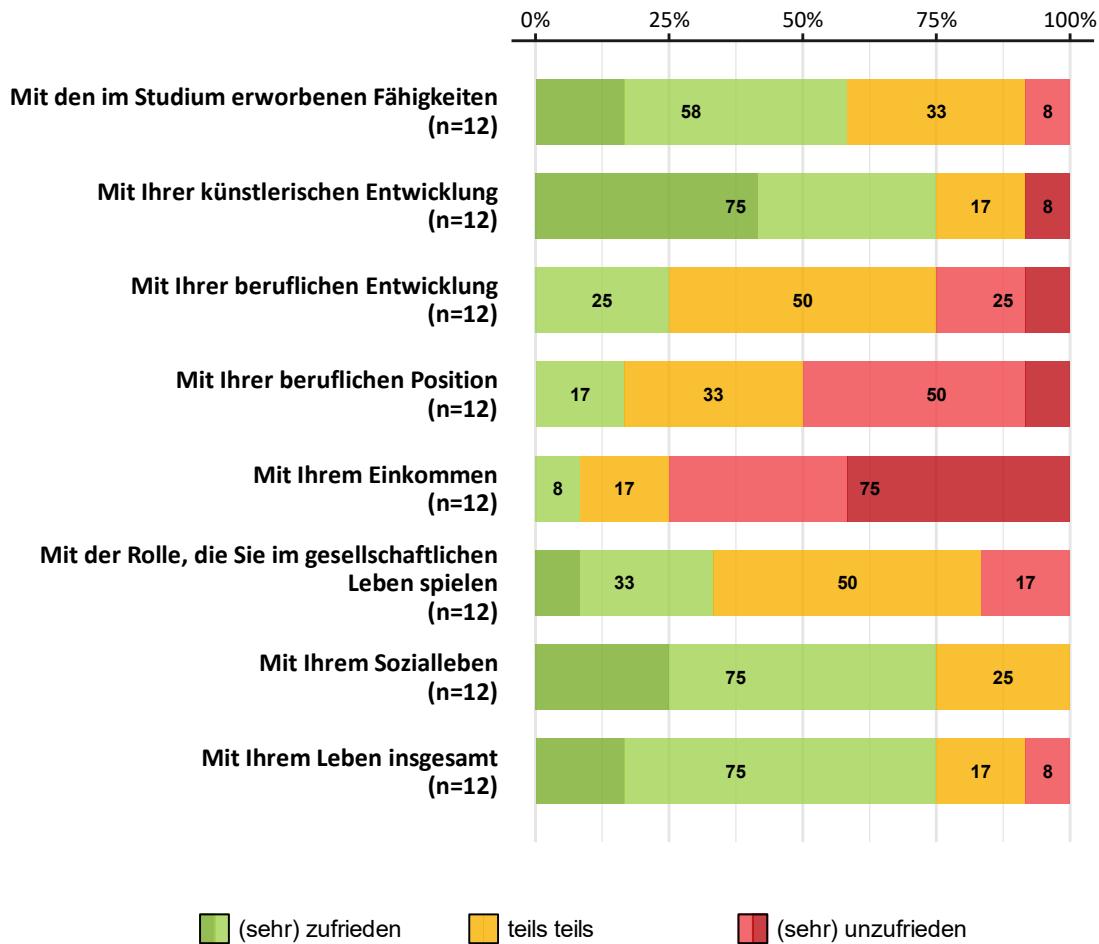
**Beurteilen Sie jeweils die Wichtigkeit für Ihre künstlerische Etablierung
(Kunst/Musik)**



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 59: Beurteilung Wichtigkeit verschiedener Aspekte für künstlerische Etablierung (Kunst/Musik)

Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Dingen? (Kunst/Musik)

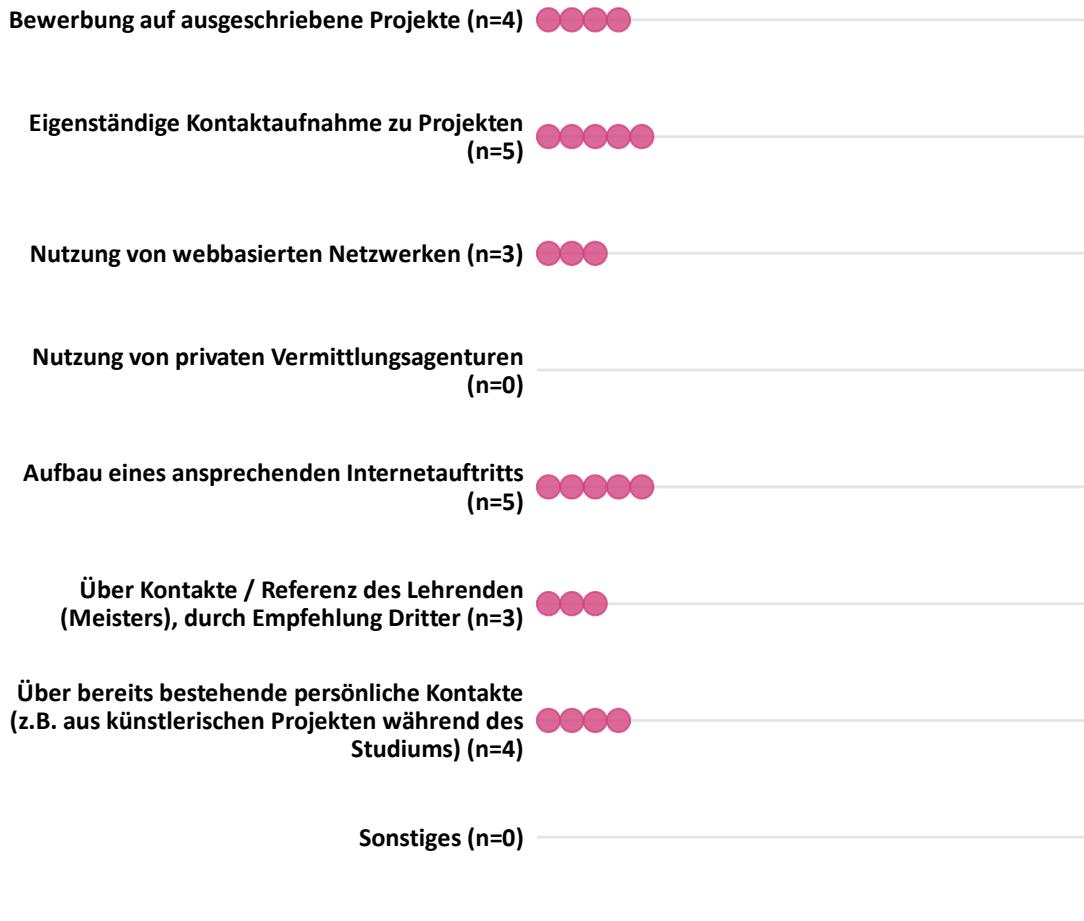


In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 60: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten (Kunst/Musik)

**Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, Aufträge zu finden? (Kunst/
Musik)**

Mehrfachnennungen möglich



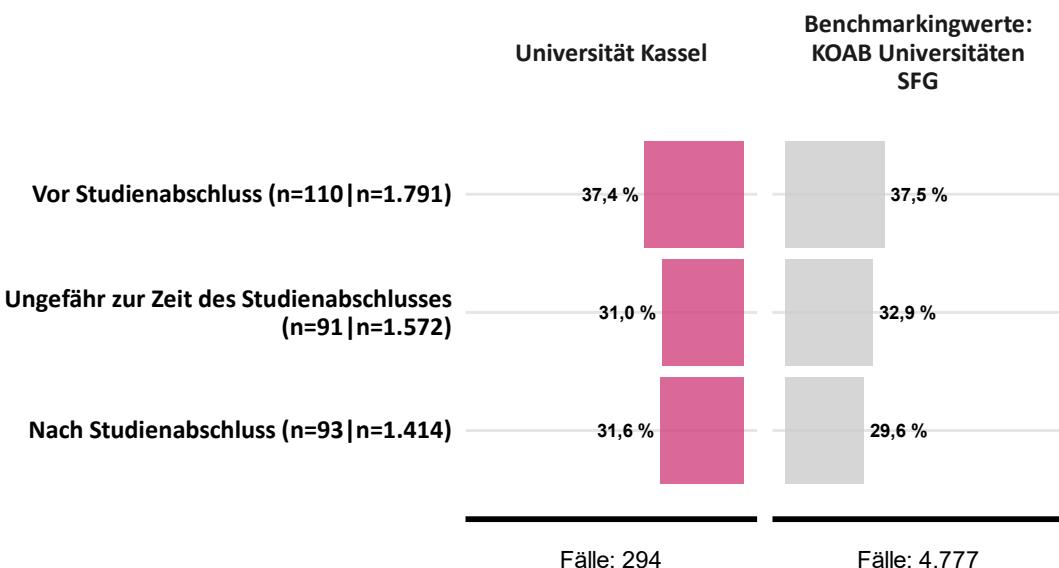
Angaben in % der Fälle
Antworten: 24 | Fälle: 5

In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 61: Wege der Auftragssuche nach Studienabschluss (Kunst/Musik)

6. Beruf

Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen?

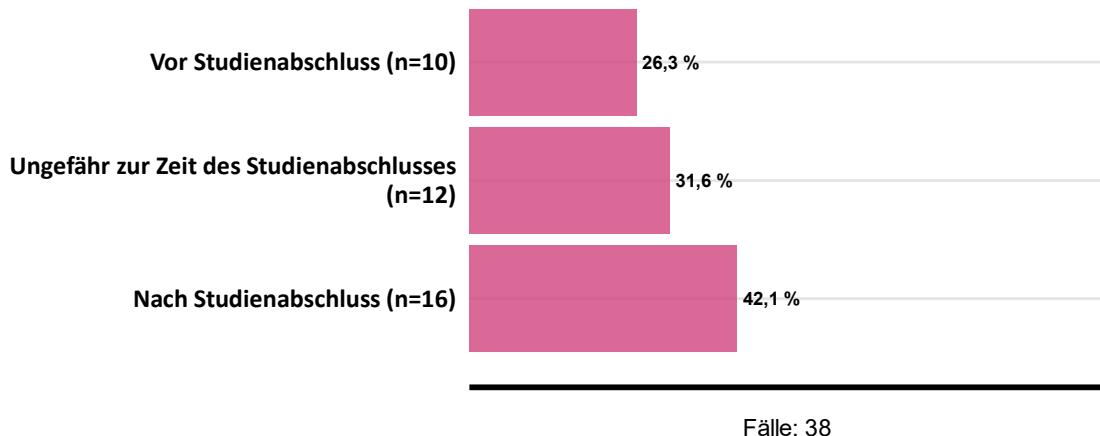


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 62: Beginn der Beschäftigungssuche

Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung für die Zeit nach dem Studium zu suchen? (NTS)

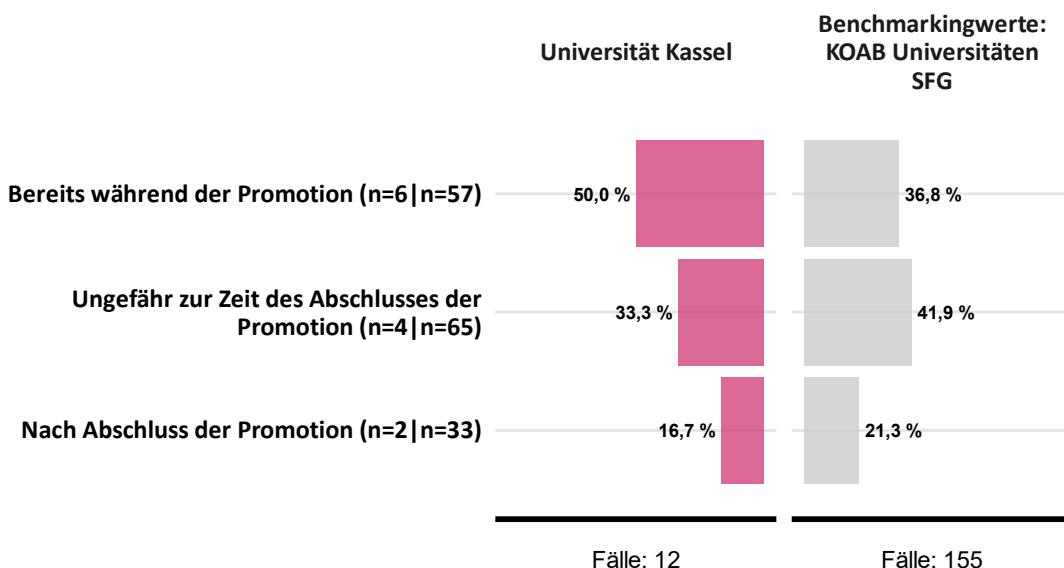
Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten, zum Geldverdienen.



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 63: Beginn der Beschäftigungssuche (NTS)

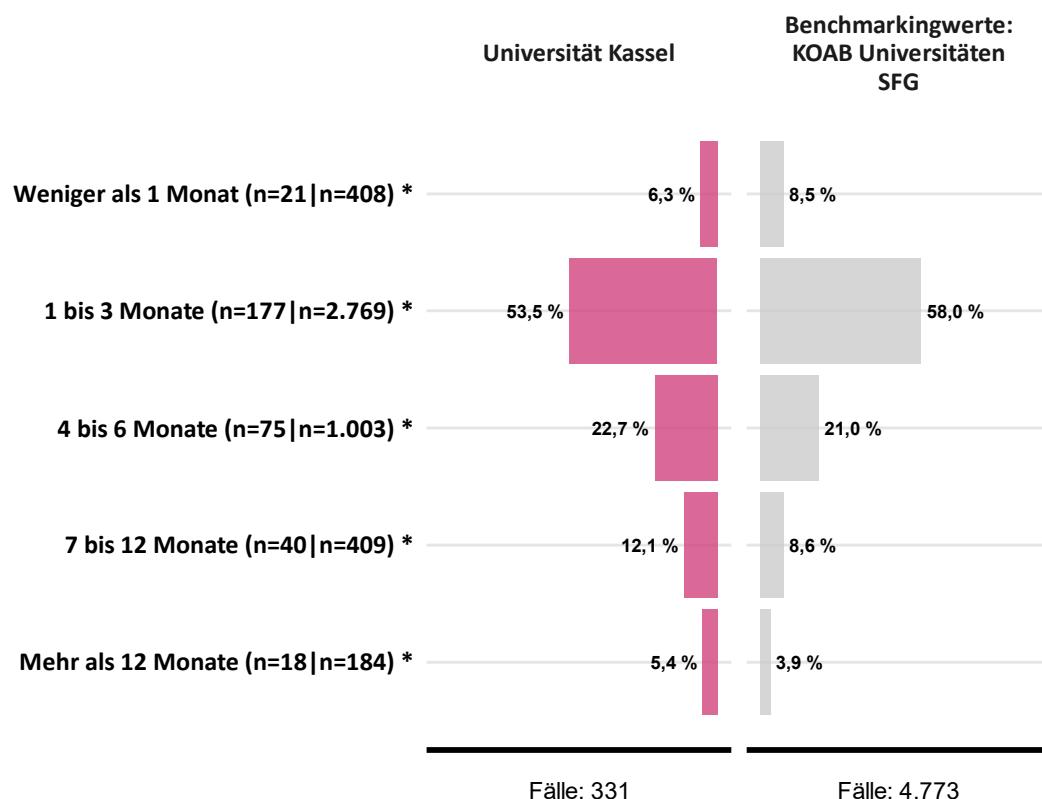
Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? (Promotion)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 64: Beginn der Beschäftigungssuche (Promotion)

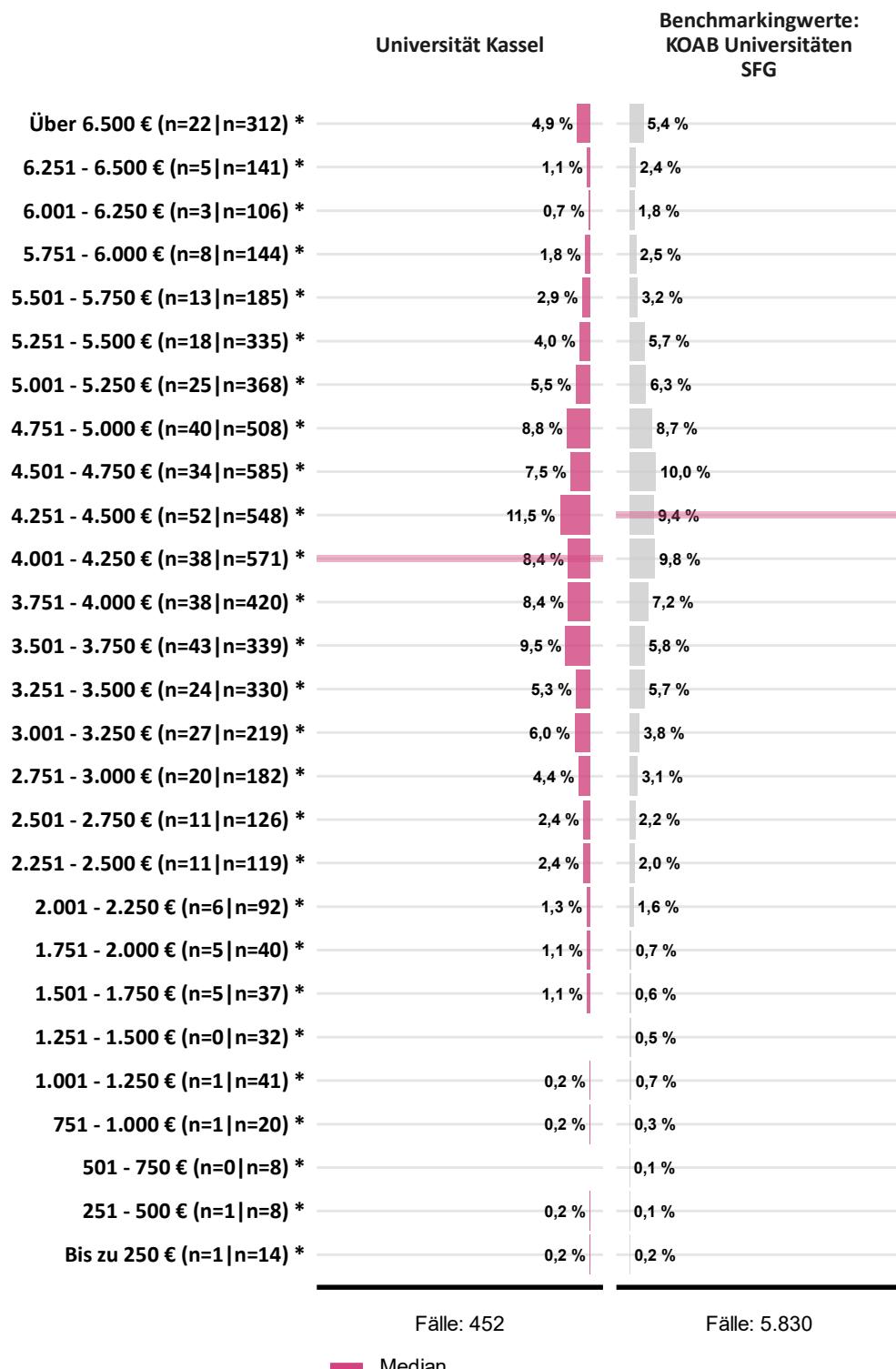
Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 65: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert)

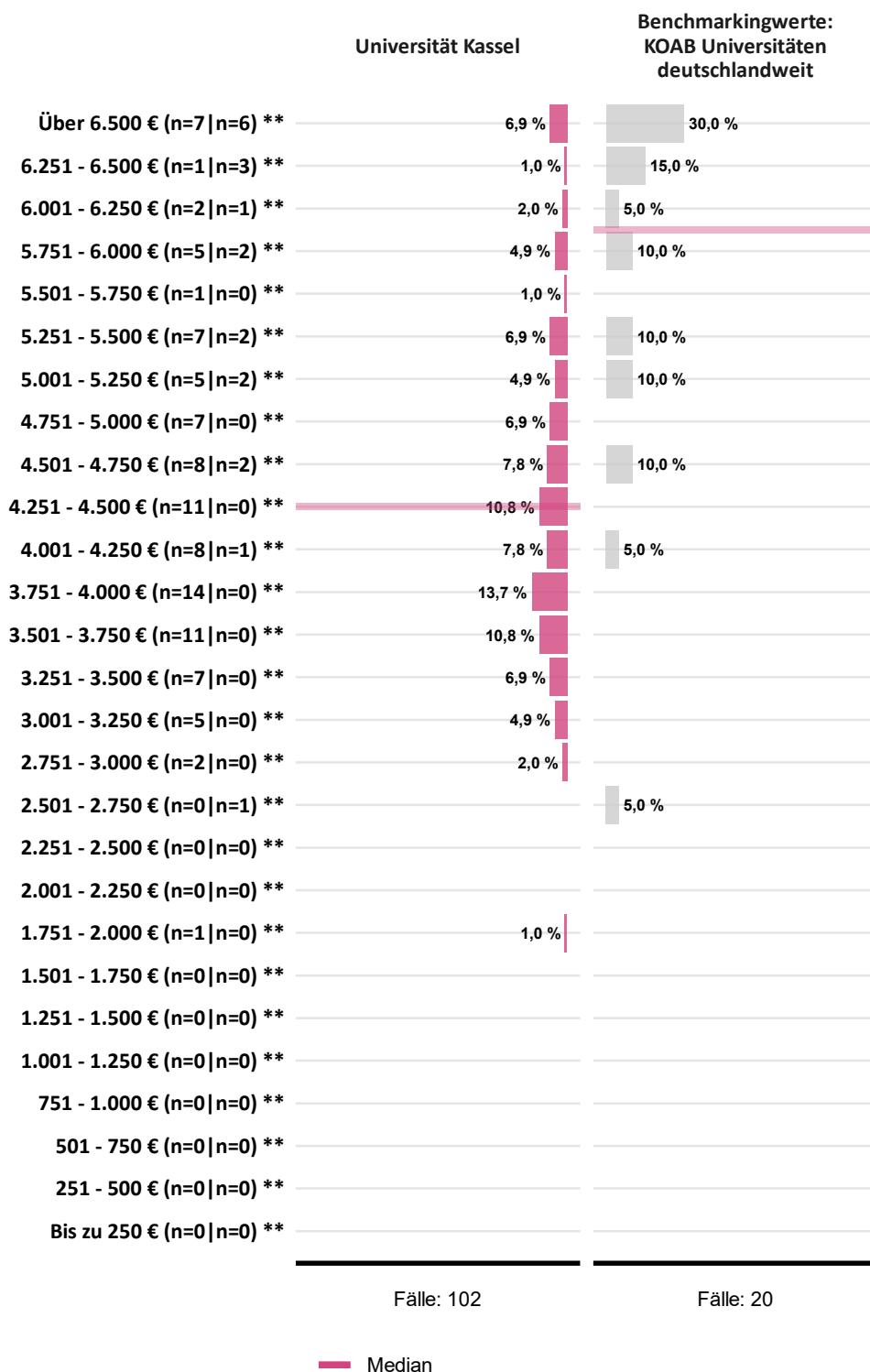
Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung?



Filterung: nur Vollzeitbeschäftigte; ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 66: Monatliches Arbeitseinkommen

Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung? (NTS)



Filterung: nur Vollzeitbeschäftigte; nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 67: Monatliches Arbeitseinkommen (NTS)

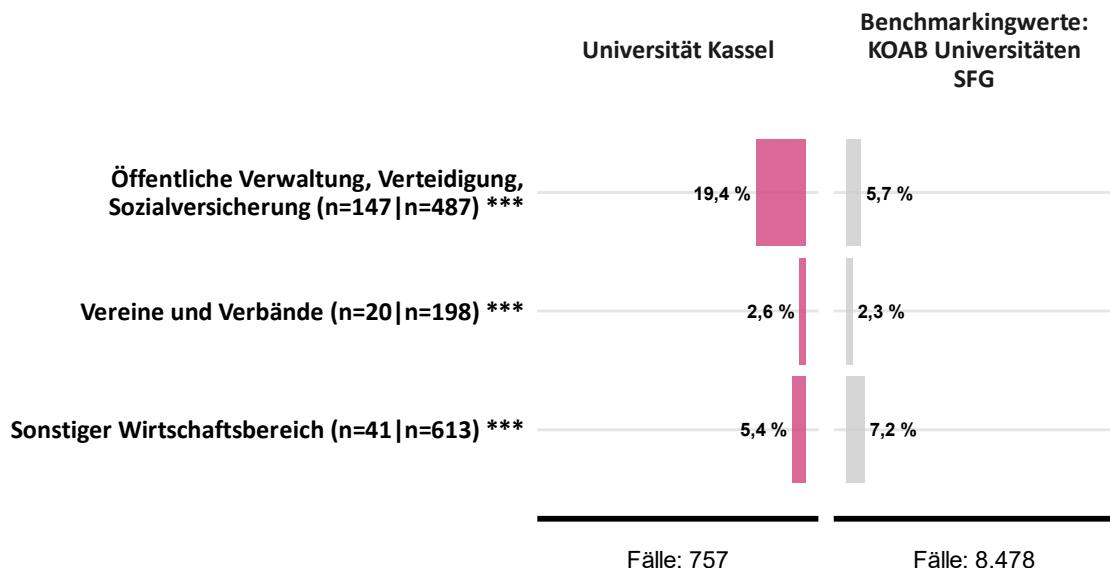
In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig? (1/2)



Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 68: Wirtschaftszweig (1/2)

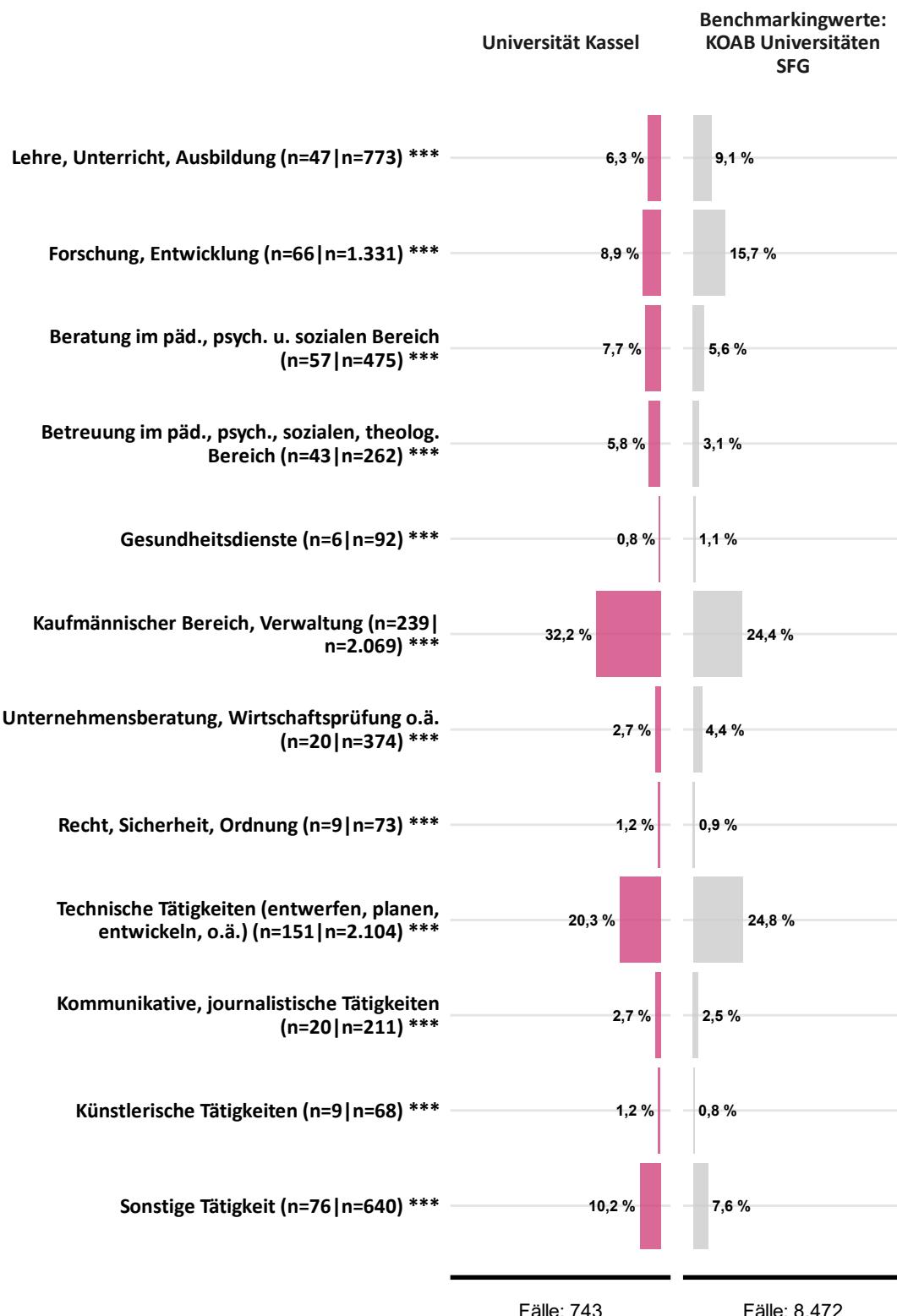
In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig? (2/2)



Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

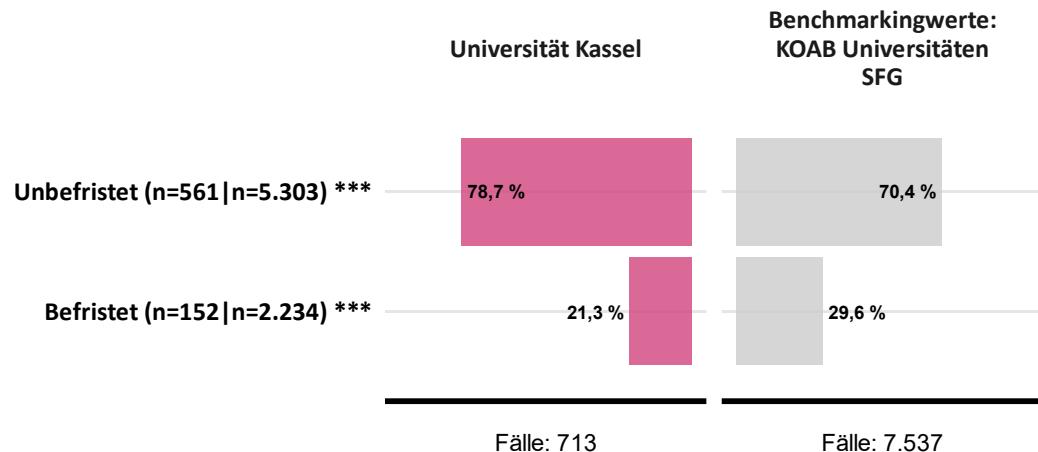
Abbildung 69: Wirtschaftszweig (2/2)

Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Aufgabe) haben Sie derzeit?



Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

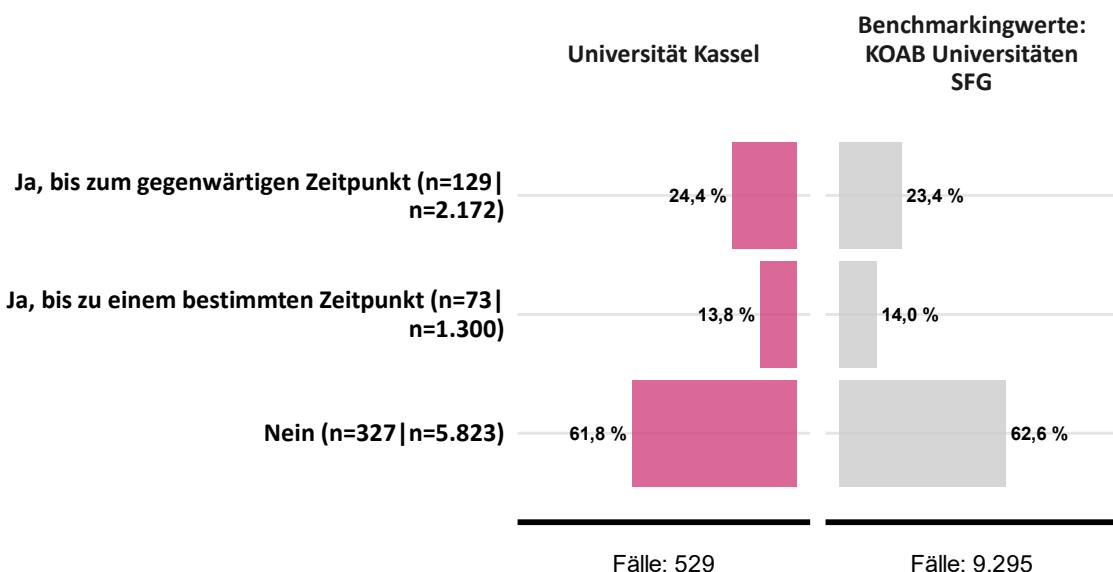
Abbildung 70: Hauptsächliche Tätigkeit

Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 71: Arbeitsvertragsform

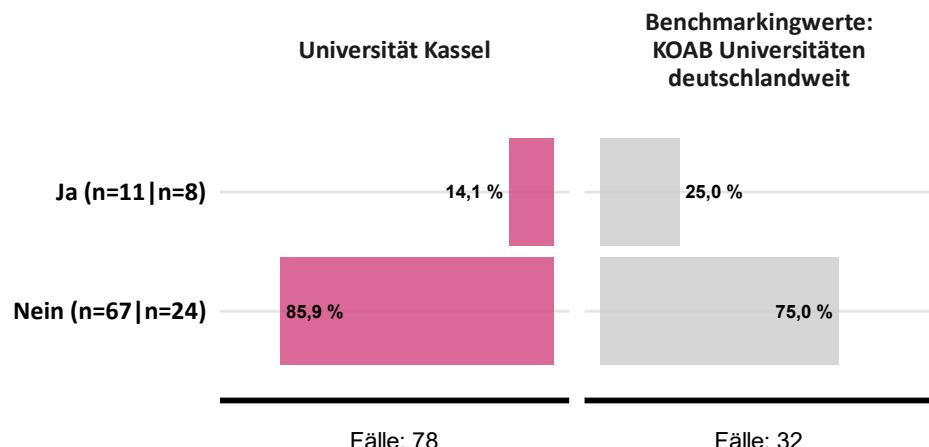
Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, der Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt?



Filterung: nur Befragte, die einer Teilzeit-, Vollzeitbeschäftigung oder Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig) während des Studiums nachgegangen sind.
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

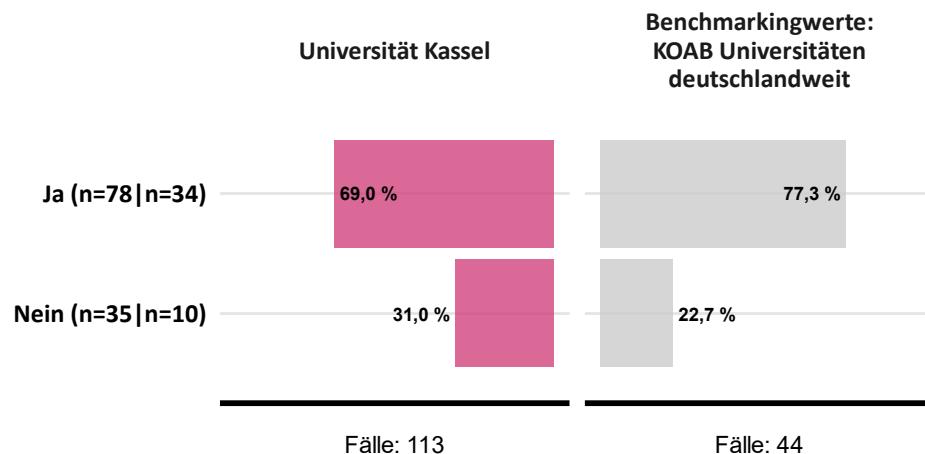
Abbildung 72: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium

Waren Sie vertraglich dazu verpflichtet, nach der Ausbildung im Betrieb/der Behörde zu bleiben? (NTS)



Seit Jahrgang 2022 wird die Frage mit einer angepassten Fragefilterung gestellt, wodurch sich die Zielgruppe geändert hat.
Eine zusammengefasste Auswertung der Ergebnisse mit früheren Jahrgängen ist nicht möglich.
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

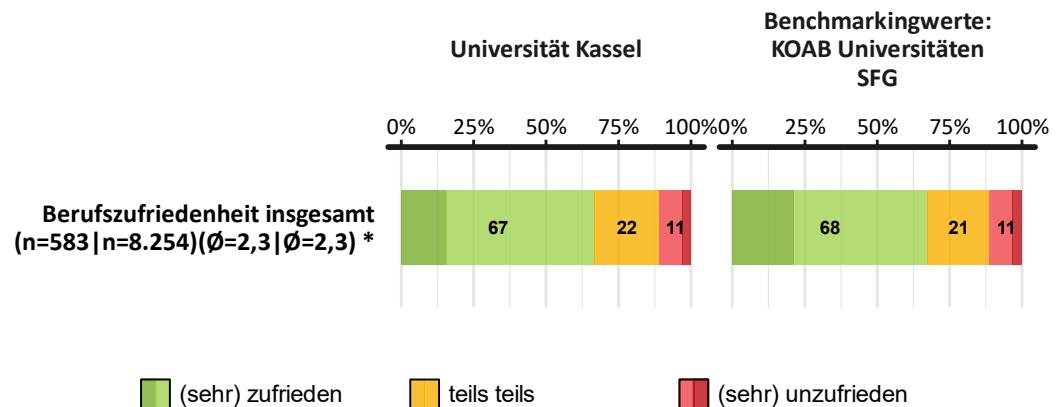
Abbildung 73: Vertragliche Verpflichtung (NTS)

Sind Sie derzeit weiterhin bei diesem Arbeitgeber beschäftigt? (NTS)

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 74: Gleicher Arbeitgeber wie im Studium (NTS)

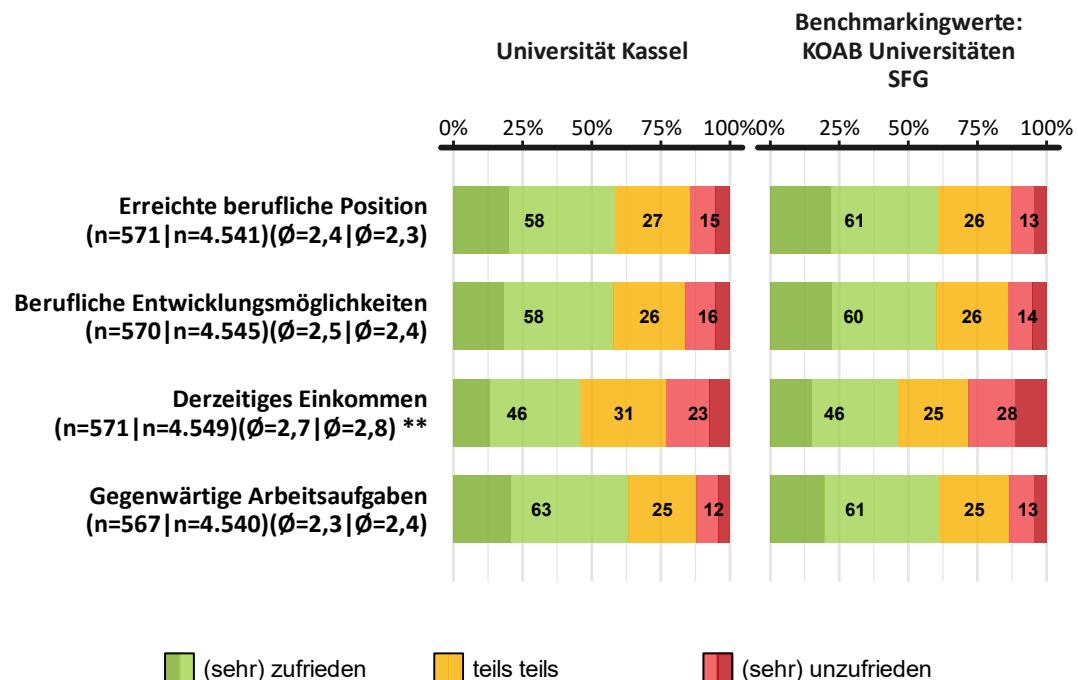
Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 75: Berufszufriedenheit insgesamt

Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden?

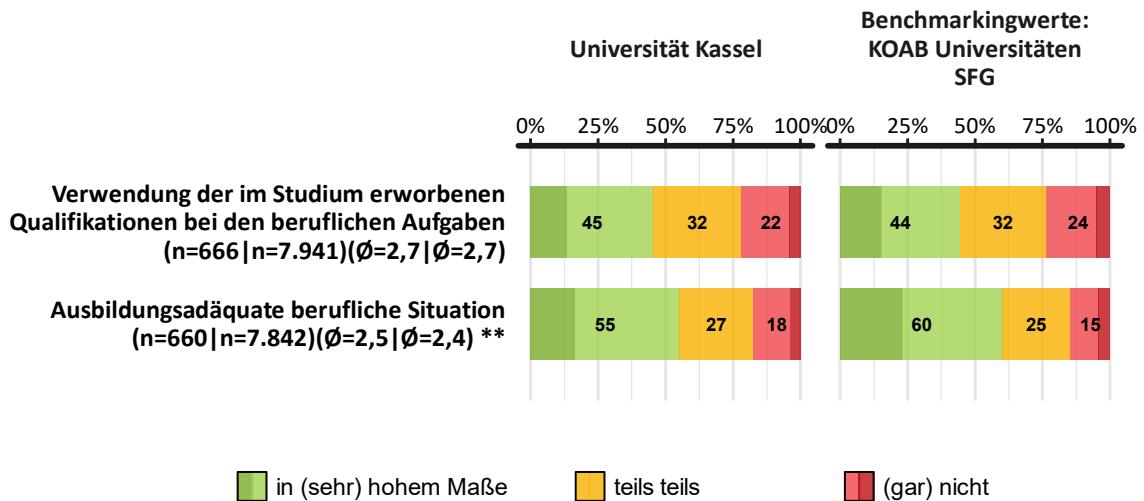


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 76: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation

7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung

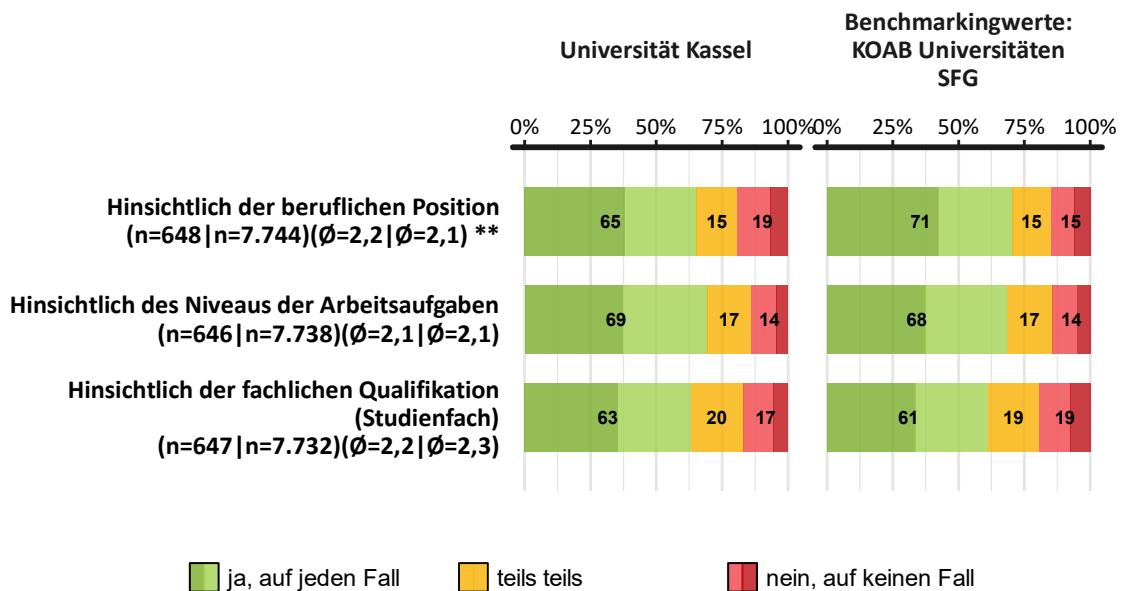
In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? / In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 77: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsdäquate berufliche Situation

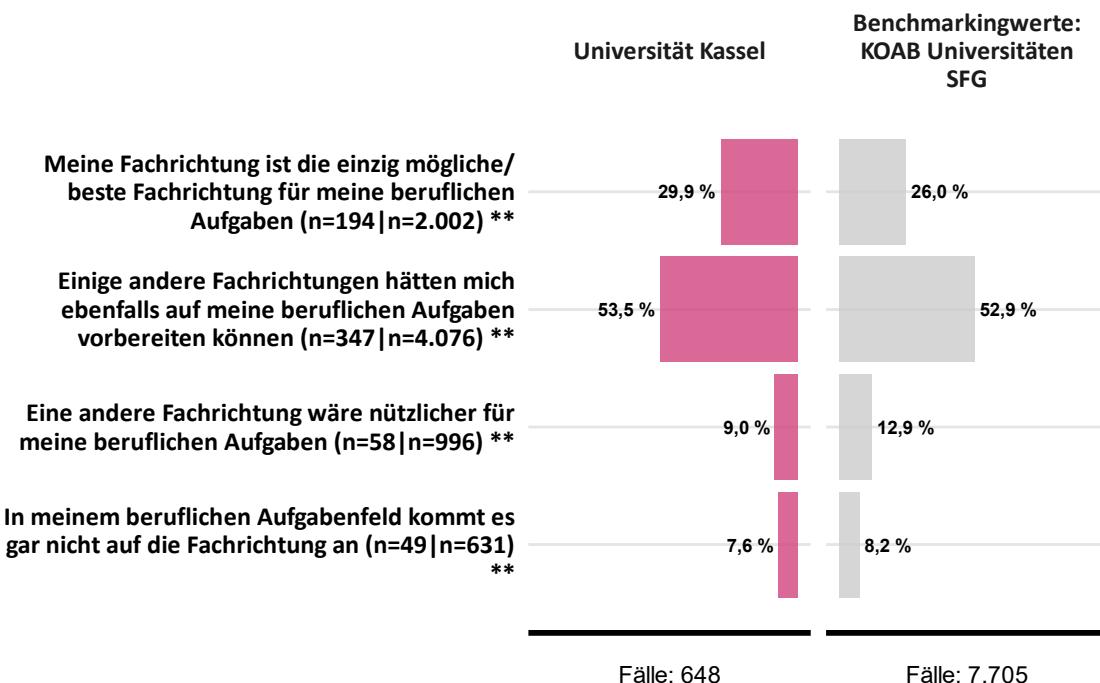
Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 78: Entsprechend Qualifikation beschäftigt

Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

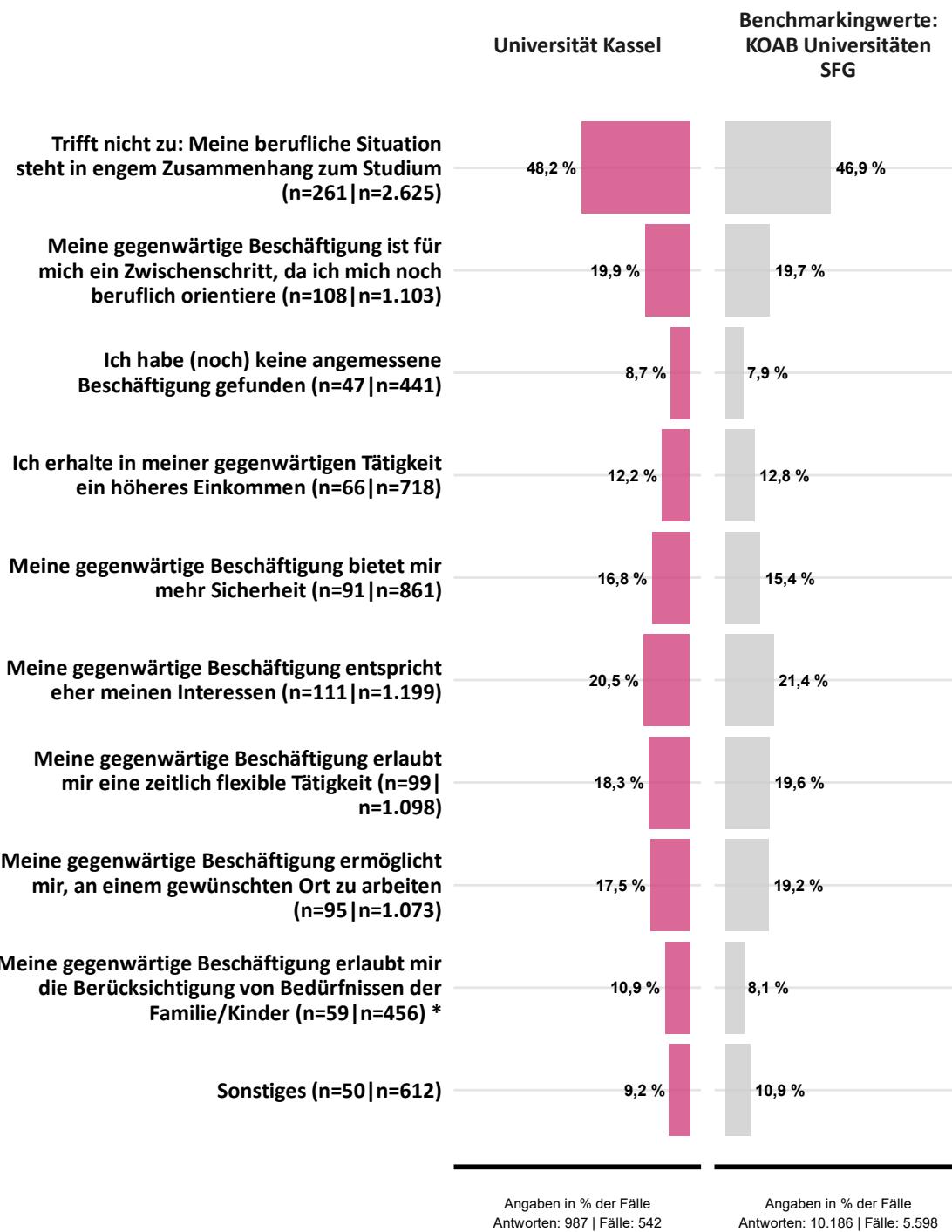


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 79: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben

Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennungen möglich

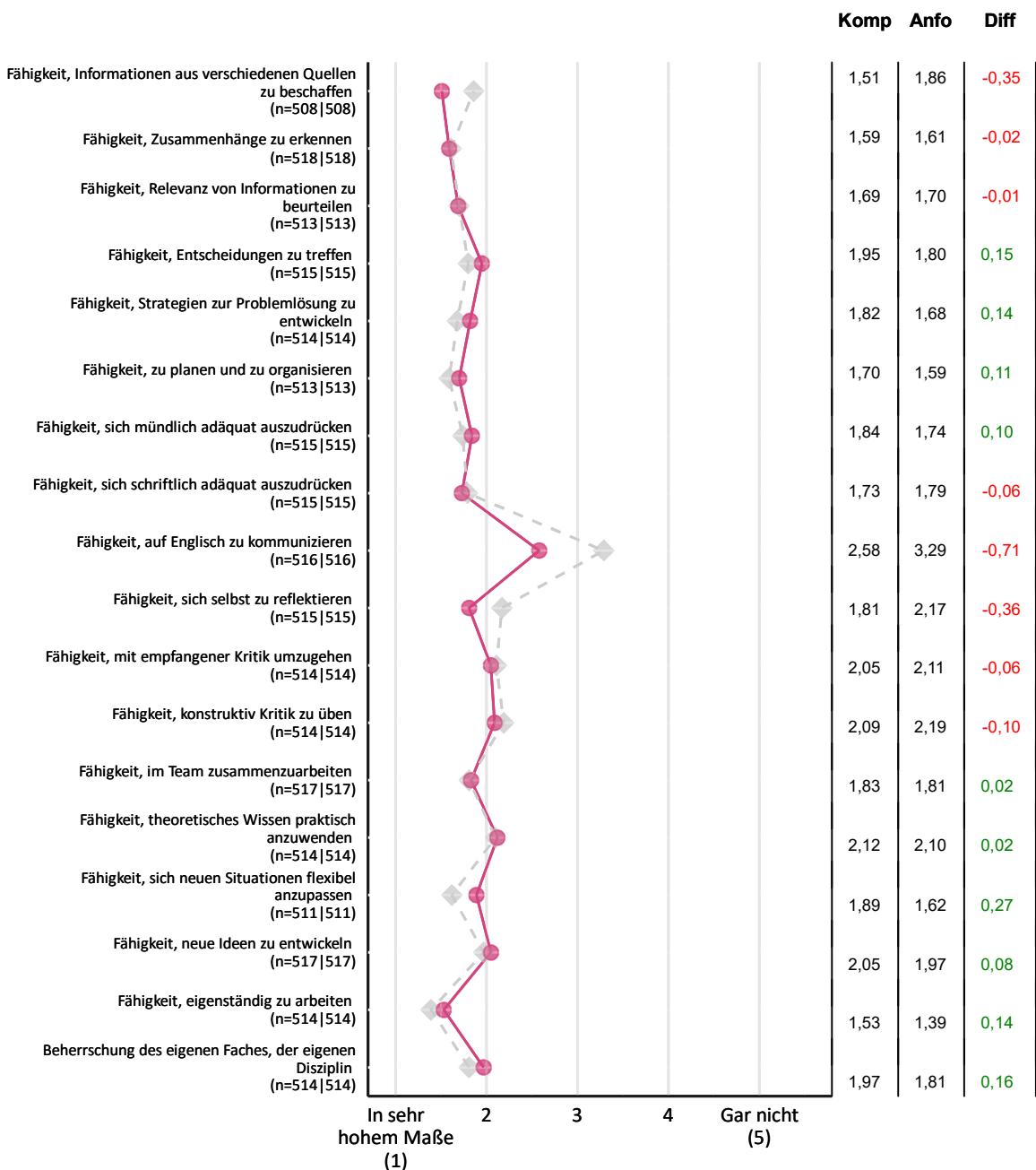


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 80: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung

Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss vs. Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit

Gegenüberstellung der Antworten (Mittelwerte) zu den Fragen: "In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?" (Komp) und "Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?" (Anfo).



In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? (Komp)

Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? (Anfo)

Abbildung 81: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss

Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Promotionsabschluss vs. Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit (Promotion)

Gegenüberstellung der Antworten (Mittelwerte) zu den Fragen: "In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?" (Komp) und "Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?" (Anfo).

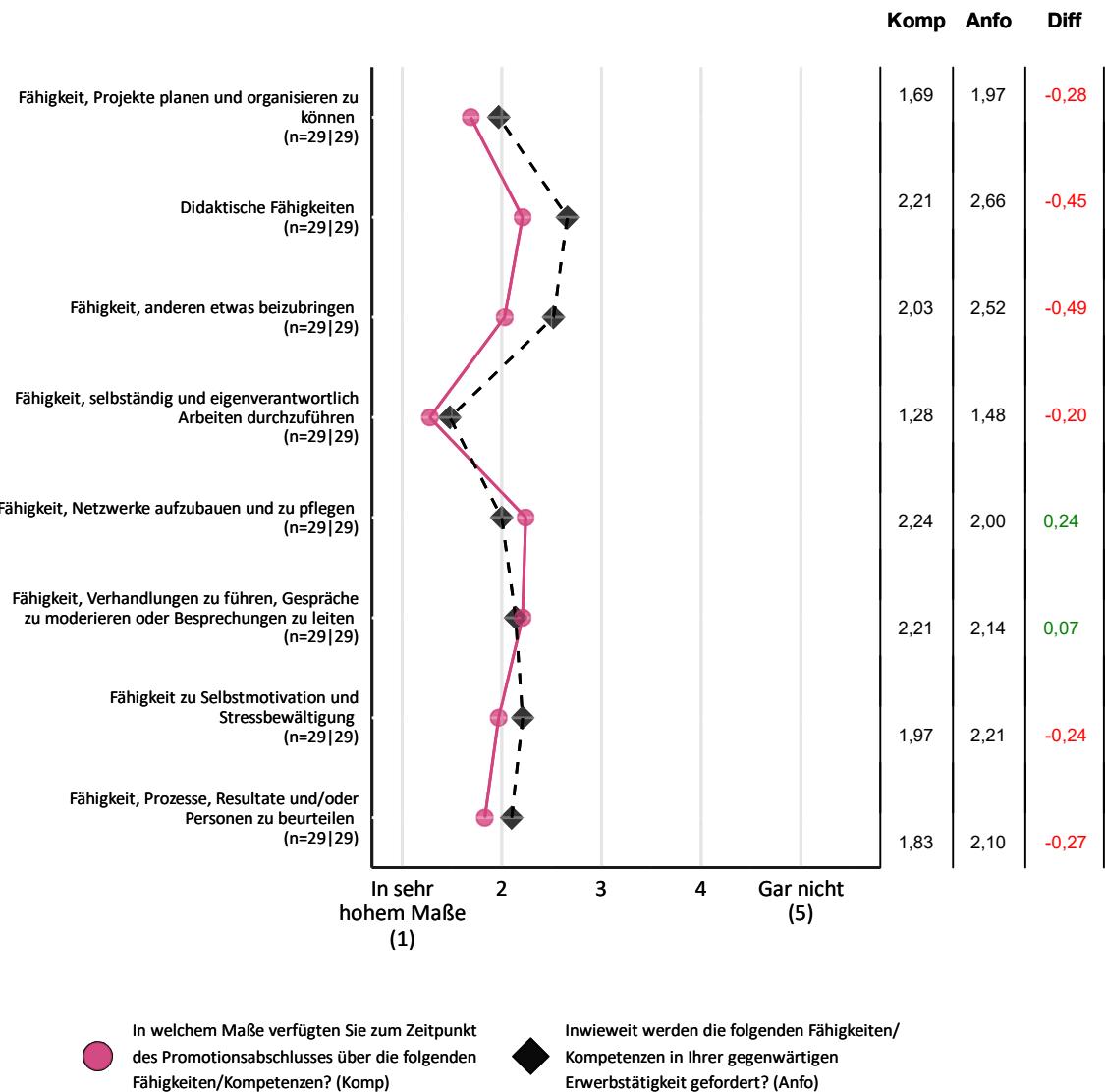
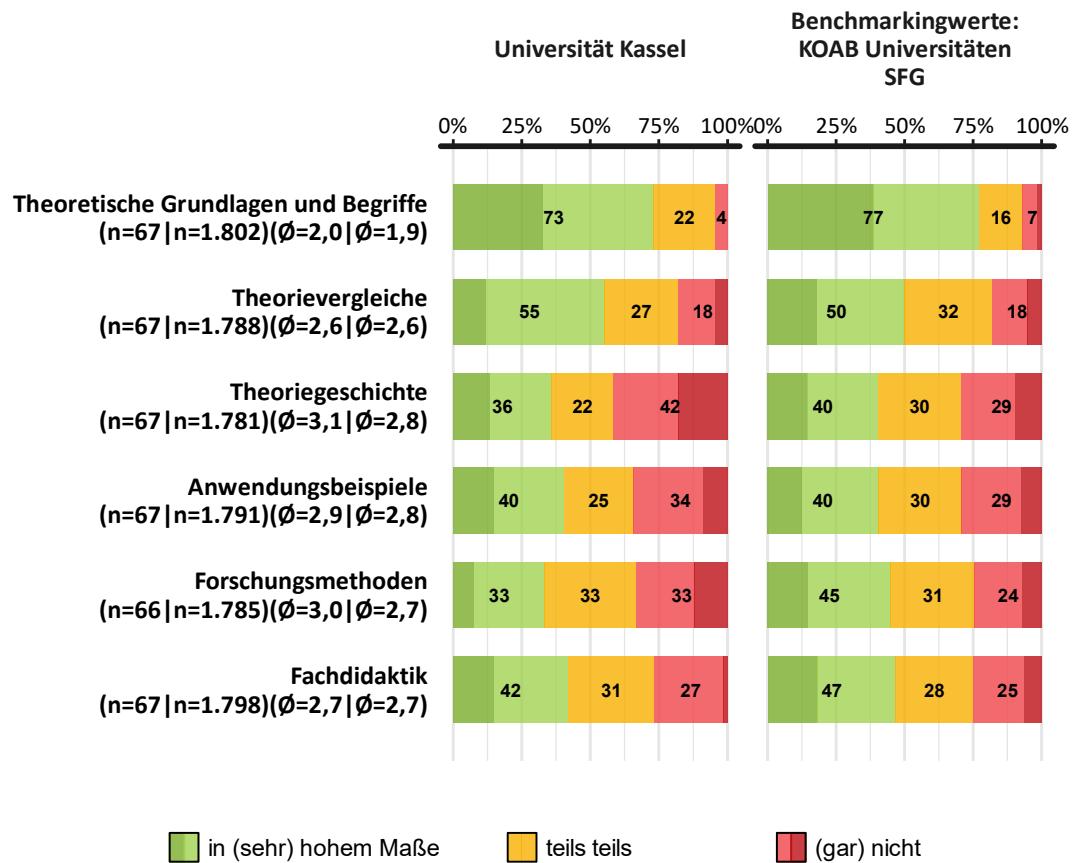


Abbildung 82: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Promotionsabschluss (Promotion)

Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? (Lehramt)

Ausgewertet für die 1. Fachwissenschaft



■ in (sehr) hohem Maße

■ teils teils

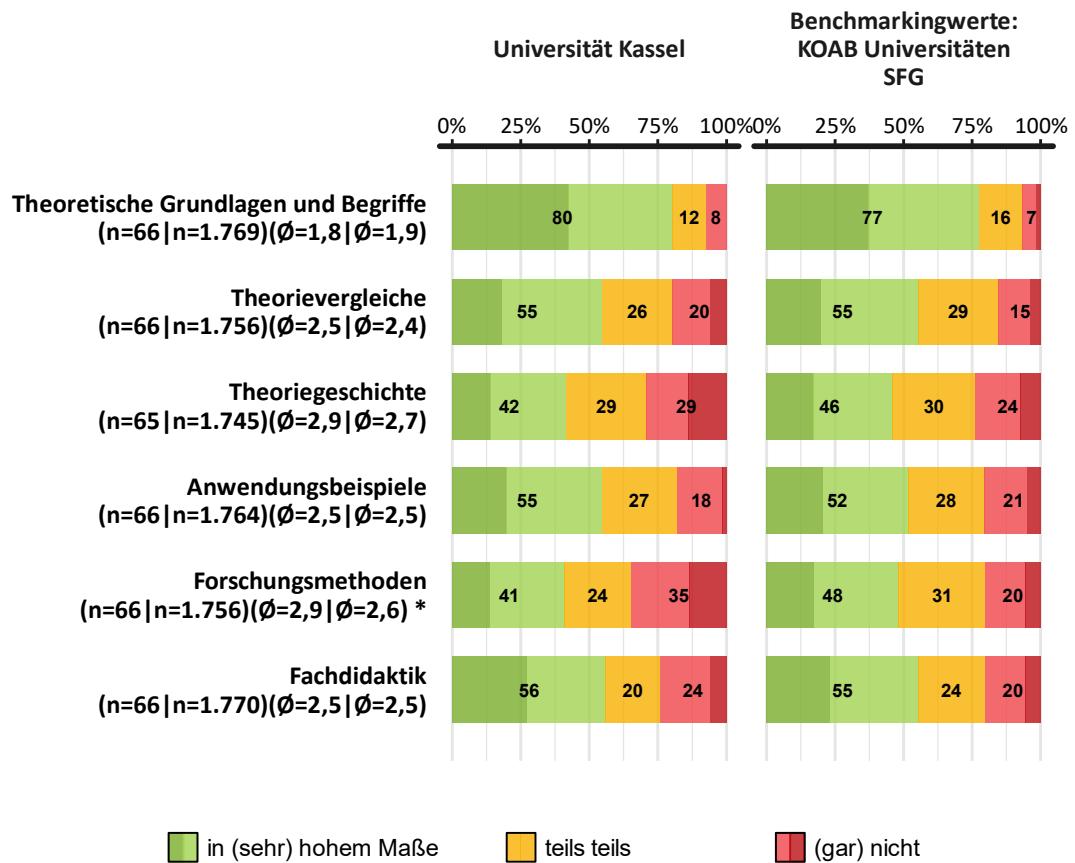
■ (gar) nicht

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 83: Vermittlung von Wissen während des Studiums in der ersten Fachwissenschaft (Lehramt)

Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? (Lehramt)

Ausgewertet für die 2. Fachwissenschaft



■ in (sehr) hohem Maße

■ teils teils

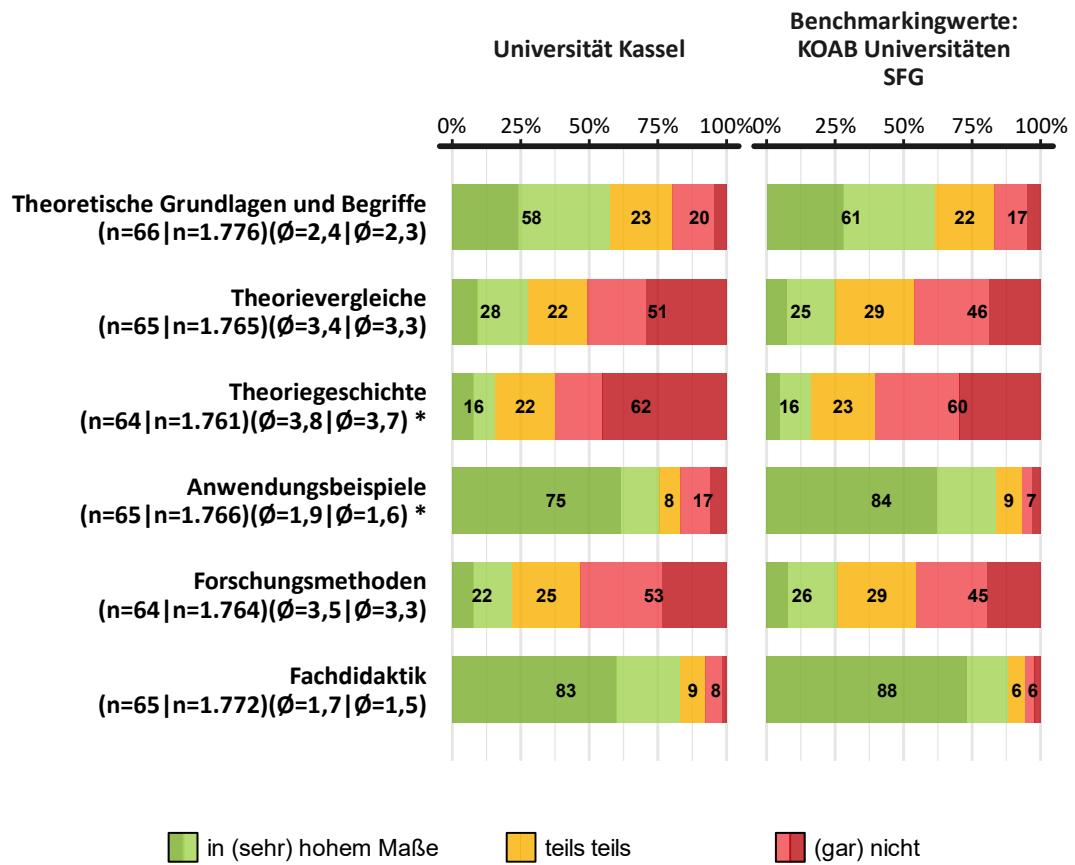
■ (gar) nicht

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 84: Vermittlung von Wissen während des Studiums in der zweiten Fachwissenschaft (Lehramt)

Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? (Lehramt)

Ausgewertet für die 1. Fachwissenschaft

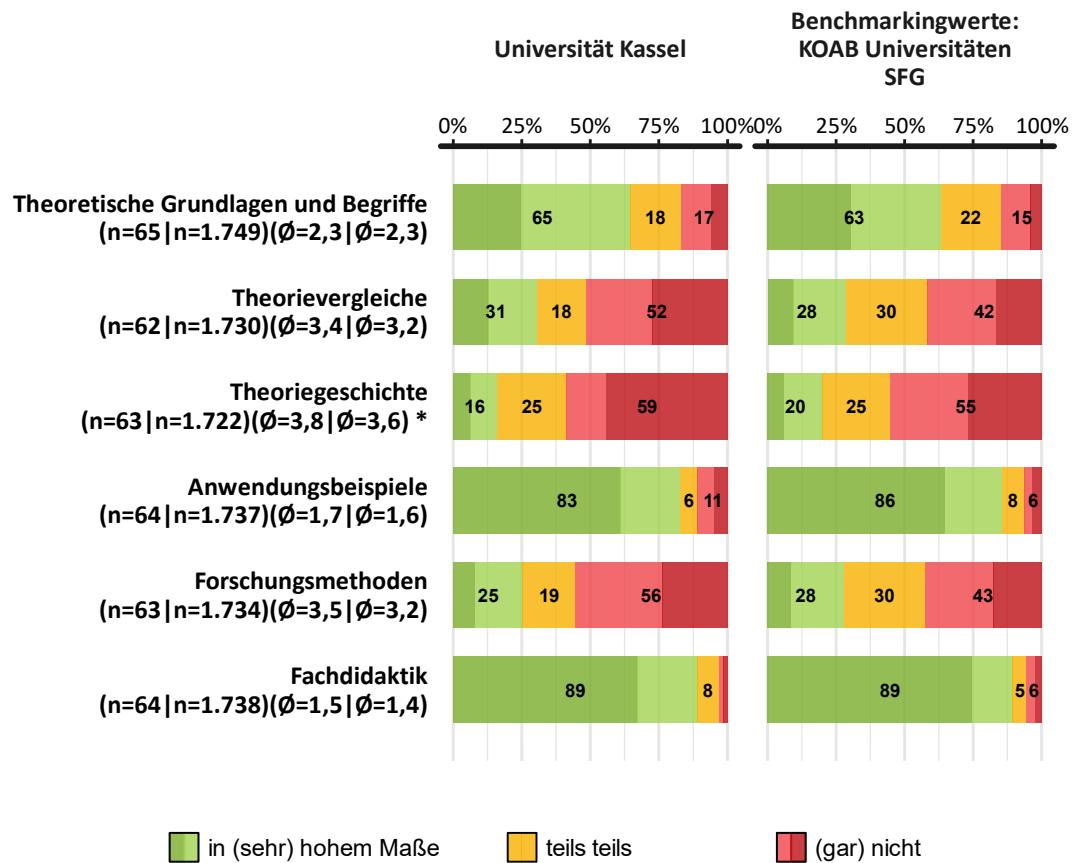


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 85: Relevanz des Wissens für den Lehrberuf in der ersten Fachwissenschaft (Lehramt)

Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? (Lehramt)

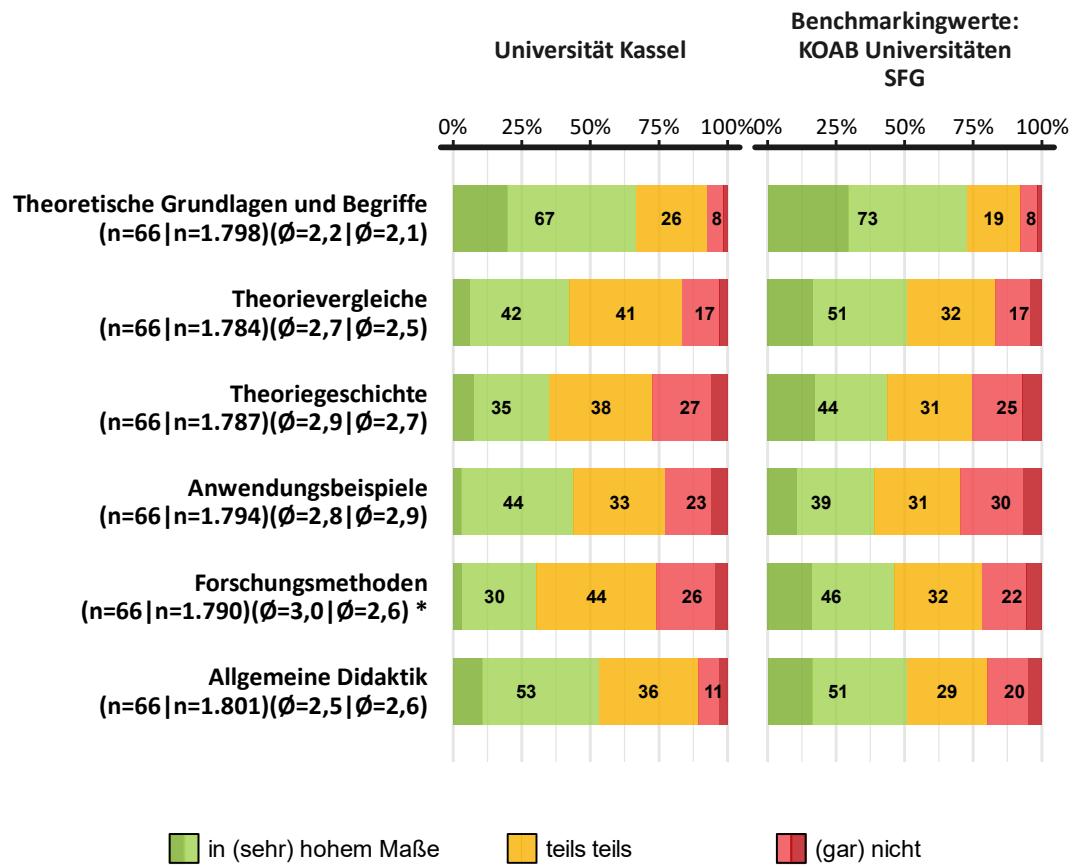
Ausgewertet für die 2. Fachwissenschaft



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 86: Relevanz des Wissens für den Lehrberuf in der zweiten Fachwissenschaft (Lehramt)

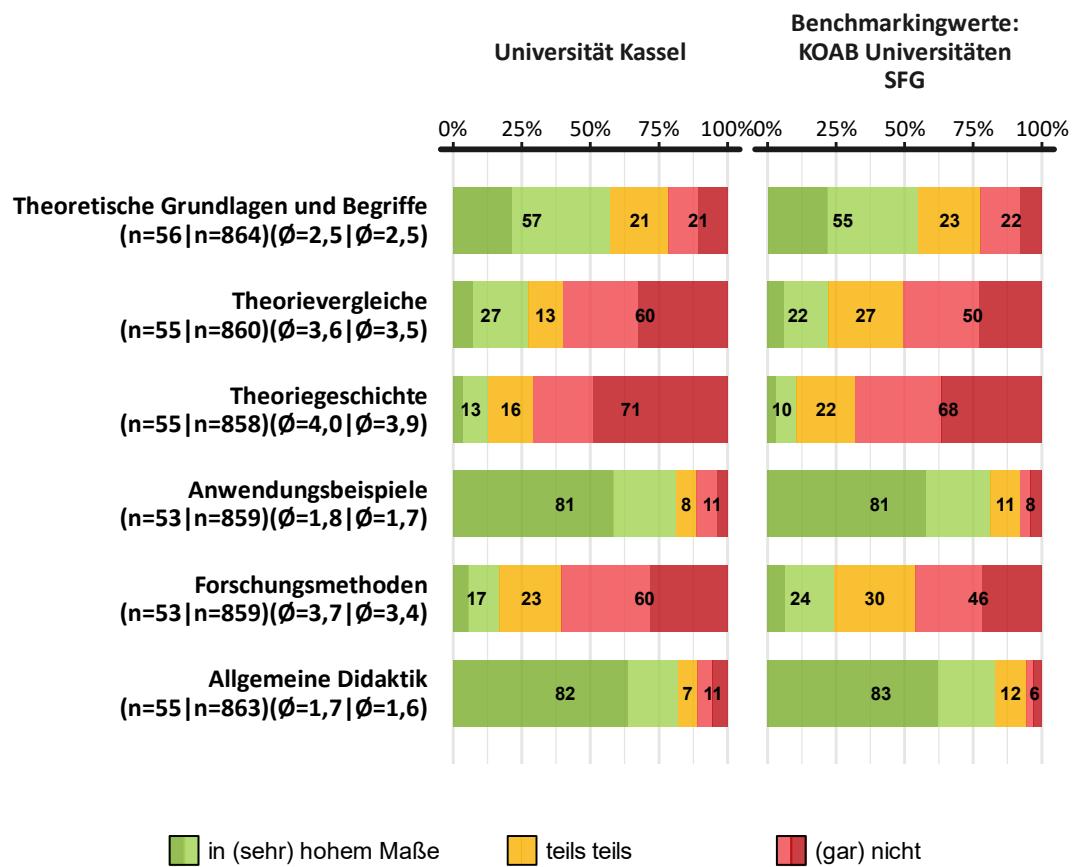
**Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/
erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden
Studienbereichen vermittelt? (Lehramt)**



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 87: Vermittlung von Wissen im bildungswissenschaftlichen Anteil des Studiums (Lehramt)

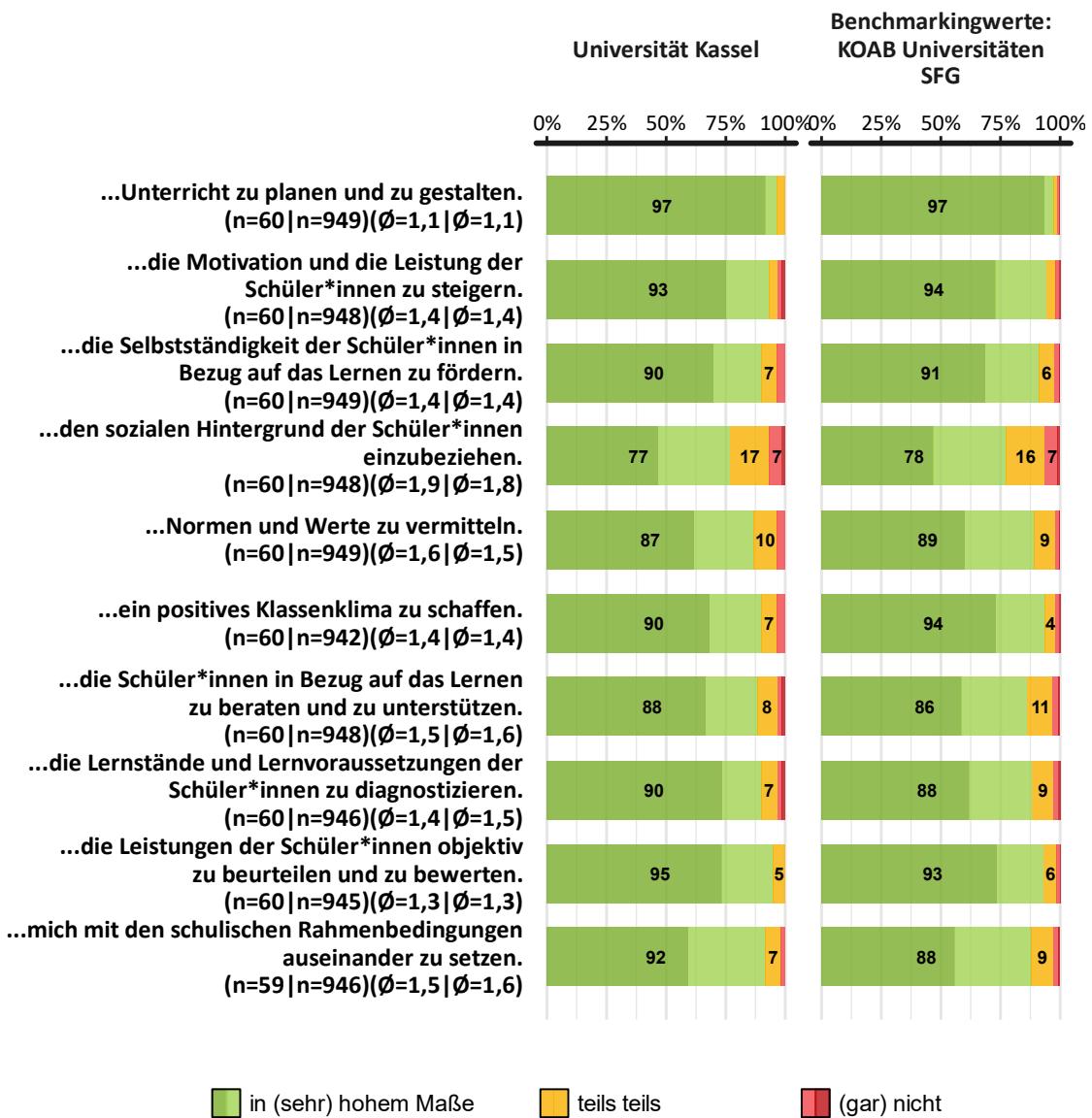
**Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/
erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach
relevant für den Lehrerberuf? (Lehramt)**



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 88: Relevanz des Wissens aus dem bildungswissenschaftlichen Anteil des Studiums für den Lehrerberuf (Lehramt)

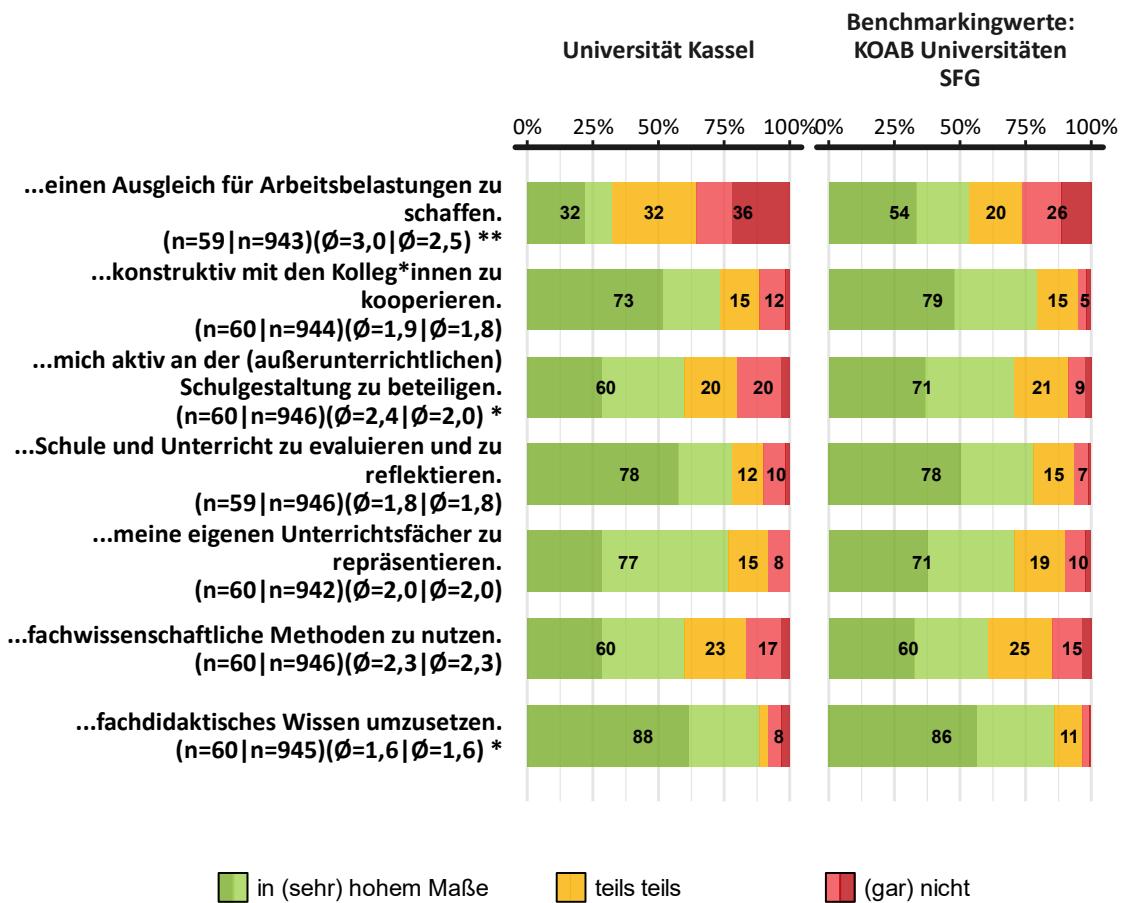
In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... (Lehramt) (1/2)



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 89: Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (1/2)

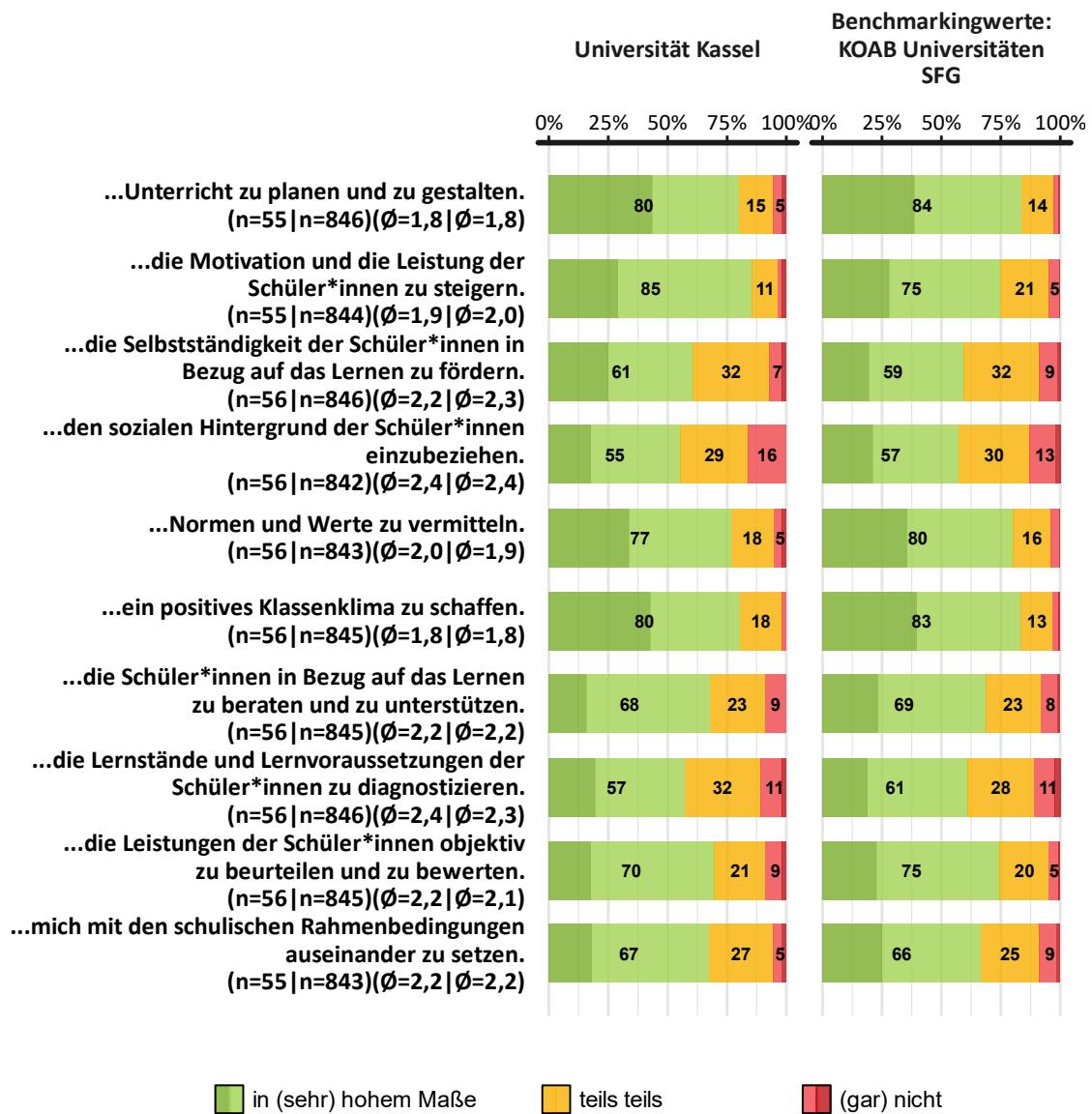
In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... (Lehramt) (2/2)



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 90: Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (2/2)

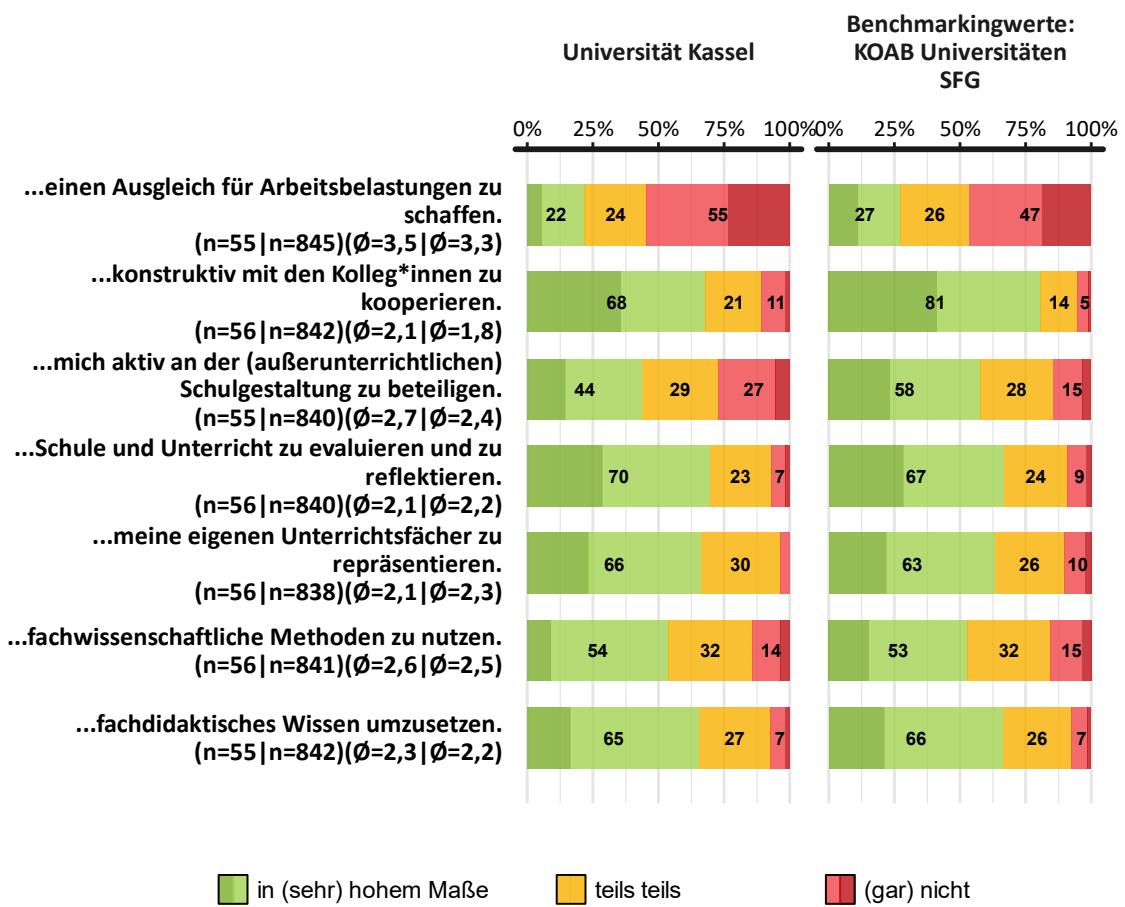
In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen...
(Lehramt) (1/2)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 91: Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (1/2)

In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen...
(Lehramt) (2/2)

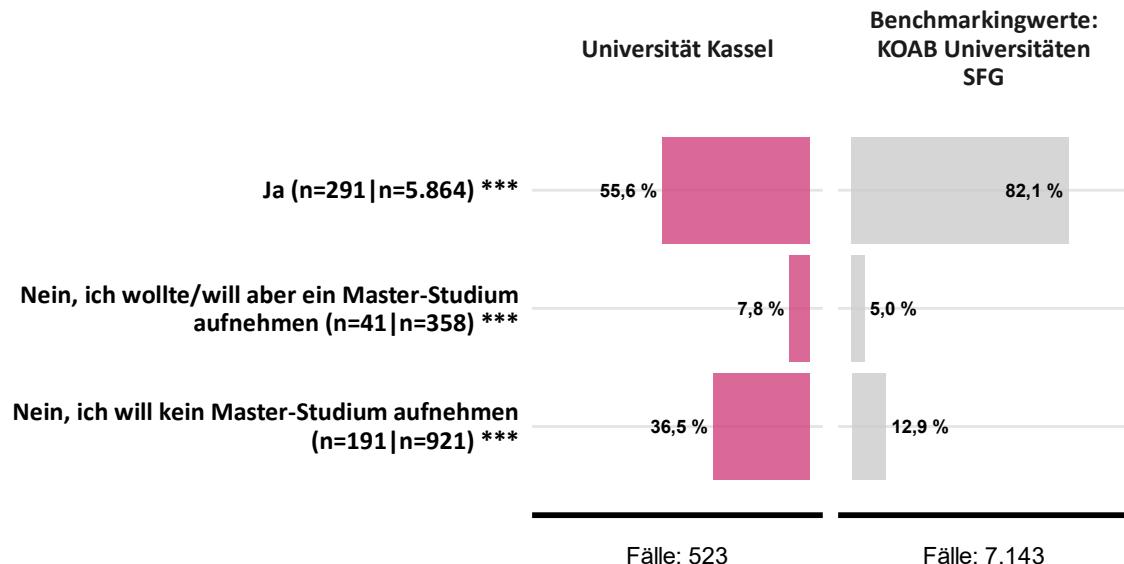


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 92: Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (2/2)

8. Aufnahme eines weiteren Studiums

Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen?



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

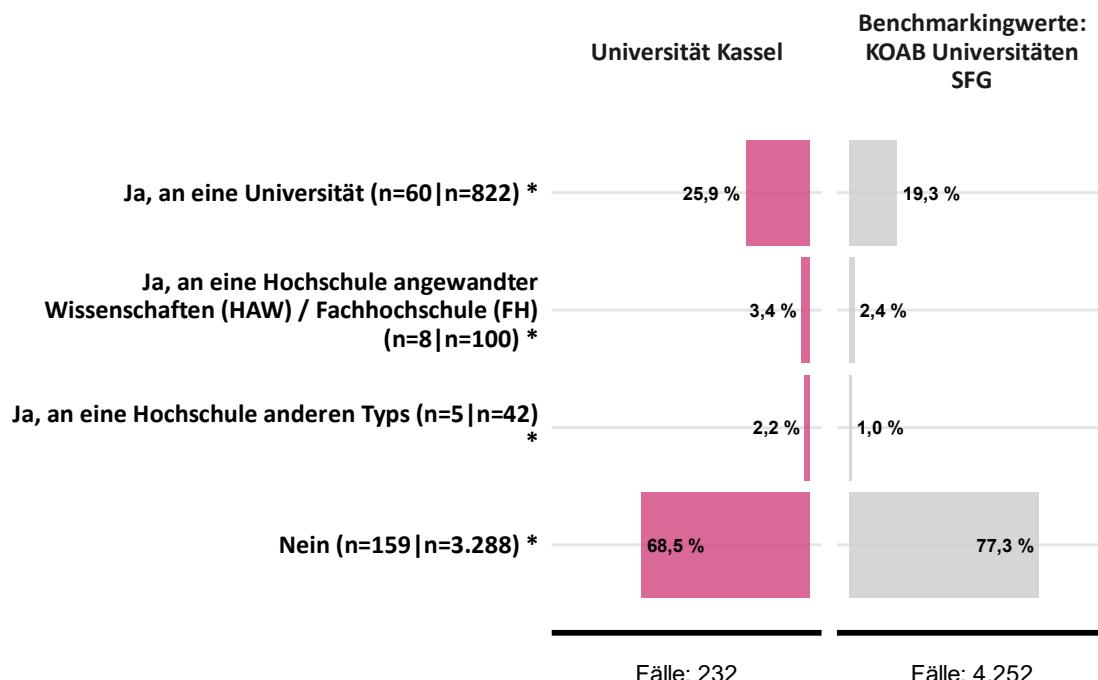
Abbildung 93: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss

Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen? (NTS)

Auswertung nicht möglich, da n < 5 Fälle.

Abbildung 94: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss (NTS)

Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge
Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 95: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss

Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt? (NTS)

Auswertung nicht möglich, da n < 5 Fälle.

Abbildung 96: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss (NTS)

9. Hochschulspezifische Fragen

Haben Sie vor Ihrem Masterstudium praktische Erfahrungen in einem der folgenden Bereiche gesammelt? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennungen möglich

Praktikum im Bereich (n=4) 

Freiwilliges soziales Jahr (n=2) 

Zivildienst (n=1) 

Unterricht/Lehre (n=2) 

Forschung/Wissenschaft (n=0)

Erziehung (n=4) 

Beratung im Bereich (n=0)

Planung/Entwicklung (n=0)

Sonstiges (n=2) 

Angaben in % der Fälle

Antworten: 15 | Fälle: 7

In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 97: Praktische Erfahrungen

Wo haben Sie Ihr Praxismodul absolviert?

Auswertung nicht möglich, da n < 5 Fälle.

Abbildung 98: Absolvierung des Praxismoduls

Mit welchem Personenkreis haben Sie in Ihrem Praxismodul hauptsächlich gearbeitet?

Auswertung nicht möglich, da n < 5 Fälle.

Abbildung 99: Personenkreis im Praxismodul

Bei welcher Art von Anstellungsträger haben Sie Ihr Praxismodul absolviert?

Auswertung nicht möglich, da n < 5 Fälle.

Abbildung 100: Art des Anstellungsträgers

**Inwieweit stehen Sie noch in Verbindung zu der Organisation/Institution, an
der Sie Ihr Praxismodul absolviert haben?**

Auswertung nicht möglich, da n < 5 Fälle.

Abbildung 101: Verbindung zur Institution des Praxismoduls

Bitte spezifizieren Sie den Bereich, in dem Sie tätig sind:

Auswertung nicht möglich, da n < 5 Fälle.

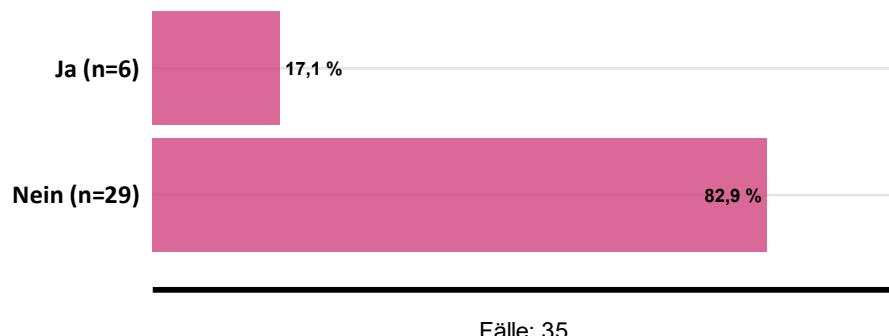
Abbildung 102: Tätigkeitsbereich

In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/das folgende Wissen aus dem Bereich Sozialpädagogik?

Auswertung nicht möglich, da n < 5 Fälle.

Abbildung 103: Eigenes Kompetenzniveau aus dem Bereich Sozialpädagogik bei Studienabschluss

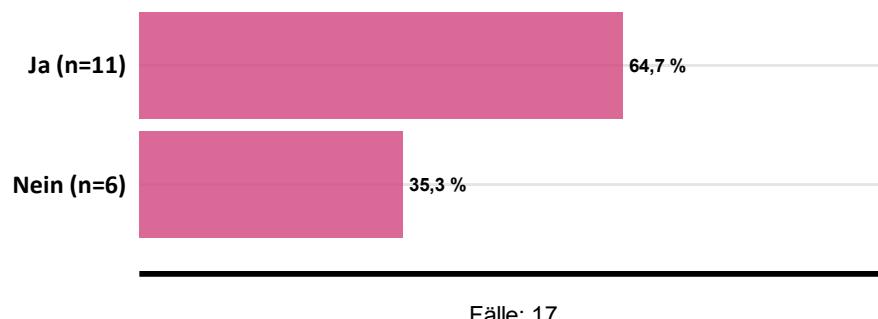
An der Universität Kassel besteht das konsekutive Studienprogramm Maschinenbau bzw. Mechatronik aus einem 7-semestrigen Bachelor- und einem 3-semestrigen Masterstudiengang. An anderen Hochschulen gibt es auch das Modell eines 6-semestrigen Bachelor- und eines 4-semestrigen Masterstudiengangs. Würden Sie aufgrund Ihrer persönlichen Erfahrungen eine Anpassung des Studiengangs an der Universität Kassel an das 6+4 Modell bevorzugen?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 104: Anpassung sechs plus vier Modell

Halten Sie es aufgrund Ihrer persönlichen Erfahrungen für sinnvoll, das Modul Berufspraktische Studien (BPS) um optionale Angebote zu erweitern?

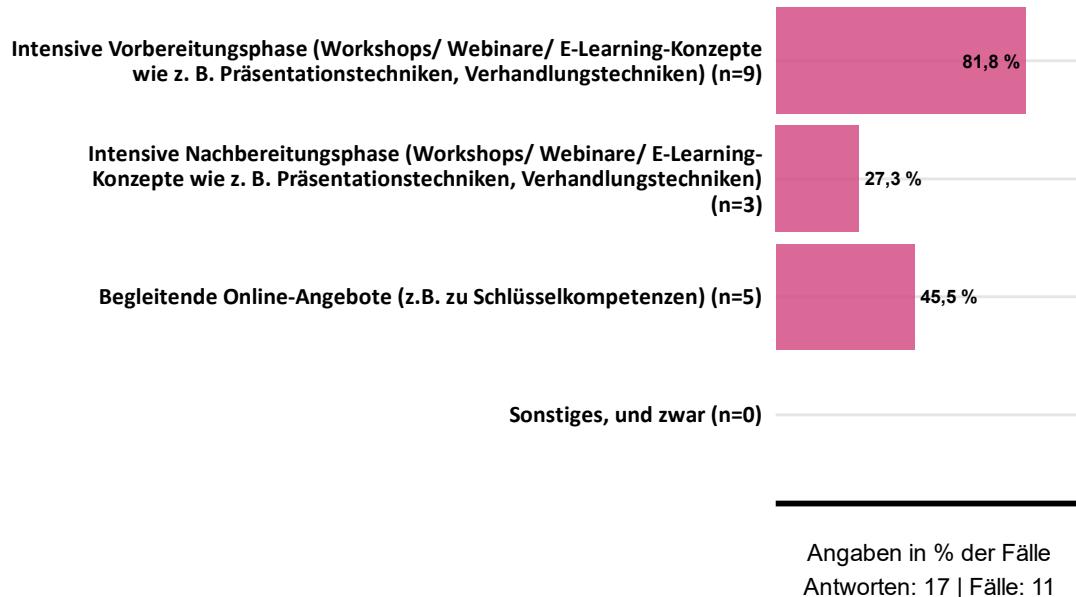


In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 105: Erweiterung Berufspraktische Studien (BPS)

Um welche optionalen Angebote würden Sie das Modul Berufspraktische Studien (BPS) gerne erweitern? (Mehrfachnennung)

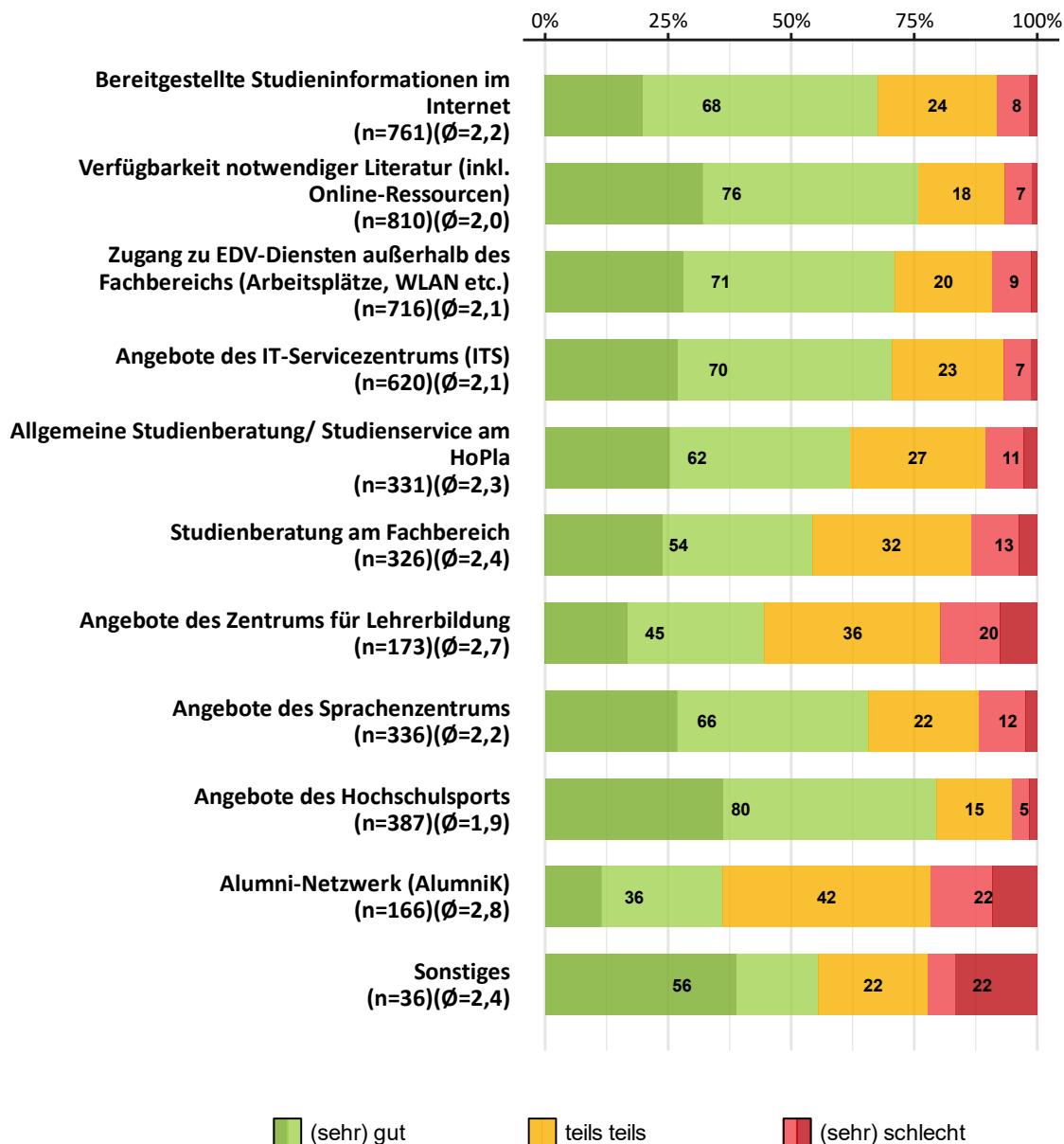
Mehrfachnennung möglich



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 106: Erweiterung BPS

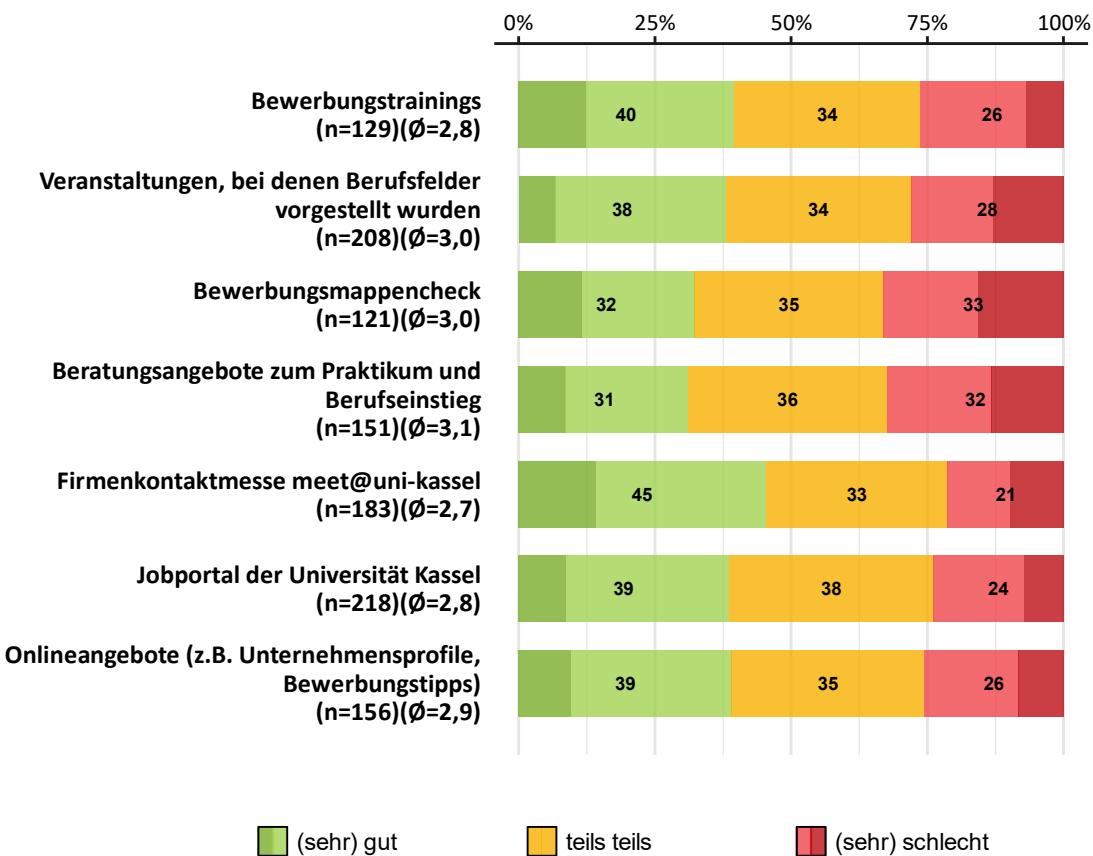
Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Angebote der Universität Kassel?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 107: Bewertung zentraler Angebote der Universität Kassel

Wie bewerten Sie die folgenden Angebote des Career Service der Universität Kassel?



■ (sehr) gut

■ teils teils

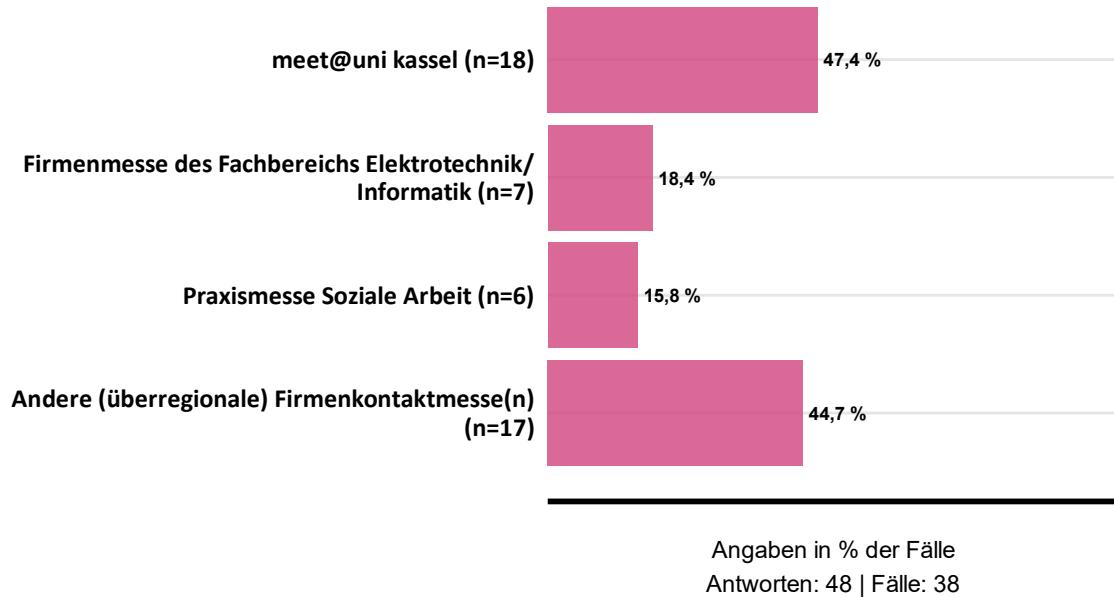
■ (sehr) schlecht

In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 108: Bewertung Career Service

Welche Firmenkontaktmesse(n) haben Sie besucht? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennung möglich

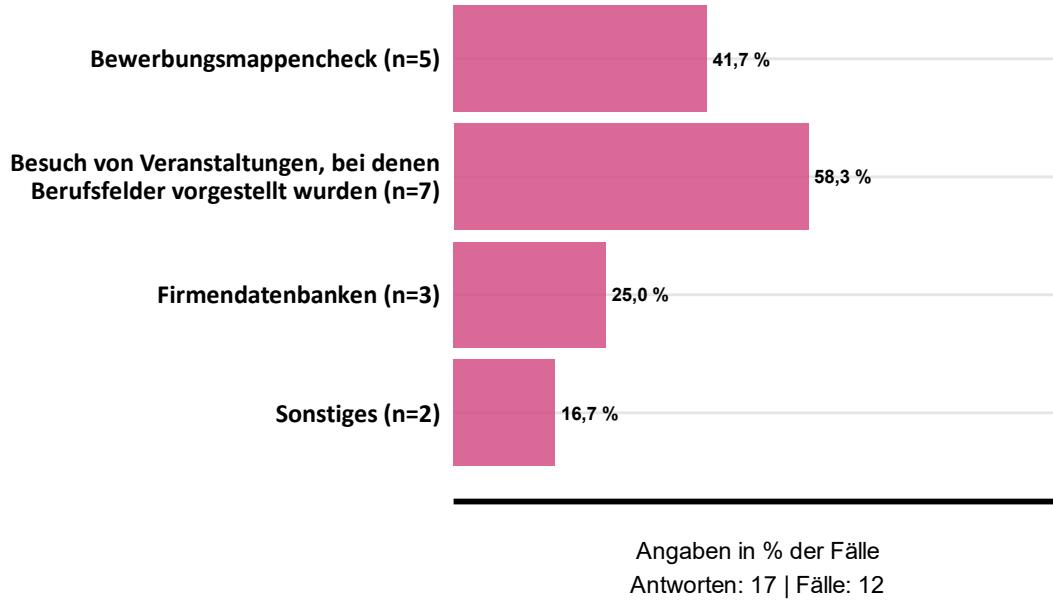


In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 109: Besuchte Firmenkontaktmesse

Welche weiteren Unterstützungsangebote des Career Service haben Sie genutzt? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennung möglich

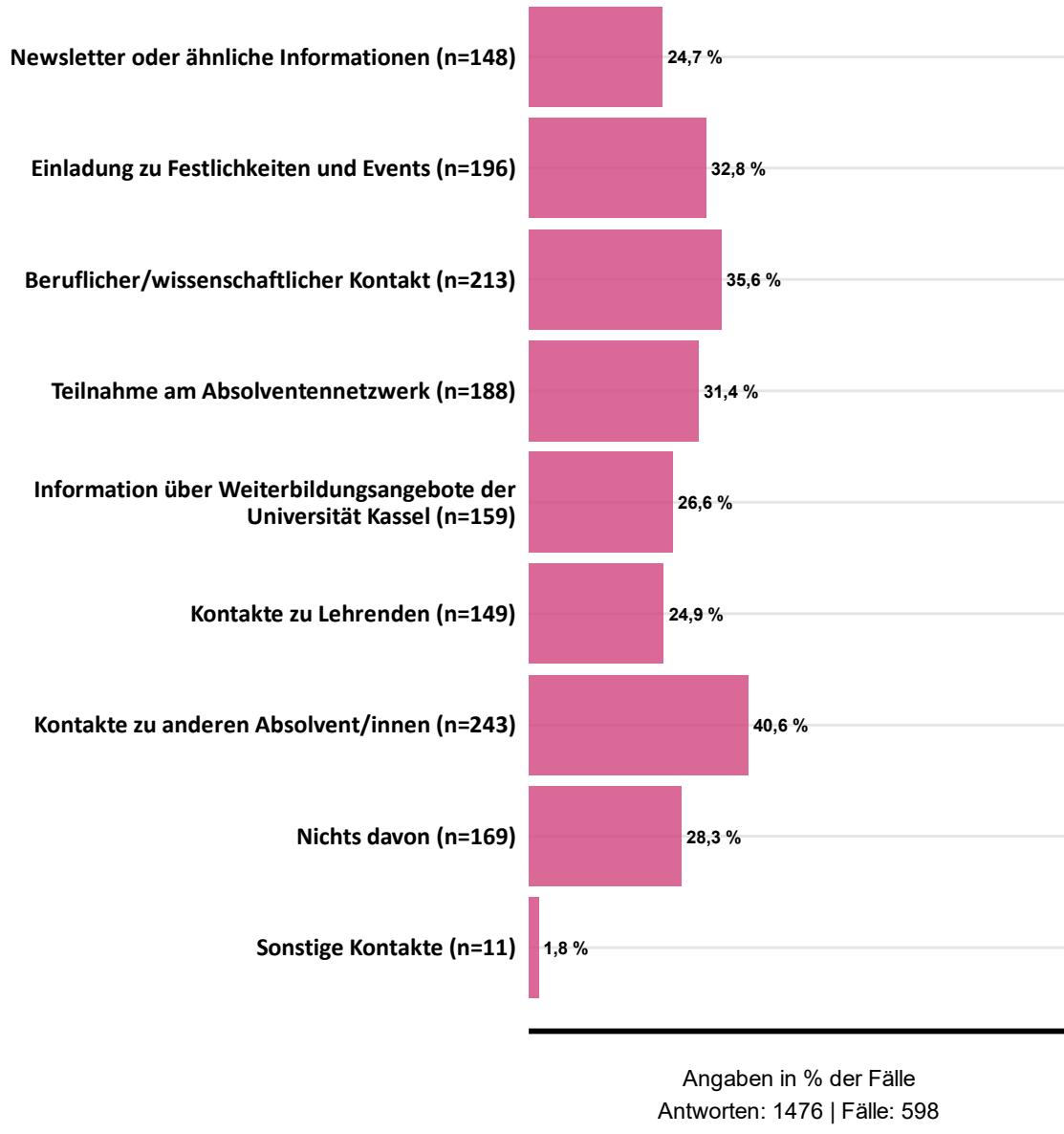


In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 110: Genutzte Angebote des Career Service

Welche Kontakte zur Universität Kassel (inkl. Fakultät, Fachbereich, Institut) wünschen Sie sich? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennungen möglich



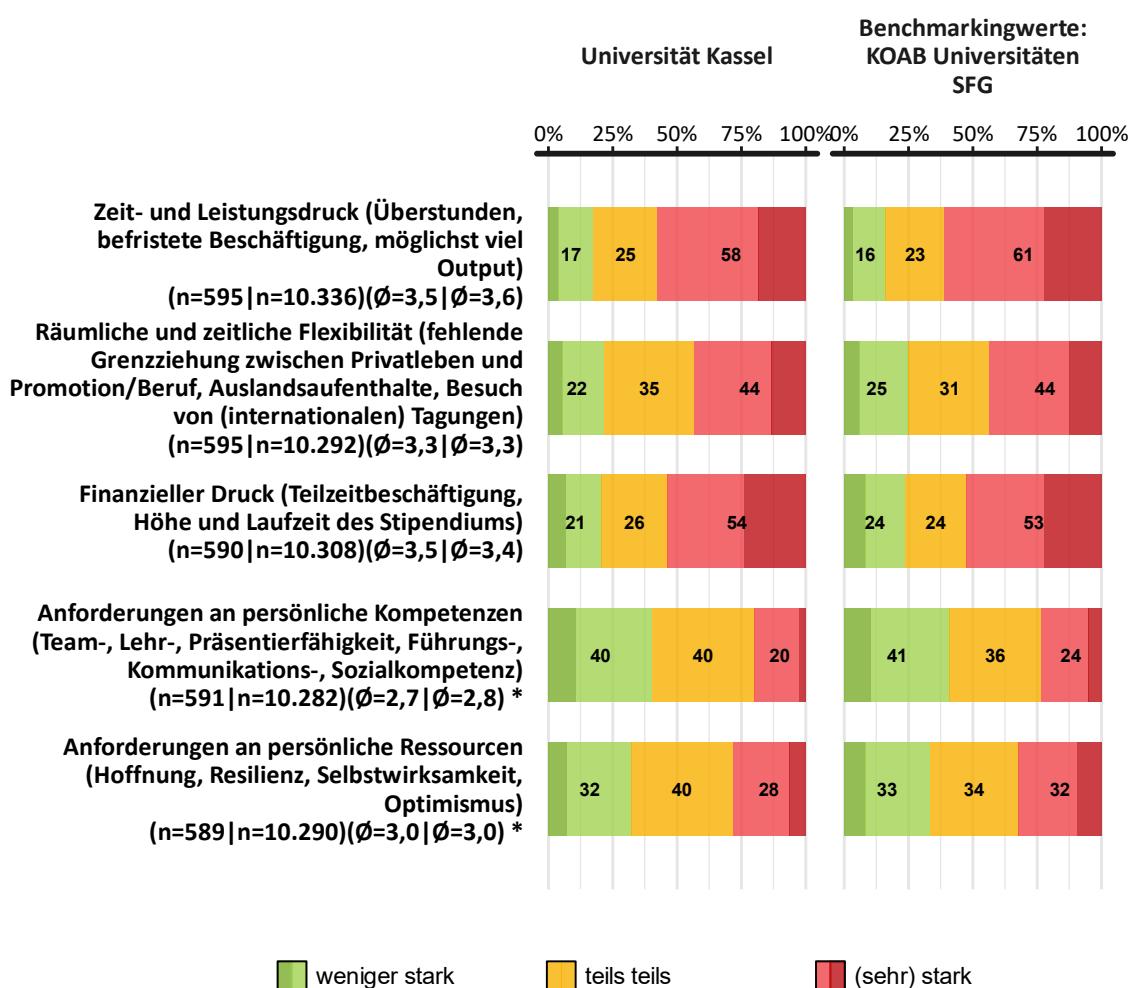
In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 111: Vorhandene Kontakte zur Universität Kassel

10. Einschätzung zur Belastung durch eine Promotion

In jedem Jahr wird im Rahmen des Kooperationsprojekts Absolvent*innenstudien (KOAB) ein Befragungsschlaglicht durchgeführt. In diesem Jahr wird das Befragungsschlaglicht von Franziska Deutschmann (Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz verantwortet. Es enthält Fragen zur Promotionsabsicht von Absolvent*innen mit Behinderung/ chronischer Erkrankung. Im vorliegenden Kapitel untersuchen wir gezielt zwei Gruppen zur Belastung durch eine Promotion: Erstens Absolvent*innen ohne begonnene oder abgeschlossene Promotion, die mögliche Belastungen durch eine Promotion einschätzen. Zweitens Absolvent*innen mit begonnener oder abgeschlossener Promotion, die belastende Aspekte ihrer wissenschaftlichen Qualifikationsphase beurteilen.

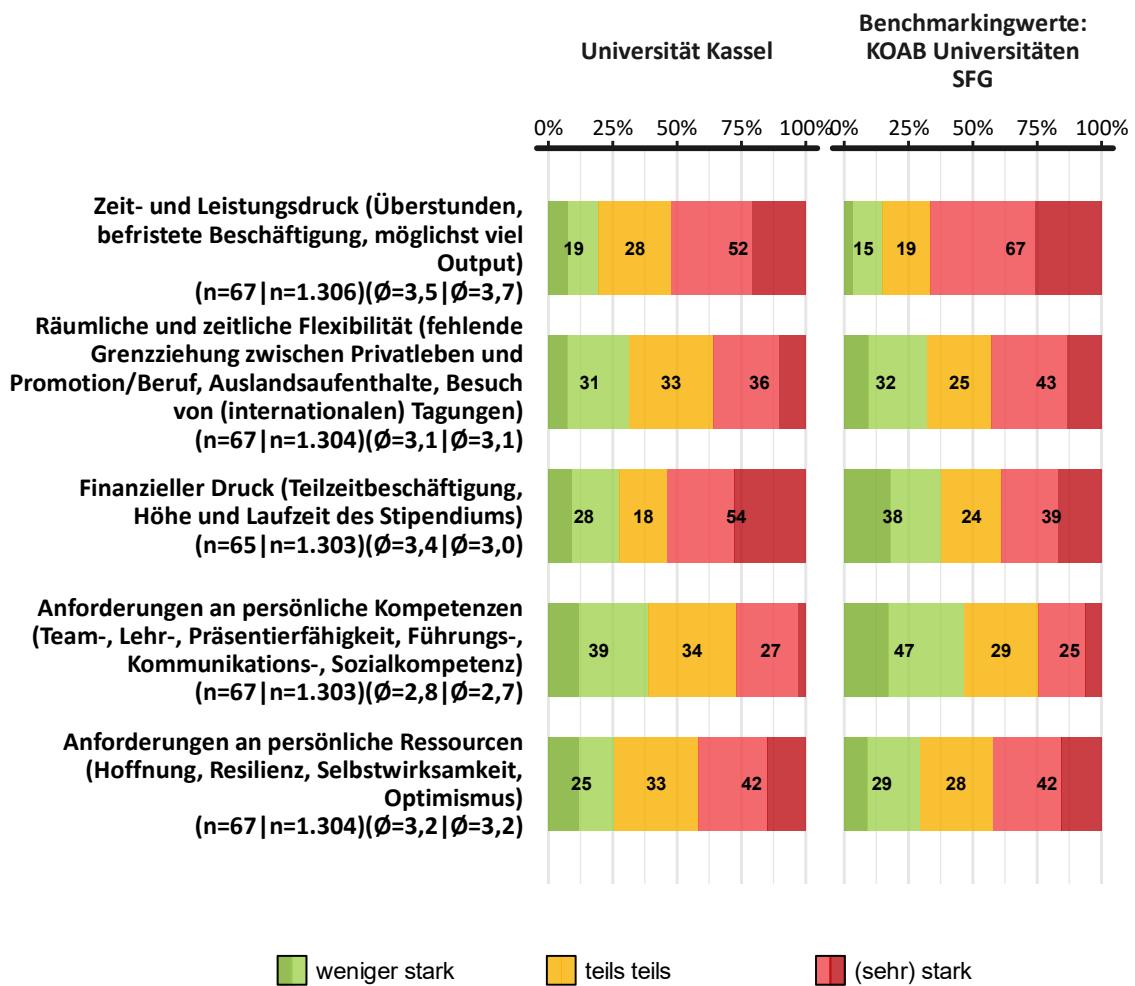
Wie stark belastend wären für Sie persönlich folgende Aspekte einer wissenschaftlichen Qualifikationsphase?



Basis: nur Absolvent*innen, die keine Promotion begonnen oder abgeschlossen haben.
 Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%

Abbildung 112: Mögliche Belastungen in der wissenschaftlichen Qualifikationsphase (Absolvent*innen ohne begonnene oder abgeschlossene Promotion)

Wie stark belastend sind für Sie persönlich folgende Aspekte einer wissenschaftlichen Qualifikationsphase?



Basis: nur Absolvent*innen, die eine Promotion begonnen oder abgeschlossen haben.
 Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 113: Belastungen in der wissenschaftlichen Qualifikationsphase (Absolvent*innen mit begonnener oder abgeschlossener Promotion)

11. Anhang Studienfächer

Im Bericht enthaltene Studienfächer der Universität Kassel

	n	%
Agrarwissenschaften	6	0,5
Anglistik	10	0,8
Arbeitslehre	1	0,1
Architektur	46	3,9
Bauingenieurwesen	37	3,1
Berufs- und Wirtschaftspädagogik	1	0,1
Berufspädagogik - Fachrichtung Elektrotechnik	2	0,2
Berufspädagogik - Fachrichtung Metalltechnik	2	0,2
Bildende Kunst	3	0,3
Bildungsmanagement	2	0,2
Biologie	22	1,9
Business Studies	12	1,0
Chemie	3	0,3
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	4	0,3
Didaktik der Mathematik	1	0,1
Diversität - Forschung - Soziale Arbeit	2	0,2
Economic Behaviour and Governance	9	0,8
Electrical Communication Engineering	6	0,5
Elektrotechnik	23	1,9
Empirische Bildungsforschung	1	0,1
English and American Culture and Business Studies	3	0,3
English and American Studies	3	0,3
Erziehungswissenschaft	6	0,5
European Master in Business Studies	4	0,3
Evangelische Religion	1	0,1
Französisch	3	0,3
Functional Safety Engineering	6	0,5
General Management	2	0,2
Germanistik	48	4,1
Geschichte	11	0,9

Im Bericht enthaltene Studienfächer der Universität Kassel

	n	%
Geschichte und Öffentlichkeit	3	0,3
Global Political Economy and Development	6	0,5
Industrielles Produktionsmanagement / Industrial Production Management	3	0,3
Informatik	24	2,0
International Food Business and Consumer Studies	12	1,0
Katholische Religion	1	0,1
Klinische Psychologie und Psychotherapie	12	1,0
Kulturwirt Romanistik/Französisch	1	0,1
Kulturwirt Romanistik/Spanisch	1	0,1
Kunst	2	0,2
Kunstwissenschaft	5	0,4
Labour Policies and Globalisation	4	0,3
Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung	29	2,5
Maschinenbau	48	4,1
Mathematik	37	3,1
Mechatronik	8	0,7
Mehrdimensionale Organisationsberatung - Supervision, Coaching, Organisationsentwicklung	12	1,0
Mobilität, Verkehr und Infrastruktur	1	0,1
Musik	4	0,3
Nachhaltiges Wirtschaften	8	0,7
Nanoscience	7	0,6
Nanostrukturwissenschaften	5	0,4
Philosophie	5	0,4
Philosophie der Wissensformen	1	0,1
Physics	2	0,2
Physik	8	0,7
Politik und Wirtschaft	7	0,6
Politikwissenschaft	31	2,6
Produkt-Design	9	0,8
Psychologie	40	3,4
Rechtswissenschaften	3	0,3

Im Bericht enthaltene Studienfächer der Universität Kassel

	n	%
Regenerative Energien und Energieeffizienz	8	0,7
Renewable Energy and Energy Efficiency for the Middle East and North Africa Region	1	0,1
Soziale Arbeit	111	9,4
Soziale Therapie	1	0,1
Sozialpädagogik in Aus-, Fort- und Weiterbildung	9	0,8
Sozialrecht und Sozialwirtschaft	16	1,4
Soziologie	17	1,4
Soziologie sozialer Probleme	1	0,1
Spanisch	1	0,1
Sport	3	0,3
Stadt- und Regionalplanung	46	3,9
Stadtplanung mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1	0,1
Umweltingenieurwesen	18	1,5
Visuelle Kommunikation	15	1,3
Wirtschaft, Psychologie und Management	8	0,7
Wirtschaftsingenieurwesen	9	0,8
Wirtschaftsingenieurwesen - Bauingenieurwesen	6	0,5
Wirtschaftsingenieurwesen - Elektrotechnik	4	0,3
Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau	20	1,7
Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften	1	0,1
Wirtschaftspädagogik	23	1,9
Wirtschaftsrecht	43	3,6
Wirtschaftswissenschaften	39	3,3
Öffentliches Management/Public Administration	109	9,2
Ökologische Landwirtschaft	54	4,6
Gesamt	1183	100

Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer der Universität Kassel

12. Anhang Benchmarking

Hier werden ausschließlich die Benchmarkingwerte der Vergleichshochschulen dargestellt, die in den Auswertungen dieses Berichts enthalten sind. Die Werte der Universität Kassel sind hier nicht enthalten.

Hochschultyp

Universität

Tabelle 3: Hochschultyp der Vergleichshochschulen

Abschlussart

Master Lehramt

Bachelor Lehramt

Master Universität

Bachelor Universität

Bachelor Universität (Mehrfach)

Promotion

Staatsexamen Lehramt

Künstlerischer Abschluss

Diplom Universität

Tabelle 4: Abschlussart der Vergleichshochschulen

Fragebogenvariante

Lehramt

Allgemein

NTS

Promovierte

Kunst

Tabelle 5: Fragebogenvariante der Vergleichshochschulen

Studienfachgruppe

Germanistik/Deutsch

Biologie

Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt

Maschinenbau/-wesen

Elektrotechnik/Elektronik

Geschichte

Studienfachgruppe

Chemie
Betriebswirtschaftslehre
Informatik
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau
Mathematik
Physik
Fertigungs-/Produktionstechnik
Architektur
Sozialwissenschaft
Verkehrsingenieurwesen
Kath. Theologie, -Religionslehre
Psychologie
Anglistik/Englisch
Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)
Wirtschaftswissenschaften
Politikwissenschaft/Politologie
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt
Volkswirtschaftslehre
Soziologie
Philosophie
Sozialkunde
Rechtswissenschaft
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft
Französisch
Spanisch
Sportpädagogik/Sportpsychologie
Wirtschaftspädagogik
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft
Evang. Theologie, -Religionslehre
Arbeitslehre/Wirtschaftslehre
Raumplanung

Studienfachgruppe
Wirtschaftsrecht
Kunsterziehung
Haushalts- und Ernährungswissenschaft
Musikerziehung
Mechatronik
Sozialpädagogik
Soziale Arbeit
Landespflege/Landschaftsgestaltung
Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Intern. Betriebswirtschaft/Management
Bildende Kunst/Graphik
Sozialwesen
Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung
Industriedesign/Produktgestaltung

Tabelle 6: Studienfachgruppe der Vergleichshochschulen

Im Folgenden werden die Universitäten dargestellt, die in den Benchmarkingwerten enthalten sind. Die in der Tabelle dargestellten Universitäten haben jeweils unterschiedliche optionale Fragen gewählt. Daher ist von dieser Liste kein direkter Rückschluss auf diejenigen Universitäten möglich, die eine bestimmte optionale Frage eingesetzt haben.

Die Vergleichsebene Studienfachgruppe (SFG) umfasst folgende Universitäten, an denen dieselben Studienfachgruppe(n) (SFG) wie an der Universität Kassel vertreten sind:

Universitäten, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe (SFG) enthalten sind

RWTH Aachen
Freie Universität Berlin
Humboldt-Universität zu Berlin
International Psychoanalytic University Berlin
Technische Universität Berlin
Universität Bielefeld
Ruhr-Universität Bochum
Universität Bonn
Technische Universität Braunschweig
Technische Universität Darmstadt
Technische Universität Dortmund
Universität Duisburg-Essen
Heinrich-Heine Universität Düsseldorf
Goethe-Universität Frankfurt
Justus-Liebig-Universität Gießen
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
HafenCity Universität Hamburg
Universität Hamburg
Leibniz Universität Hannover
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Deutsche Sporthochschule Köln
Universität zu Köln
Philipps-Universität Marburg
Universität Münster
Universität Osnabrück
Universität Paderborn
Universität Siegen
Universität Vechta
Bauhaus-Universität Weimar
Universität Witten/Herdecke
Universität Wuppertal

Tabelle 7: Universitäten, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe enthalten sind

Die Vergleichsebene ohne Fachbezug enthält die folgenden Universitäten:

Universitäten, die im Benchmarkingwert ohne Fachbezug enthalten sind

RWTH Aachen
Freie Universität Berlin
Humboldt-Universität zu Berlin
International Psychoanalytic University Berlin
Technische Universität Berlin
Universität Bielefeld
Ruhr-Universität Bochum
Universität Bonn
Technische Universität Braunschweig
Technische Universität Darmstadt
Technische Universität Dortmund
Universität Duisburg-Essen
Heinrich-Heine Universität Düsseldorf
Goethe-Universität Frankfurt
Justus-Liebig-Universität Gießen
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
HafenCity Universität Hamburg
Universität Hamburg
Leibniz Universität Hannover
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Deutsche Sporthochschule Köln
Universität zu Köln
Philipps-Universität Marburg
Universität Münster
Universität Osnabrück
Universität Paderborn
Universität Siegen
Universität Vechta
Bauhaus-Universität Weimar
Universität Witten/Herdecke
Universität Wuppertal

Tabelle 8: Universitäten, die im Benchmarkingwert ohne Fachbezug enthalten sind

Impressum

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Dirk Reifenberg

Universitätsplatz 12 34127 Kassel

Email: reifenberg@istat.de

Tel: 0561 - 953 796 81